

PROXXON

Akku-Langhals-Winkelbohrmaschine LWB/A



Manual

DE

GB

FR

IT

ES

NL

DK

SE

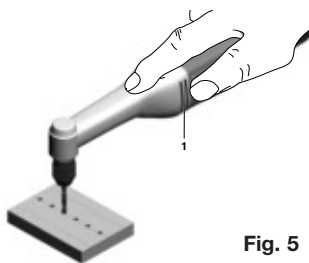
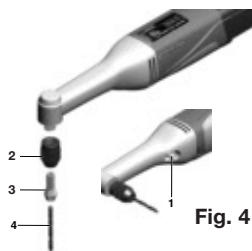
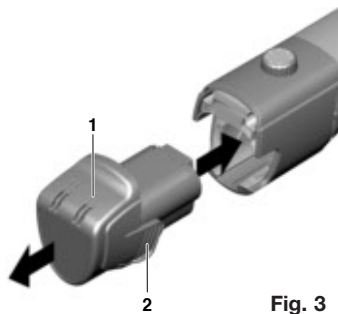
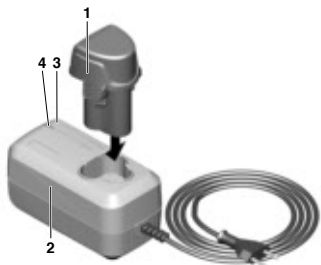
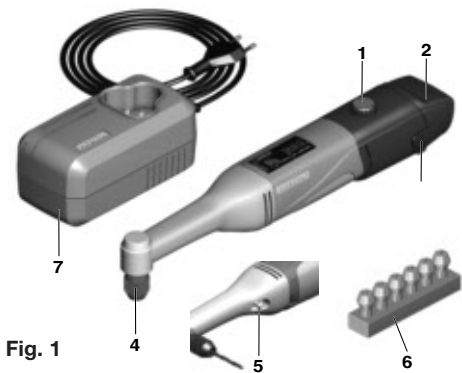
CZ

TR

PL

RU

Deutsch		4
Beim Lesen der Gebrauchsanleitung Bildseiten herausklappen.		
English		11
Fold out the picture pages when reading the user instructions.		
Français		17
Lorsque vous lisez le manuel d'utilisation, veuillez déplier les pages d'illustration.		
Italiano		24
Per leggere le istruzioni per l'uso aprire le pagine ripiegate contenenti le figure.		
Español		31
Al consultar el manual de instrucciones abrir la hoja plegable.		
Nederlands		38
Bij het lezen van de gebruiksaanwijzing pagina's met afbeeldingen uitklappen.		
Dansk		45
Når brugsanvisningen læses, skal billedsiderne klappes ud.		
Svenska		51
Vid läsning av bruksanvisningen, fall ut bildsidorna.		
Česky		57
Při čtení návodu k obsluze rozložit stránky s obrázky.		
Türkçe		63
Kullanma Talimatının okunması esnasında resim sayfalarını dışarı çıkartın.		
Polski		69
Przy czytaniu instrukcji obsługi otworzyć strony ze zdjęciami.		
Русский		76
При чтении руководства по эксплуатации просьба открывать страницы с рисунками.		



**DE Originalbetriebsanleitung
Langhals-Winkelbohr-
maschine LWB/A**

**Sicherheitshinweise für alle
Anwendungen**

Gemeinsame Sicherheitshinweise zum Schleifen, Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren, Fräsen oder Trennschleifen:

- Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer, Sandpapierschleifer, Drahtbürste, Polierer, zum Fräsen und als Trennschleifmaschine. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.** Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.
- Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wird.** Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.
- Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl.** Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.
- Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.** Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.
- Schleifscheiben, Schleifwalzen oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel oder Spannzange Ihres Elektrowerkzeugs passen.** Einsatzwerkzeuge, die nicht genau in die Aufnahme des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.
- Auf einem Dorn montierte Scheiben, Schleifzylinder, Schneidwerkzeuge oder anderes Zubehör müssen vollständig in die Spannzange oder das Spannfutter eingesetzt werden.** Der „Überstand“ bzw. der frei liegende Teil des Dorns zwischen

WARNUNG!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben!

BEWAHREN SIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE UND ANWEISUNGEN FÜR DIE ZUKUNFT AUF !



Verletzungsgefahr!

Nicht ohne Staubschutzmaske arbeiten. Manche Stäube haben eine gesundheitsgefährdende Wirkung! Asbesthaltige Materialien dürfen generell nicht bearbeitet werden! Sorgen Sie für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes!



Schutzbrille tragen!

Umherfliegende Splitter können Augenverletzungen verursachen.



Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit beim Arbeiten einen Gehörschutz!



Nur in trockenen Umgebungen verwenden



Ladegerät Schutzklasse II-Gerät



Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen!



Schleifkörper und Spannzange oder Spannfutter muss minimal sein. Wird der Dorn nicht ausreichend gespannt oder steht der Schleifkörper zu weit vor, kann sich das Einsatzwerkzeug lösen und mit hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden.

- g. **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge.** Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Abspaltungen und Risse, Schleifwalzen auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung, Drahtbürsten auf lose oder gebrochene Drähte. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.
- h. **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung.** Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.
- i. **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich.** Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.
- j. **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten aus-**
- führen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteeile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.
- k. **Halten Sie das Elektrowerkzeug beim Starten stets gut fest.** Beim Hochlaufen auf die volle Drehzahl kann das Reaktionsmoment des Motors dazu führen, dass sich das Elektrowerkzeug verdreht.
- l. **Wenn möglich, verwenden Sie Zwingen, um das Werkstück zu fixieren. Halten Sie niemals ein kleines Werkstück in der einen Hand und das Elektrowerkzeug in der anderen, während Sie es benützen.** Durch das Festspannen kleiner Werkstücke haben Sie beide Hände zur besseren Kontrolle des Elektrowerkzeugs frei. Beim Trennen runder Werkstücke wie Holzdübel, Stangenmaterial oder Rohre neigen diese zum Wegrollen, wodurch das Einsatzwerkzeug klemmen und auf Sie zu geschleudert werden kann.
- m. **Halten Sie das Anschlusskabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.** Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Kabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder Ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- n. **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.** Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- o. **Ziehen Sie nach dem Wechseln von Einsatzwerkzeugen oder Einstellungen am Gerät die Spannzangenmutter, das Spannfutter oder sonstige Befestigungselemente fest an.** Lose Befestigungselemente können sich unerwartet verstellen und zum Verlust der Kontrolle führen; unbefestigte, rotierende Komponenten werden gewaltsam herausgeschleudert.
- p. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.** Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem

sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.

- q. **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.** Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- r. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.** Funken können diese Materialien entzünden.
- s. **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.** Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifband, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a. **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorichtsmaßnahmen die Rückschlagkräfte beherrschen.

- b. **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- c. **Verwenden Sie kein gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.
- d. **Führen Sie das Einsatzwerkzeug stets in der gleichen Richtung in das Material, in der die Schneidkante das Material verlässt (entspricht der gleichen Richtung, in der die Späne aus geworfen werden).** Führen des Elektrowerkzeugs in die falsche Richtung bewirkt ein Ausbrechen der Schneidkante des Einsatzwerkzeugs aus dem Werkstück, wodurch das Elektrowerkzeug in diese Vorschubrichtung gezogen wird.
- e. **Spannen Sie das Werkstück bei der Verwendung von Drehfeilen, Trennscheiben, Hochgeschwindigkeitsfräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen stets fest.** Bereits bei geringer Verkantung in der Nut verhaken diese Einsatzwerkzeuge und können einen Rückschlag verursachen. Bei Verhaken einer Trennscheibe bricht diese gewöhnlich. Bei Verhaken von Drehfeilen, Hochgeschwindigkeitsfräswerkzeugen oder Hartmetall-Fräswerkzeugen, kann der Werkzeugeinsatz aus der Nut springen und zum Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug führen.

Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen und Trennschleifen:

- a. **Verwenden Sie ausschließlich die für Ihr Elektrowerkzeug zugelassenen Schleifkörper und nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten. Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche einer Trennscheibe.** Trennscheiben sind zum Materialabtrag mit der Kante der Scheibe bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- b. **Verwenden Sie für konische und gerade Schleiftifte mit Gewinde nur unbeschädigte**

digte Dorne der richtigen Größe und Länge, ohne Hinterschneidung an der Schulter. Geeignete Dorne vermindern die Möglichkeit eines Bruchs.

- c. **Vermeiden Sie ein Blockieren der Trennscheibe oder zu hohen Anpressdruck. Führen Sie keine übermäßig tiefen Schnitte aus.** Eine Überlastung der Trennscheibe erhöht deren Beanspruchung und die Anfälligkeit zum Verkanten oder Blockieren und damit die Möglichkeit eines Rückschlags oder Schleifkörperbruchs.
- d. **Meiden Sie mit Ihrer Hand den Bereich vor und hinter der rotierenden Trennscheibe.** Wenn Sie die Trennscheibe im Werkstück von Ihrer Hand wegbewegen, kann im Falle eines Rückschlags das Elektrowerkzeug mit der sich drehenden Scheibe direkt auf Sie zugeschleudert werden.
- e. **Falls die Trennscheibe verklemmt oder Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie das Gerät aus und halten Sie es ruhig, bis die Scheibe zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die noch laufende Trennscheibe aus dem Schnitt zu ziehen, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.** Ermitteln und beheben Sie die Ursache für das Verklemmen.
- f. **Schalten Sie das Elektrowerkzeug nicht wieder ein, solange es sich im Werkstück befindet. Lassen Sie die Trennscheibe erst ihre volle Drehzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt vorsichtig fortsetzen.** Anderenfalls kann die Scheibe verhaken, aus dem Werkstück springen oder einen Rückschlag verursachen.
- g. **Stützen Sie Platten oder große Werkstücke ab, um das Risiko eines Rückschlags durch eine eingeklemmte Trennscheibe zu vermindern.** Große Werkstücke können sich unter ihrem eigenen Gewicht durchbiegen. Das Werkstück muss auf beiden Seiten der Scheibe abgestützt werden, und zwar sowohl in der Nähe des Trennschnitts als auch an der Kante.
- h. **Seien Sie besonders vorsichtig bei Tauchschnitten in bestehende Wände oder andere nicht einsehbare Bereiche.** Die eintauchende Trennscheibe kann beim Schneiden in Gas- oder Wasserleitungen,

elektrische Leitungen oder andere Objekte einen Rückschlag verursachen.

Besondere Sicherheitshinweise zum Arbeiten mit Drahtbürsten:

- a. **Beachten Sie, dass die Drahtbürste auch während des üblichen Gebrauchs Drahtstücke verliert. Überlasten Sie die Drähte nicht durch zu hohen Anpressdruck.** Wegfliegende Drahtstücke können sehr leicht durch dünne Kleidung und/oder die Haut dringen.
- b. **Lassen Sie Bürsten vor dem Einsatz mindestens eine Minute mit Arbeitsgeschwindigkeit laufen. Achten Sie darauf, dass in dieser Zeit keine andere Person vor oder in gleicher Linie mit der Bürste steht.** Während der Einlaufzeit können lose Drahtstücke wegfliegen.
- c. **Richten Sie die rotierende Drahtbürste von sich wegl** Beim Arbeiten mit diesen Bürsten können kleine Partikel oder winzige Drahtstücke mit hoher Geschwindigkeit wegfliegen und durch die Haut dringen.

Sicherheitshinweise bei Verwendung langer Bohrer

- a. **Arbeiten Sie auf keinen Fall mit einer höheren Drehzahl als der für den Bohrer maximal zulässigen Drehzahl.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- b. **Beginnen Sie den Bohrvorgang immer mit niedriger Drehzahl und während der Bohrer Kontakt mit dem Werkstück hat.** Bei höheren Drehzahlen kann sich der Bohrer leicht verbiegen, wenn er sich ohne Kontakt mit dem Werkstück frei drehen kann, und zu Verletzungen führen.
- c. **Üben Sie keinen übermäßigen Druck und nur in Längsrichtung zum Bohrer aus.** Bohrer können sich verbiegen und dadurch brechen oder zu einem Verlust der Kontrolle und zu Verletzungen führen.

Beschreibung der Maschine

Durch ihre Konstruktion erlaubt die Winkelbohrmaschine LWB/A das Arbeiten auch an unzugänglichen Stellen, die mit konventionellen Bohrmaschinen nicht zu erreichen wären. Möglich macht dies der lange schlanke Hals des Aludruckgusskopfs und das Winkelgetriebe, was die Ausrichtung des Bohrers um 90° ermöglicht. Mit Hilfe des umfangreichen im Handel erhältlichen Zubehörs sind ebenfalls Arbeiten möglich wie Bohren, Schleifen, Fräsen und Polieren und vieles mehr. Angetrieben wird die LWB/A von einem laufruhigen Gleichstrommotor für lange Lebensdauer und höchste Zuverlässigkeit. Die mitgelieferten Spannzangen erlauben das Klemmen von Schäften der Einsatzwerkzeuge bis max. 3,2 mm und gewährleisten dabei höchste Rundlaufgenauigkeit. Leistungsfähige Akkus in Lithium-Ionentechnik und 2,6 Ah Kapazität garantieren dauerhaftes Arbeiten mit hoher Leistung. Zum Aufladen wird der Akku einfach das Ladegerät eingeführt und ist innerhalb von ca. 1 h wieder betriebsbereit. Der Vorgang wird zu Ihrer Sicherheit thermisch überwacht.

Gesamtansicht (Fig. 1)

1. Arretierknopf
2. Drehzahlregelknopf mit Ein-Aus-Schalter
3. Überwurfmutter für Spannzangen
4. Getriebekopf
5. Motorgehäuse
6. Akku
7. Akkuentriegelungstaste
8. Stahlspannzangen
9. Ladegerät

Lieferumfang

29805:

- 1 St. Langhalswinkelbohrmaschine LWB/A
- 1 St. Betriebsanleitung
- 1 St. Sicherheitshinweise
- 6 St. Stahlspannzangen

(je 1 Stück 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 und 3,2 mm)

1 St. Aufbewahrungsbox

1 St. Ladegerät

1 St. Lithium-Ionen-Akkumulator

29807:

1 St. Langhalswinkelbohrmaschine LWB/A

1 St. Betriebsanleitung

1 St. Sicherheitshinweise

6 St. Stahlspannzangen

(je 1 Stück 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 und 3,2 mm)

Technische Daten

Gerät:

Drehzahl:	max. 16000 min
Spannung:	10,8 V
Scheibendurchmesser:	max. 50 mm
Länge:	ca. 320 mm
Gewicht:	ca. 800 g
Geräuscentwicklung:	≤ 78 dB (A)
Allgemeine	
Meßunsicherheit:	K=3dB
Vibration am Griff:	≤ 2,5 m/s ²

Ladegerät:

Netzspannung:	100-240 V~, 50/60Hz
Ausgangsspannung:	12,6 V
Ladestrom:	2 A

Akku:

Wiederaufladbare Li-Ionen Batterie

Nominal-/Ladespannung: 10,8 V / 12,6 V

Energie/Kapazität: 28,2 Wh / 2,6 Ah

Geräusch-/Vibrationsinformation

Die Angaben zu Vibration und zur Geräuschemission sind in Übereinstimmung mit standardisierten und normativ vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt worden und können zum Vergleich von Elektrogeräten und

Werkzeugen untereinander herangezogen werden.

Diese Werte erlauben ebenfalls eine vorläufige Beurteilung der Belastungen durch Vibration und Geräuschemissionen.

Abhängig von den Betriebsbedingungen können die tatsächlich auftretenden Emissionen von den oben genannten Werten abweichen!

Dies gilt insbesondere in Abhängigkeit des zu bearbeitenden Werkstücks und des Einsatzwerkzeugs (insbesondere dessen Verschleißzustands). Ungeeignete Werkstücke oder Materialien, mangelhaft gewartete Werkzeuge, zu hoher Vorschub oder nicht geeignete Einsatzwerkzeuge können die Vibrationsbelastung und die Geräuschentwicklung deutlich erhöhen.

Für eine genaue Abschätzung der tatsächlichen Schwingungs- und Geräuschbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich in Gebrauch ist. Dies kann die Schwingungs- und Geräuschbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Beachten Sie zur Minimierung der Vibrationsbelastung folgende Hinweise:

- Sorgen Sie für eine regelmäßige und gute Wartung Ihres Werkzeugs
- Unterbrechen sie sofort den Betrieb des Werkzeugs beim Auftreten von übermäßiger Vibration!
- Ein ungeeignetes Einsatzwerkzeug kann übermäßige Vibrationen und Geräusche verursachen. Verwenden Sie nur geeignete Einsatzwerkzeuge!
- Legen Sie beim Arbeiten mit dem Gerät bei Bedarf genügend Pausen ein!

Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C können eine Explosion hervorrufen.
- Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

Service

- a. Warten Sie niemals beschädigte Akkus. Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

Inbetriebnahme und Bedienung

Laden des Akkus (Fig. 2 und 3)

Achtung:

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme die Warnhinweise und Aufschriften, die an dem Ladegerät und dem Akku angebracht sind!

Laden Sie den Akku nur bei einer Umgebungstemperatur von 10 bis 40°C!

Im Auslieferungszustand ist der Akku teilgeladen und muss vor der Inbetriebnahme des Gerätes voll aufgeladen werden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Stecker des Ladegerätes einstecken.
2. Akku 1 in das Ladegerät 2 einfügen wie in Fig. 2 gezeigt.
3. Die gelbe Leuchtdiode 3 signalisiert den Ladevorgang. Ist dieser abgeschlossen, leuchtet die grüne Leuchtdiode 4 auf.
4. Vollgeladenen Akku aus dem Ladegerät entnehmen.
5. Akku 1 wie in Fig. 3 gezeigt bis zum Einrasten in die Gehäuseöffnung des Gerätes einstecken.
6. Zum Aufladen die Entriegelungstasten 2 drücken, Akku nach hinten herausziehen und die Schritte 1-5 ausführen.

Um den Akku beim Arbeiten vor schädlicher Tiefentladung zu schützen, wird der Ladezustand permanent elektronisch überwacht und das Gerät vor dem Erreichen des kritischen Entladungszustands abgeschaltet. Nun muss der Akku wieder aufgeladen werden. Versuchen Sie nicht, das Gerät wieder mit entladenelem Akku in Betrieb zu nehmen!

Der Ladevorgang kann jederzeit unterbrochen und wieder neu aufgenommen werden, ohne dass der Akku Schaden nimmt.

Achtung:

Wenn sich die Betriebszeiten nach dem Ladevorgang drastisch verkürzen, deutet das darauf hin, dass der Akku erneuert werden muss!

Falls nach dem Einstecken des Akkus in die dafür vorgesehene Öffnung die gelbe Leuchtdiode nicht permanent leuchtet, sondern blinkt, ist die Ursache möglicherweise eine zu hohe Temperatur, ein Defekt oder die Tiefentladung des Akkus.

- Ist der Akku zu heiß, wird nach dem Abkühlen der Ladevorgang automatisch gestartet.
- Ist der Akku dagegen normal temperiert, aber tiefentladen, wird vom Ladegerät geprüft, ob er noch Strom aufnimmt oder bereits defekt ist.
- Wenn der Akku wiederherstellbar ist, leuchtet die gelbe Leuchtdiode nach einiger Zeit kontinuierlich und signalisiert den erfolgreichen Ladevorgang.
- Blinkt die gelbe Leuchtdiode, ist der Akku defekt und muss entsorgt werden, siehe dazu auch „Hinweis zur Entsorgung innerhalb der EU“ weiter unten in dieser Anleitung.

Achtung:

- Arretierknopf niemals drücken, solange das Gerät läuft.
- Achten Sie bei der Aufbewahrung der Einsatzwerkzeuge darauf, dass diese zuverlässig vor Beschädigung geschützt sind!
- Tendenziell gilt: Einsatzwerkzeuge mit kleinerem Durchmesser benötigen höhere Drehzahlen als welche mit größerem Durchmesser.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.

1. Überwurfmutter 2 (Fig. 4) leicht nach links oder rechts drehen und dabei gleichzeitig den Arretierknopf 1 drücken, bis dieser einrastet.
2. Überwurfmutter abschrauben, bzw. lösen.
3. Gewünschte Spannzange 3 mit passendem Einsatzwerkzeug 4 einführen, bzw. Einsatzwerkzeug tauschen, und Überwurfmutter wieder festziehen.

Arbeiten mit dem Gerät

1. Das Gerät mittels der Betätigung des Drehzahlregelknopfs 2 (Fig.1) einschalten und passende Drehzahl einstellen.
2. Halten Sie das Gerät beim Arbeiten wie in Fig. 5 dargestellt. Achten Sie darauf, die Lüftungsschlitze nicht zu verdecken! Bei Überhitzung die Maschine unbedingt ausschalten und abkühlen lassen.

Hinweis!

Bei Überhitzung die Maschine unbedingt ausschalten und abkühlen lassen.

Achtung:

Vor jeglicher Montage, Einstellung, Instandhaltungsmaßnahme oder Instandsetzung Akku aus dem Gerät entfernen!

Hinweis:

Jedes Gerät wird beim Arbeiten durch Staub verunreinigt. Pflege ist daher unerlässlich. Für eine lange Lebensdauer sollten Sie das Gerät allerdings nach jedem Gebrauch mit einem weichen Lappen oder Pinsel reinigen.

Dabei darf milde Seife oder ein anderes geeignetes Reinigungsmittel benutzt werden. Lösungsmittel- oder alkoholhaltige Reinigungsmittel (z. B. Benzin, Reinigungsalkohole etc.) sind zu vermeiden, da diese die Kunststoffgehäuseschalen angreifen könnten.

Halten Sie die Öffnungen, die für die Kühlung des Motors notwendig sind, immer frei von Staub und Schmutz.

Zubehör

Für nähergehende Informationen zum Zubehör fordern Sie bitte unseren Geräte-Katalog unter der im Garantiehinweis auf der letzten Seite angegebenen Adresse an.

Bitte beachten Sie generell:

PROXXON-Einsatzwerkzeuge sind zum Arbeiten mit unseren Maschinen konzipiert und damit optimal für die Verwendung mit diesen geeignet.

Wir übernehmen bei der Verwendung von Einsatzwerkzeugen von Fremdfabrikaten keinerlei Gewährleistung für die sichere und ordnungsgemäße Funktion unserer Geräte!

Entsorgung:



Bitte entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll! Das Gerät enthält Wertstoffe, die recycelt werden können. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Entsorgungsunternehmen

oder andere entsprechende kommunale Einrichtungen.

Hinweis zur Entsorgung innerhalb der EU:
Bitte beachten Sie, dass nach der EU-Richtlinie 2012/19/EU und der EU-Richtlinie 2006/66/EG defekte oder verbrauchte Akkumulatoren und nicht mehr gebrauchsfähige Elektrogeräte getrennt vom Hausmüll entsorgt werden sollen und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen!

EG-Konformitätserklärung

Name und Anschrift:

PROXXON S.A.
6-10, Härebiarg
L-6868 Wecker

Produktbezeichnung: LWB/A
Artikel Nr.: 29805

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und normativen Dokumenten übereinstimmt:

- **EU-EMV-Richtlinie 2014/30/EU**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **EU-Maschinenrichtlinie 2006/42/EU**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013

- **EU-RoHS-Richtlinie 2011/65/EU**
einschließlich aller delegierten Richtlinien, die zum Datum der Ausstellung dieser Erklärung veröffentlicht und rechtskräftig sind

Ladegerät (29880):

- **EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018

- **EU-EMV-Richtlinie 2014/30/EG**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

- **RoHS-Richtlinie 2011/65/EU**
einschließlich aller delegierten Richtlinien, die zum Datum der Ausstellung dieser Erklärung veröffentlicht und rechtskräftig sind

Datum: 03.12.2024



Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Geschäftsbereich Gerätesicherheit

Der CE-Dokumentationsbevollmächtigte ist identisch mit dem Unterzeichner.

**(GB) Translation of the Original
Operating Instructions for the
LWB/A long-neck angle drill**

WARNING!

Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.

KEEP ALL SAFETY WARNINGS AND INSTRUCTIONS FOR THE FUTURE !

Never work

without dust protection mask. Some dusts have a hazardous effect! Materials containing asbestos may not be machined! Ensure good ventilation of the workplace.

Wear safety glasses!

Flying splinters can cause eye injuries.

For your safety, always wear

hearing protection while working!

For use in dry environments only!

Charger Protection class II device

Please do not dispose off the machine!



**Safety warnings common for
grinding, sanding, wire brushing,
polishing, carving or abrasive
cutting-off operations:**

- This power tool is intended to function as a grinder, sander, wire brush, polisher, carving or cut-off tool. Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool. Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury.
- Do not use accessories which are not specifically designed and recommended by the tool manufacturer.** Just because the accessory can be attached to your power tool, it does not assure safe operation.
- The rated speed of the grinding accessories must be at least equal to the maximum speed marked on the power tool.** Grinding accessories running faster than their rated speed can break and fly apart.
- The outside diameter and the thickness of your accessory must be within the capacity rating of your power tool.** Incorrectly sized accessories cannot be adequately controlled.
- The arbour size of wheels, sanding drums or any other accessory must properly fit the spindle or collet of the power tool.** Accessories that do not match the mounting hardware of the power tool will run out of balance, vibrate excessively and may cause loss of control.
- Mandrel mounted wheels, sanding drums, cutters or other accessories must be fully inserted into the collet or chuck.** If the mandrel is insufficiently held and/or the overhang of the wheel is too long, the mounted wheel may become loose and be ejected at high velocity.
- Do not use a damaged accessory.** Before each use inspect the accessory such as abrasive wheels for chips and cracks, sanding drum for cracks, tear or excess wear, wire brush for loose or cracked wires. If power tool or accessory is dropped, inspect for damage or install an undamaged accessory. After inspecting

- and installing an accessory, position yourself and bystanders away from the plane of the rotating accessory and run the power tool at maximum no-load speed for one minute. Damaged accessories will normally break apart during this test time.
- h. Wear personal protective equipment.** Depending on application, use face shield, safety goggles or safety glasses. As appropriate, wear dust mask, hearing protectors, gloves and workshop apron capable of stopping small abrasive or workpiece fragments. The eye protection must be capable of stopping flying debris generated by various operations. The dust mask or respirator must be capable of filtering particles generated by your operation. Prolonged exposure to high intensity noise may cause hearing loss.
 - i. Keep bystanders a safe distance away from work area.** Anyone entering the work area must wear personal protective equipment. Fragments of workpiece or of a broken accessory may fly away and cause injury beyond immediate area of operation.
 - j. Hold power tool by insulated gripping surfaces only, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring or its own cord.** Cutting accessory contacting a „live“ wire may make exposed metal parts of the power tool „live“ and could give the operator an electric shock.
 - k. Always hold the tool firmly in your hand(s) during the start-up.** The reaction torque of the motor, as it accelerates to full speed, can cause the tool to twist.
 - l. Use clamps to support workpiece whenever practical. Never hold a small workpiece in one hand and the tool in the other hand while in use.** Clamping a small workpiece allows you to use your hand(s) to control the tool. Round material such as dowel rods, pipes or tubing have a tendency to roll while being cut, and may cause the bit to bind or jump toward you.
 - m. Position the cord clear of the spinning accessory.** If you lose control, the cord may be cut or snagged and your hand or arm may be pulled into the spinning accessory.
 - n. Never lay the power tool down until the accessory has come to a complete stop.** The spinning accessory may grab the surface and pull the power tool out of your control.
 - o. After changing the bits or making any adjustments, make sure the collet nut, chuck or any other adjustment devices are securely tightened.** Loose adjustment devices can unexpectedly shift, causing loss of control, loose rotating components will be violently thrown.
 - p. Do not run the power tool while carrying it at your side.** Accidental contact with the spinning accessory could snag your clothing, pulling the accessory into your body.
 - q. Regularly clean the power tool's air vents.** The motor's fan will draw the dust inside the housing and excessive accumulation of powdered metal may cause electrical hazards.
 - r. Do not operate the power tool near flammable materials.** Sparks could ignite these materials.
 - s. Do not use accessories that require liquid coolants.** Using water or other liquid coolants may result in electrocution or shock.

Kickback and related warnings

Kickback is a sudden reaction to a pinched or snagged rotating wheel, sanding band, brush or any other accessory. Pinching or snagging causes rapid stalling of the rotating accessory which in turn causes the uncontrolled power tool to be forced in the direction opposite of the accessory's rotation.

For example, if an abrasive wheel is snagged or pinched by the workpiece, the edge of the wheel that is entering into the pinch point can dig into the surface of the material causing the wheel to climb out or kick out. The wheel may either jump toward or away from the operator, depending on direction of the wheel's movement at the point of pinching. Abrasive wheels may also break under these conditions.

Kickback is the result of power tool misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a. **Maintain a firm grip on the power tool and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** The operator can control kickback forces, if proper precautions are taken.
- b. **Use special care when working corners, sharp edges etc. Avoid bouncing and snagging the accessory.** Corners, sharp edges or bouncing have a tendency to snag the rotating accessory and cause loss of control or kickback.
- c. **Do not attach a toothed saw blade.** Such blades create frequent kickback and loss of control.
- d. **Always feed the bit into the material in the same direction as the cutting edge is exiting from the material (which is the same direction as the chips are thrown).** Feeding the tool in the wrong direction causes the cutting edge of the bit to climb out of the work and pull the tool in the direction of this feed.
- e. **When using rotary files, cut-off wheels, high-speed cutters or tungsten carbide cutters, always have the work securely clamped.** These wheels will grab if they become slightly canted in the groove, and can kickback. When a cut-off wheel grabs, the wheel itself usually breaks. When a rotary file, high-speed cutter or tungsten carbide cutter grabs, it may jump from the groove and you could lose control of the tool.

Safety warnings specific for grinding and abrasive cutting-off operations:

- a. **Use only wheel types that are recommended for your power tool and only for recommended applications. For example: do not grind with the side of a cut-off wheel.** Abrasive cut-off wheels are intended for peripheral grinding, side forces applied to these wheels may cause them to shatter.
- b. **For threaded abrasive cones and plugs use only undamaged wheel mandrels with an unrelieved shoulder flange that are of correct size and length.** Proper mandrels will reduce the possibility of breakage.
- c. **Do not “jam” a cut-off wheel or apply excessive pressure. Do not attempt to make an excessive depth of cut.** Overstressing the wheel increases the loading and suscep-

tibility to twisting or snagging of the wheel in the cut and the possibility of kickback or wheel breakage.

- d. **Do not position your hand in line with and behind the rotating wheel.** When the wheel, at the point of operation, is moving away from your hand, the possible kickback may propel the spinning wheel and the power tool directly at you.
- e. **When wheel is pinched, snagged or when interrupting a cut for any reason, switch off the power tool and hold the power tool motionless until the wheel comes to a complete stop. Never attempt to remove the cut-off wheel from the cut while the wheel is in motion otherwise kickback may occur.** Investigate and take corrective action to eliminate the cause of wheel pinching or snagging.
- f. **Do not restart the cutting operation in the workpiece. Let the wheel reach full speed and carefully re-enter the cut.** The wheel may bind, walk up or kickback if the power tool is restarted in the workpiece.
- g. **Support panels or any oversized workpiece to minimize the risk of wheel pinching and kickback.** Large workpieces tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the workpiece near the line of cut and near the edge of the workpiece on both sides of the wheel.
- h. **Use extra caution when making a “pocket cut” into existing walls or other blind areas.** The protruding wheel may cut gas or water pipes, electrical wiring or objects that can cause kickback.

Safety warnings specific for wire brushing operations:

- a. **Be aware that wire bristles are thrown by the brush even during ordinary operation. Do not overstress the wires by applying excessive load to the brush.** The wire bristles can easily penetrate light clothing and/or skin.
- b. **Allow brushes to run at operating speed for at least one minute before using them. During this time no one is to stand in front or in line with the brush.** Loose bristles or

wires will be discharged during the run-in time.

- c. **Direct the discharge of the spinning wire brush away from you.** Small particles and tiny wire fragments may be discharged at high velocity during the use of these brushes and may become imbedded in your skin.

Safety instructions when using long drills

- a. **Never work at a higher speed than the maximum permissible speed for the drill.** At higher speeds, the drill bit can easily bend if it is allowed to rotate freely without contact with the workpiece and cause injury.
- b. **Always start drilling at low speed and while the drill is in contact with the workpiece.** At higher speeds, the drill can easily bend if it is allowed to rotate freely without contact with the workpiece and cause injury.
- c. **Do not apply excessive pressure and only in a longitudinal direction to the drill.** Drills can bend and thus break or cause loss of control and injury.

Description of the machine

Because of its construction, the LWB/A angle drill can be operated even at inaccessible areas that cannot be reached with conventional drills. This is made possible through the long slender neck of the aluminium die-cast head and the mitre gear, which enables the drill to be aligned by 90°. With the comprehensive range of commercially available accessories, other work is also possible such as drilling, grinding, milling and polishing and more. The LWB/A is powered by a quiet direct current motor for a long service life and greatest reliability. The supplied collets can clamp the shafts of the bits and cutters up to max. 3.2 mm, guaranteeing greatest concentric accuracy. Powerful batteries in lithium-ion technology and 2.6 Ah capacity guarantee continuous, high performance work. To charge the battery, it is simply inserted into the charger and is ready for operation again within approx. 1 hour. For your safety the process is thermally monitored.

General view (Fig. 1)

1. Lock button
2. Rotational speed regulating knob with On/Off switch
3. Union nut for collet chucks
4. Gear head
5. Motor housing
6. Battery
7. Battery release button
8. Steel collet chucks
9. Charger

Scope of delivery

29805:

- 1 pc. LWB/A long-neck angle drill
- 1 pc. Storage case
- 1 pc. Operating instructions
- 1 pc. Safety guidelines
- 6 pc. Steel collets (1 each for 1.0 – 1.5 – 2.0 – 2.4, 3.0 and 3.2 mm)
- 1 pc. Charger
- 1 pc. Lithium-ion battery

29807:

- 1 pc. LWB/A long-neck angle drill
- 1 pc. Operating instructions
- 1 pc. Safety guidelines
- 6 pc. Steel collets (1 each for 1.0 – 1.5 – 2.0 – 2.4, 3.0 and 3.2 mm)

Technical data

Device:

Rotational speed:	max. 16,000 min
Voltage:	10.8 V
Disc diameter:	max. 50 mm
Length:	approx. 320 mm
Weight:	approx. 800 g
Noise generation:	≤ 78 dB (A)
General measuring uncertainty:	K=3dB
Grip vibration:	≤ 2.5 m/s ²

Charger:

Mains voltage:	100-240 V~, 50/60Hz
Output voltage:	12.6 V
Charging current:	2 A

Battery:

Rechargeable lithium-ion battery

Nominal/charging voltage: 10.8 V / 12.6 V

Energy/Capacity: 28.2 Wh / 2.6 Ah

Noise/vibration information

The information on vibration and noise emission has been determined in compliance with the prescribed standardised and normative measuring methods and can be used to compare electrical devices and tools with each other.

These values also allow a preliminary evaluation of the loads caused by vibration and noise emissions.

Depending on the operating conditions, the emissions that actually occur may deviate from the values given above!

This applies in particular depending on the workpiece to be machined and the insert tool (especially its wear condition). Unsuitable workpieces or materials, poorly maintained tools, too high a feed rate or unsuitable insert tools can significantly increase the vibration load and noise generation.

To more accurately estimate the actual vibration and noise load, also take the times into consideration where the device is switched off, or is running but is not actually in use. This can clearly reduce the vibration and noise load across the entire work period.

Observe the following instructions to minimise vibration exposure:

- Ensure regular and proper maintenance of your tool
- Stop operation of the tool immediately if excessive vibration occurs!

- Unsuitable bits and cutters can cause excessive vibration and noises. Only use suitable bits and cutters!
- Take breaks if necessary when working with the device!

Use and handling of battery-powered tool

- Batteries should only be charged with the chargers recommended by the manufacturer.** A charger suitable for a certain type of battery poses a fire hazard if used with other batteries.
- Use only the designated batteries in the power tools.** The use of other batteries can cause injuries and pose a fire hazard.
- Keep unused batteries away from paper clips, coins, keys, nails, screws and other small metal objects which could bridge the contacts.** A short-circuit between the battery contacts can cause burns or fire.
- If used incorrectly, the battery can leak fluids. Avoid contact. In the event of incidental contact, rinse with water. If the fluid gets into your eyes, seek medical assistance.** Leaking battery fluids can cause skin irritations or burns.
- Do not use a damaged or modified battery.** Damaged or modified batteries can behave unpredictably and cause fires, explosions or injuries.
- Never expose a battery to fire or excessive temperatures.** Fire or temperatures above 130°C can cause an explosion.
- Observe all charging instructions and never charge the battery or battery-powered tool outside the temperature range specified by the operating instructions.** Incorrect charging or charging outside the approved temperature range can destroy the battery and increase the risk of fire.

Service

- a. **Never service damaged batteries.** All maintenance work on batteries should only be carried out by the manufacturer or authorised customer service centres.

Commissioning and operation

Charging the battery (Fig. 2 and 3)

Caution:

Before starting up, read the warning instructions and the labels attached to the charger and the battery!

Only charge the battery at an ambient temperature of 10 to 40°C!

When delivered, the battery is partially charged and must be charged completely before commissioning the device. To do so, proceed as follows:

1. Insert the plug of the charger.
2. Insert battery 1 in the charger 2 as shown in Fig. 2.
3. The yellow light-emitting diode 3 signals the charging process. When completed, the green light-emitting diode 4 lights up.
4. Remove the completely charged battery from the charger.
5. Insert battery 2 As shown in Fig. 3 in the housing opening of the device until it engages.
6. To charge, press the release buttons 2, pull out the battery to the rear and carry out steps 1-5.

To protect the battery from harmful total discharge while in operation, the charge status is permanently monitored electronically and the device will switch off before it reaches the critical discharge condition. The battery will now need to be recharged. Do not attempt to put the device back into operation with a discharged battery!

The charging process can be interrupted at any time and continued without damage to the battery.

Caution:

Drastically reduced operating times after the charging process indicates that the battery needs to be replaced!

If after inserting the battery into its designated opening the light-emitting diode flashes instead of glowing yellow continuously, the cause may be a too high temperature, a defect, or the total discharge of the battery.

- If the battery is too hot, the charging process will start automatically after it cools down.
- If, on the other hand, the battery has a normal temperature but is totally discharged, the charger will check if it still draws power or if it is already defective.
- If the battery can be recovered, the yellow light-emitting diode will glow continuously after some time, signalling the successful charging process.
- If the yellow light-emitting diode flashes, the battery is defective and needs to be disposed of; see also "Note on disposal within the EU" later on in these instructions.

Clamping and replacing insert units

Attention:

- Never press the lock button while the device is operating.
- When storing the bits and cutters, make sure they are reliably protected from damage!
- By tendency: Bits and cutters with smaller diameters require higher speeds than those with a larger diameter.
- Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.

1. Rotate union nut 2 (Fig. 4) slightly to the left or right while simultaneously pressing locking button 1 until it engages.
2. Unscrew union nut.
3. Insert desired collet chuck 3 with corresponding insert unit 4 and re-tighten union nut.

Working with the drill

1. Switch on the device by turning the rotational speed regulating knob 2 (Fig. 1) and adjust to the appropriate speed.
2. Hold the device while working as shown in Fig. 5. Make sure not to cover the ventilation slots! If it overheats you absolutely must switch off the machine and allow it to cool down.

Note:

If the drill overheats, switch it off immediately and allow it to cool.

Maintenance, cleaning and care

Attention:

Remove the battery from device before any assembly, adjustment, maintenance measure or repair!

Note:

Every device is dirtied by dust when working. Cleaning is therefore essential. To ensure a long service life, however, the machine should be cleaned with a soft cloth or brush after each use. Mild soap or other suitable cleaning agent may be used in this context. Solvents or cleaning agents containing alcohol (e.g. petrol, cleaning alcohols, etc.) should be avoided, since these can attack plastic casings.

The apertures required for cooling the motor must always be kept free of dust and dirt.

Accessories

For more detailed information on accessories, please request our device catalogue from the address specified on the last page in the warranty information.

Please note in general:

PROXXON bits and cutters have been designed to work with our machines, which makes them optimal for their use.

We will not assume any liability whatsoever for the safe and proper function of our devices when using third-party bits and cutters!

Disposal:



Please do not dispose of this machine in household waste! The device contains valuable materials which can be recycled. If you have questions concerning this topic, please contact your municipal disposal company or other appropriate municipal institutions.

Note on disposal within the EU:

Please note that in accordance with the EU directive 2012/19/EU and the EU directive 2006/66/EC, defective or consumed accumulators and no longer operational electrical devices must be disposed of separately from household waste and must be sent for reuse in an environmentally responsible manner!

EC Declaration of Conformity

Name and address:

PROXXON S.A.
6-10, Hårebiorg
L-6868 Wecker

Product designation: LWB/A
Article No.: 29805

In sole responsibility, we declare that this product conforms to the following directives and normative documents:

- **EU EMC Directive 2014/30/EC**

EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015

- **EU Machinery Directive 2006/42/EC**

EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013

- **EU-RoHS-Directive 2011/65/EU**

including all delegated directives published and in force on the date of issue of this declaration

Charger (29880):

- **EU Low Voltage Directive 2014/35/EU**

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018

- **EU EMC Directive 2014/30/EC**

EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

- **RoHS Directive 2011/65/EU**

including all delegated directives published and in force on the date of issue of this declaration

Date: 03.12.2024



Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Machine Safety Department

The CE document authorized agent is identical with the signatory.

**(FR) Traduction de la notice
d'utilisation originale
LWB/A**

ATTENTION !

Il faut lire l'intégralité de ces instructions. Le non-respect des instructions énumérées ci-après peut entraîner une décharge électrique, un incendie et/ou des graves blessures.

CONSERVER PRECIEUSEMENT CES INSTRUCTIONS !



Ne pas travailler sans masque de protection contre la poussière. Certaines poussières présentent un risque pour la santé !

Ne pas travailler de matériaux contenant de l'amiante ! Veiller à une bonne ventilation du lieu de travail.



Portez des lunettes de sécurité ! Les éclats volants peuvent causer des blessures aux yeux.



Pour votre propre sécurité, utiliser un casque de protection auditive lors de l'utilisation !



Pour une utilisation dans un endroit sec uniquement



Chargeur Appareil de classe de protection II



Ne pas jeter la machine avec les ordures ménagères



**Prescriptions de sécurité pour
toutes les applications**

Prescriptions communes de sécurité pour le meulage, le ponçage au papier émeri, les travaux avec brosses métalliques, le polissage, le fraisage et le tronçonnage :

- Cet appareil électrique doit être utilisé comme meuleuse, ponceuse au papier émeri, brosse métallique, polisseuse, fraiseuse et tronçonneuse. Observez toutes les prescriptions de sécurité, instructions, illustrations et données que vous recevez en même temps que l'appareil.** Le non-respect des prescriptions suivantes peut entraîner une électrocution, un incendie et/ou de graves blessures.
- N'utilisez aucun accessoire qui ne soit pas spécialement prévu et recommandé par le fabricant pour cet appareil électrique.** Le simple fait de pouvoir fixer l'accessoire à l'appareil électrique ne garantit en aucune manière son utilisation en toute sécurité.
- Le régime admissible de l'outil doit être au minimum aussi élevé que le régime maximum indiqué sur l'appareil électrique.** Les accessoires dont le régime est supérieur à celui autorisé peuvent se briser et être projetés aux alentours.
- Le diamètre extérieur et l'épaisseur de l'outil utilisé doivent correspondre aux cotes indiquées pour votre appareil électrique.** Des outils non correctement dimensionnés ne peuvent pas être suffisamment protégés ou contrôlés.
- Les disques ou rouleaux de meulage ou autres accessoires doivent s'adapter exactement à la broche porte-meule ou à la pince de serrage de votre appareil électrique.** Les outils qui ne s'adaptent pas exactement au dispositif porte-outils de votre appareil électrique présentent une rotation irrégulière, de fortes vibrations et peuvent entraîner la perte du contrôle sur l'appareil.
- Les disques, cylindres de meulage, outils de découpe ou autres accessoires montés sur mandrin doivent être insérés en totalité dans la pince de serrage ou le**

- mandrin. Le « dépassement » ou la partie encore libre du mandrin située entre le corps de meulage et la pince de serrage ou le mandrin doit être la plus courte possible. Si le mandrin n'est pas assez serré ou si le corps de meulage est trop avancé, l'outil peut alors se détacher et être éjecté à haute vitesse.
- g. **N'utilisez aucun outil endommagé. Avant toute utilisation, contrôlez l'absence d'éclats et de fissures, l'absence de fissures sur les outils comme les disques, l'absence de fissures, d'usure ou d'usure excessive sur les rouleaux de meulage, l'absence de fils disjoints ou rompus sur les brosses métalliques. Lorsque l'appareil électrique ou l'outil utilisé est tombé au sol, contrôlez qu'il soit bien intact ou bien utilisez un outil de remplacement intact. Si vous avez contrôlé l'outil et que vous l'utilisez, maintenez-vous, ainsi que toute personne se trouvant à proximité, à l'écart de l'appareil en rotation et faites tourner ce dernier à régime maximum pendant une minute. La plupart des outils endommagés se rompent pendant cette période de test.**
 - h. **Portez votre équipement individuel de sécurité. Selon l'application visée, portez un masque couvrant complètement le visage, une visière ou des lunettes de protection. Si nécessaire, portez masque anti-poussières, casque de protection auditive, gants de protection ou tabliers spéciaux afin de ne pas être touché par les particules générées par le meulage. Protégez les yeux des corps étrangers projetés dans le cadre de différentes applications. Les masques anti-poussières ou respiratoires doivent filtrer les poussières générées lors de l'application. Vous pouvez subir une perte auditive si vous êtes soumis pendant longtemps à un niveau de bruit élevé.**
 - i. **Veillez à ce que les autres personnes respectent une distance de sécurité suffisante par rapport à votre zone de travail. Toute personne pénétrant dans la zone de travail doit porter un équipement individuel de sécurité. Des fragments de la pièce**
- usinée ou des fragments de l'outil utilisé peuvent être projetés dans les environs et entraîner des blessures, même au-delà de la zone immédiate de travail.
- j. **Tenir l'appareil uniquement par les poignées isolées si vous exécutez des travaux au cours desquels l'outil peut entrer en contact avec des câbles électriques sous tension ou son propre câble d'alimentation électrique. Le contact avec un câble sous tension peut également entraîner la mise sous tension des éléments métalliques de l'appareil et ainsi, une électrocution.**
 - k. **Maintenez toujours fermement l'outil électrique lors de son démarrage. Lors de la montée en régime jusqu'au régime maximum, le couple de réaction du moteur peut entraîner une rotation contraire de l'outil électrique.**
 - l. **Utilisez si possible des serre-joints pour fixer la pièce à usiner. Ne tenez jamais une petite pièce à usiner à la main et l'outil électrique de l'autre lors de son utilisation. Le serrage des petites pièces à usiner vous permet de disposer des deux mains pour un meilleur contrôle de l'outil électrique. Lors du découpage de pièces rondes comme des chevilles de bois, des tiges ou des tubes, ces pièces ont tendance à rouler, provoquant ainsi le coincement de l'outil, et peuvent également être projetées vers vous.**
 - m. **Maintenez le câble d'alimentation électrique à l'écart des outils en rotation. Si vous perdez le contrôle de l'appareil, le câble d'alimentation électrique peut être coupé ou entraîné, votre main ou votre bras pouvant alors entrer en contact avec l'outil en rotation.**
 - n. **Ne déposez jamais l'appareil électrique avant que l'outil ne soit complètement immobilisé. L'outil en rotation peut entrer en contact avec la surface sur laquelle l'appareil est déposé, ce qui peut entraîner la perte de contrôle de l'appareil électrique.**
 - o. **Après le remplacement d'outils ou à l'issue des réglages sur l'appareil, serrez à fond les écrous des pinces de serrage, le mandrin ou tout autre élément de fixation. Les éléments de fixation non fixés peuvent se dérégler de manière inattendue et entraî-**

ner la perte de contrôle de l'appareil ; les composants non fixés en rotation sont projetés de manière violente.

- p. **Ne laissez jamais tourner l'appareil électrique lorsque vous le portez.** Vos vêtements peuvent être entraînés en cas de contact fortuit avec l'outil en rotation qui pourrait alors pénétrer dans votre corps.
- q. **Nettoyez régulièrement les ouïes d'aération de votre appareil électrique.** Le ventilateur du moteur attire la poussière dans le carter de l'appareil et une forte accumulation de poussière métallique peut entraîner des dangers électriques.
- r. **N'utilisez pas l'appareil électrique à proximité de matériaux inflammables.** Des étincelles peuvent enflammer ces matériaux.
- s. **N'utilisez pas d'outils réclamant l'emploi de liquides de refroidissement.** L'utilisation d'eau ou d'autres liquides de refroidissement peut générer une électrocution.

Retour de manivelle et autres prescriptions de sécurité correspondantes

On appelle « retour de manivelle » la réaction soudaine de l'appareil à la suite du coincement ou du blocage de l'outil utilisé, tel qu'un disque de meulage, plateau de ponçage, brosse métallique, etc. Le coincement ou le blocage entraîne un arrêt soudain de l'outil en rotation. Ainsi, un appareil électrique non contrôlé sera accéléré dans le sens inverse du sens de rotation de l'outil utilisé.

Si p. ex. un disque de meulage se coince ou se bloque dans la pièce à usiner, l'arête du plateau qui pénètre dans la pièce à usiner peut se trouver en porte-à-faux et ainsi, se rompre ou entraîner un retour de manivelle. Le disque de meulage se déplace alors vers l'utilisateur ou s'en éloigne, selon le sens de rotation du disque à l'endroit du blocage. Ici, les disques de meulage peuvent aussi se rompre.

Un « retour de manivelle » est la conséquence d'une utilisation erronée ou incorrecte de l'appareil électrique. Il peut être évité par les me-

sures de précaution adaptées décrites ci-dessous.

- a. **Maintenez toujours fermement l'appareil électrique et placez votre corps et vos bras dans une position qui vous permette d'encaisser les forces délivrées par le retour de manivelle.** L'utilisateur peut maîtriser les forces de retour de manivelle et de réaction grâce à des mesures préventives adaptées.
- b. **Faites preuve d'une prudence particulière dans les coins, sur les arêtes vives; etc. Empêchez les outils de rebondir sur les pièces à usiner et de se coincer.** L'outil en rotation a tendance à se coincer sur les angles, les arêtes vives ou lorsqu'il rebondit sur la pièce à usiner. Ceci entraîne une perte du contrôle ou un retour de manivelle.
- c. **N'utilisez pas de lame de scie dentée.** Ce type d'outils entraîne souvent un retour de manivelle ou la perte du contrôle de l'appareil électrique.
- d. **Guidez toujours l'outil au sein du matériau dans la même direction que celle où l'arête de coupe quitte le matériau (correspond à la même direction dans laquelle les copeaux sont éjectés).** Le guidage de l'outil électrique dans la mauvaise direction entraîne un déplacement incorrect de l'arête de coupe de l'outil hors de la pièce à usiner, ce qui attire l'outil électrique dans cette direction d'avancement.
- e. **Fixez toujours solidement la pièce à usiner lors de l'utilisation de limes rotatives, de disques de tronçonnage, de fraises à haute vitesse ou de fraises en métal trempé.** Ces outils se coincent au moindre désalignement dans la gorge et peuvent entraîner un retour de manivelle. En règle générale, un disque de tronçonnage se brise lors du coincement. Lors du coincement de limes rotatives, de fraises à haute vitesse ou de fraises en métal trempé, l'outil peut sauter hors de la gorge et entraîner la perte du contrôle de l'outil électrique.

Prescriptions particulières de sécurité pour le meulage et le tronçonnage :

- a. **Utilisez exclusivement les produits de meulage homologués pour votre appareil électrique et pour les applications recommandées.** Exemple : ne meulez jamais avec la surface latérale d'un disque de tronçonnage. Les disques de tronçonnage sont conçus pour éroder le matériau avec l'arête du disque. Les contraintes latérales exercées sur ces produits de meulage peuvent les briser.
- b. **Pour les tiges de meulage coniques et droites avec filetage, utilisez uniquement des mandrins de taille et de longueur adaptées, sans contre-dépouille à l'épaulement.** Les mandrins adaptés réduisent le risque de rupture.
- c. **Évitez le blocage du disque de tronçonnage ou une pression d'appui trop élevée. N'effectuez aucune découpe trop profonde.** Une surcharge du disque de meulage accroît les contraintes qui s'exercent dessus, ainsi que la probabilité d'un coincement ou d'un blocage et ainsi, la possibilité d'un retour de manivelle ou d'une rupture du produit de meulage.
- d. **Évitez de placer la main dans la zone se trouvant en avant ou en arrière du disque de tronçonnage en rotation.** Lorsque vous repoussez le disque de tronçonnage loin de votre main dans la pièce à usiner, l'appareil électrique avec son disque en rotation peut être projeté directement vers vous en cas de retour de manivelle.
- e. **Si le disque de tronçonnage se coince ou que vous devez interrompre le travail, arrêtez l'appareil et maintenez-le calmement jusqu'à ce que le disque soit immobilisé. N'essayez jamais de retirer de l'encoche un disque de tronçonnage encore en rotation, au risque de subir un retour de manivelle.** Déterminez et éliminez la cause du blocage.
- f. **Ne remettez pas l'appareil électrique en marche tant qu'il se trouve encore dans la pièce à usiner. Laissez le disque de tronçonnage atteindre sa pleine vitesse de rotation avant de poursuivre votre découpe**

avec prudence. Autrement, le disque peut se coincer, sauter violemment hors de la pièce à usiner ou générer un retour de manivelle.

- g. **Soutenez les plaques ou les pièces à usiner de grande taille afin de réduire le risque de retour de manivelle provoqué par un disque de tronçonnage coincé.** Les pièces à usiner de grande taille peuvent ployer sous leur propre poids. La pièce à usiner doit être soutenue des deux côtés du disque de tronçonnage, à proximité de la découpe comme de la bordure.
- h. **Soyez particulièrement prudents pour les « découpes en poche » dans des parois existantes ou d'autres zones présentant une mauvaise visibilité.** Le disque de tronçonnage plongé dans le matériau peut entraîner un retour de manivelle en cas de découpe de conduites de gaz ou d'eau, de câbles électriques ou de tout autre objet.

Prescriptions particulières de sécurité pour les travaux avec brosses métalliques :

- a. **Notez que les brosses métalliques perdent aussi des brins pendant l'utilisation habituelle. Ne surchargez pas les fils par une pression d'appui trop élevée.** Les fils de brosses projetés dans les environs peuvent très facilement pénétrer à travers des vêtements minces ou la peau.
- b. **Avant l'utilisation, laissez tourner les brosses pendant au moins une minute à la vitesse de travail. Veillez pendant cette période à ce que personne ne se trouve devant ou dans l'alignement de la brosse.** Des fils rompus de brosse peuvent être projetés pendant cette période de démarrage.
- c. **Orientez toujours les brosses en rotation loin de vous !** Lors du travail avec ces brosses, de petites particules ou morceaux minuscules de fil peuvent être projetés à haute vitesse et pénétrer dans la peau.

Consignes de sécurité lors de l'utilisation de longs forets

- a. **Ne travaillez en aucun cas à une vitesse supérieure à la vitesse maximale autorisée pour le foret.** A des vitesses plus éle-

vées, le foret peut facilement se tordre s'il peut tourner librement sans contact avec la pièce à travailler et entraîner des blessures.

- b. Commencez toujours le perçage à faible vitesse et pendant que le foret est en contact avec la pièce.** À des vitesses plus élevées, le foret peut se tordre facilement s'il peut tourner librement sans contact avec la pièce à travailler et entraîner des blessures.
- c. N'exercez pas de pression excessive et uniquement dans le sens longitudinal par rapport au foret.** Les forets peuvent se tordre et ainsi se casser ou entraîner une perte de contrôle et des blessures.

Description de la machine

Grâce à sa construction, la perceuse angulaire LWB/A permet de travailler même aux endroits inaccessibles aux perceuses conventionnelles. Cela est rendu possible par le col long et mince de la tête en fonte d'aluminium et l'entraînement angulaire, ce qui permet une orientation de la perceuse de 90°. Grâce aux nombreux accessoires disponibles dans le commerce, il est également possible d'effectuer des travaux tels que le perçage, le meulage, le fraisage, le polissage et plus encore. La LWB/A est entraînée par un moteur silencieux à courant continu pour une longue durée de vie et une fiabilité maximum. Les pinces de serrage fournies permettent le serrage de queues d'outils interchangeables de 3,2 mm au maximum, assurant une concentricité parfaite. Des accumulateurs puissants au lithium-ion, et avec une capacité de 2,6 Ah, permettent de travailler longtemps avec un maximum de performance. Pour charger, il suffit de mettre l'accumulateur en place dans le chargeur. Il sera de nouveau en état de service au bout d'env. 1 h. L'opération est surveillée thermiquement pour votre sécurité.

Vue d'ensemble : (fig. 1)

1. Bouton de verrouillage
2. Bouton de réglage de la vitesse avec interrupteur de marche/arrêt

3. Ecrou-raccord pour pinces de serrage
4. Tête
5. Boîtier moteur
6. Accumulateur
7. Touche de déverrouillage de l'accumulateur
8. Pinces de serrage en acier
9. Chargeur

Fourniture

29805:

- 1 p.ce perceuse angulaire à col long LWB/A
- 1 p.ce boîte de rangement
- 1 p.ce manuel d'utilisation
- 1 p.ce consignes de sécurité
- 6 p.ce pinces de serrage en acier (tailles 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 et 3,2 mm)
- 1 p.ce Chargeur
- 1 p.ce Accumulateur au lithium-ion

29807:

- 1 p.ce perceuse angulaire à col long LWB/A
- 1 p.ce manuel d'utilisation
- 1 p.ce consignes de sécurité
- 6 p.ce pinces de serrage en acier (tailles 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 et 3,2 mm)

Caractéristiques techniques :

Appareil :

Vitesse :	max. 16000 min
Tension :	10,8 V
Diamètre de disque :	max. 50 mm
Longueur :	env. 320 mm
Poids :	env. 800 g
Niveau de bruit :	≤ 78 dB (A)
Insécurité de mesure générale :	K=3dB
Vibrations sur la poignée :	≤ 2,5 m/s ²

Chargeur:

Tension réseau:	100-240 V~, 50/60Hz
Tension de sortie:	12,6 V
Courant de charge :	2 A

Accumulateur:

Batterie à lithium-ion rechargeable	
Tension de charge/nominale:	10,8 V / 12,6 V
Énergie/capacité:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Informations bruits et vibrations

Les informations au sujet des vibrations et des émissions sonores ont été réunies en conformité avec les procédés de mesure standardisés prescrits par les normes applicables, et peuvent être consultées en vue d'établir une comparaison mutuelle entre les appareils électriques et les outils.

Ces valeurs autorisent également une évaluation provisoire des nuisances dues aux vibrations et aux émissions sonores.

Selon les conditions de fonctionnement, les émissions réelles peuvent s'écarter des valeurs indiquées ci-dessus !

Cela dépend notamment de la pièce à usiner et de l'outil de plaquette (en particulier de son état d'usure). Des pièces ou des matériaux inadaptés, des outils mal entretenus, une avance excessive ou des outils à plaquettes inadaptés peuvent augmenter considérablement la charge vibratoire et la production de bruit.

Pour une estimation exacte des nuisances réelles dues aux vibrations et au bruit, il faut également tenir compte des périodes pendant lesquelles l'appareil est éteint ou est allumé mais non utilisé. Cela peut permettre de réduire sensiblement les nuisances dues aux vibrations et aux émissions sonores pendant toute la durée du travail.

Pour minimiser l'exposition aux vibrations, respectez les consignes suivantes :

- Veillez à bien entretenir régulièrement votre outil.
- Interrompez immédiatement l'utilisation de l'outil lorsque des vibrations excessives apparaissent !
- Un outil interchangeable inapproprié peut provoquer des vibrations et bruits excessifs. Utilisez uniquement des outils interchangeables appropriés !
- Faites des pauses suffisantes lorsque vous travaillez avec l'appareil !

Utilisation et maniement de l'outillage alimenté par accumulateur

- a. Ne chargez les accumulateurs qu'avec les chargeurs recommandés par le fabricant.**
Un chargeur destiné à un certain type d'accumulateurs peut devenir cause d'incendie s'il est utilisé pour d'autres accumulateurs.
- b. Utilisez, dans les outils électriques, uniquement les accumulateurs prévus à cet effet.** L'utilisation d'autres accumulateurs peut causer des blessures et entraîner des risques d'incendie.
- c. Maintenez l'accumulateur, lorsqu'il n'est pas employé, éloigné de trombones, pièces, clés, clous, vis et tout autre petit objet métallique qui pourrait établir un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut entraîner des brûlures, voire même un incendie.
- d. Lorsqu'un accumulateur est mal employé, il peut perdre du liquide. Évitez tout contact avec ce liquide. En cas de contact par mégarde, rincez à l'eau claire. Si du liquide entre en contact avec vos yeux, consultez aussi un cabinet médical.** Du liquide qui s'échappe d'un accumulateur peut causer des irritations de la peau ou des brûlures.
- e. N'utilisez pas de chargeurs endommagés ou modifiés.** Les accumulateurs endommagés ou modifiés peuvent avoir un comportement imprévisible et être à l'origine d'incendies, d'explosions ou d'un risque de blessure.
- f. N'exposez pas un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Le feu ou les températures au-dessus de 130 °C peuvent causer une explosion.
- g. Suivez les instructions de chargement, et ne chargez jamais l'accumulateur ou l'outillage alimenté par accumulateur en dehors de la plage de températures indiquée dans le manuel d'utilisation.** Un chargement mal effectué ou un chargement en de-

hors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et augmenter le risque d'incendie.

Service

- a. N'effectuez jamais la maintenance d'accumulateurs endommagés.** Toutes les opérations de maintenance ne doivent être effectuées que par le fabricant ou un centre de service après-vente agréé.

Mise en service et commande

Chargement de l'accumulateur (Fig. 2 et 3)

Attention :

Avant la mise en service, lire les avertissements et les étiquettes qui se trouvent sur le chargeur et l'accumulateur !

Ne chargez la batterie qu'à une température ambiante comprise entre 10 et 40°C !

À la livraison, l'accumulateur est chargé partiellement et doit être chargé complètement avant la mise en service de l'appareil. Procéder comme suit :

1. Brancher la fiche du chargeur.
2. Mettre l'accumulateur 1 en place dans le chargeur 2 comme indiqué en Fig. 2.
3. La diode lumineuse jaune 3 signale que le chargement est en cours. Une fois le chargement terminé, la diode lumineuse verte 4 s'allume.
4. Retirer l'accumulateur complètement chargé du chargeur.
5. Comme indiqué en Fig. 3, introduire l'accumulateur dans l'ouverture du boîtier de l'appareil jusqu'à encliquetage.
6. Pour charger, presser les touches de déverrouillage 2, sortir l'accumulateur par l'arrière et effectuer les étapes de 1 à 5.

Pour protéger, lors du travail, l'accumulateur d'une décharge profonde qui l'endommagerait, l'état de charge est surveillé en permanence électroniquement, et l'appareil est désactivé avant que l'état de décharge critique ne soit atteint. Dès lors, l'accumulateur devra être rechargé. Ne pas chercher à remettre l'appareil en marche avec l'accumulateur déchargé !

Le chargement peut être interrompu à tout moment, puis poursuivi sans que cela endommage l'accumulateur.

Attention:

Si après le chargement, les durées de fonctionnement sont sensiblement plus courtes, cela signifie que l'accumulateur doit être remplacé !

Au cas où, après que l'accumulateur a été introduit dans l'ouverture prévue à cet effet, la diode lumineuse jaune ne s'allumerait pas en permanence mais clignoterait, il est possible que la cause soit une température trop élevée, un défaut ou la décharge profonde de l'accumulateur.

- Si l'accumulateur est trop chaud, le chargement ne démarrera qu'après refroidissement.
- Si, en revanche, l'accumulateur est à température ambiante mais profondément déchargé, le chargeur contrôlera s'il est encore en mesure d'absorber du courant ou s'il est déjà abîmé.
- Si l'accumulateur peut être restauré, la diode lumineuse s'allumera en jaune en permanence au bout d'un certain temps, signalant ainsi que le chargement est en cours.
- Si la diode lumineuse jaune clignote, l'accumulateur est abîmé et doit être éliminé ; voir à ce sujet aussi « Note pour l'élimination dans l'UE » plus bas dans cette notice.

Serrez l'outil, changez-le

Attention :

- Ne jamais appuyer le bouton de verrouillage tant que l'appareil est en marche.

- Pour conserver les outils interchangeables, veiller à ce qu'ils soient protégés contre les endommagements de façon fiable !
- Normalement, les outils interchangeables avec un diamètre plus petit nécessitent un plus grand nombre de tours que ceux avec un diamètre plus grand.
- Évitez une mise en service accidentelle. Assurez-vous que l'interrupteur se trouve en position «Arrêt» (Off) avant de relier l'appareil à l'alimentation électrique et/ou à l'accumulateur, de le soulever ou de l'emporter avec vous.

1. Tournez légèrement l'écrou- raccord **2** (Fig. 4 vers la gauche ou la droite tout en appuyant sur le bouton d'arrêt **1**, jusqu'à ce que ce dernier s'enclenche.
2. Dévissez l'écrou raccord.
3. Insérez la pince de serrage **3** choisie avec l'outil **4** et revissez à fond l'écrou-raccord.

Utilisation de l'appareil

1. Mettre l'appareil en marche en actionnant le bouton de réglage de la vitesse **2** (Fig.1) et régler une vitesse appropriée.
2. Travailler en tenant l'appareil comme représenté en Fig. 5. Veiller à ne pas couvrir les fentes d'aération ! En cas de surchauffe de l'engin, il est impératif de l'arrêter et de le laisser refroidir.

Remarque :

En cas de surchauffe de l'appareil, éteignez-le immédiatement et laissez-le refroidir.

Maintenance, nettoyage et entretien

Attention :

Toujours retirer l'accumulateur de l'appareil avant toute opération de montage, réglage, mesure d'entretien ou réparation !

Indication :

Lors de travaux avec du bois, la poussière salit les appareils. Il convient donc de bien les en-

tenir. Pour lui conserver toute sa longévité, nettoyer toutefois l'appareil après chaque utilisation avec un chiffon doux ou un pinceau. A cet effet, utiliser un savon doux ou tout autre produit nettoyant adapté. Eviter les solvants et autres produits de nettoyage contenant de l'alcool (p. ex. essence, alcools de nettoyage, etc.) car ils pourraient attaquer les parties en plastique de l'appareil.

Toujours veiller à ce que les ouvertures nécessaires au refroidissement du moteur soient exemptes de poussière et d'encrassement.

Accessoires

Pour des informations plus précises sur les accessoires, demander notre catalogue Appareils auprès de l'adresse indiquée à la dernière page des informations de garantie.

Voici une remarque générale :

Les outils interchangeables PROXXON sont conçus pour travailler avec nos engins et sont, par conséquent, parfaits pour l'utilisation avec ceux-ci.

En cas d'utilisation d'outils interchangeables d'autres fabricants, nous déclinons toutes responsabilités quant à leur fonctionnement sûr et correct !

Élimination :



Ne pas éliminer l'appareil avec les déchets domestiques ! L'appareil contient des matériaux qui peuvent être recyclés. Pour toute question à ce sujet, prière de s'adresser aux entreprises locales de gestion des déchets ou toute autre régie communale correspondante.

Note pour l'élimination dans l'UE :

À noter que, ainsi que le prévoient les directives européennes 2012/19/UE et 2006/66/CE, les accumulateurs abîmés ou usés et les appareils électriques qui ne sont plus utilisables, doivent être mis au rebut séparément du reste des déchets domestiques, puis recyclés dans le respect de l'environnement !

Déclaration de conformité CE

Nom et adresse :

PROXXON S.A.
6-10, Hårebierg
L-6868 Wecker

Désignation du produit : LWB/A
Article n° : 29805

Nous déclarons de notre seule responsabilité que ce produit répond aux directives et normes suivantes :

- **Directive UE CEM 2014/30/CE**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **Directive européenne relative aux machines 2006/42/CE**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
- **Directive européenne RoHS 2011/65/ EU**

y compris toutes les directives déléguées publiées et en vigueur à la date d'émission de la présente déclaration

Chargeur (29880):

• **Directive européenne relative à la basse tension 2014/35/UE**

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018

• **Directive UE CEM 2014/30/CE**

EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

• **Directive RoHS 2011/65/UE**

y compris toutes les directives déléguées publiées et en vigueur à la date d'émission de la présente déclaration

Date : 03.12.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Wagner'.

Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Division sécurité des appareils

Le responsable de la documentation CE est identique au signataire.

IT Traduzione delle istruzioni per l'uso originali LWB/A

ATTENZIONE!

Le seguenti istruzioni sono da leggere molto attentamente. Errori nel rispettare le seguenti istruzioni possono causare scossa elettrica, incendi e/o ferite gravi.

CONSERVARE CON CURA QUESTE ISTRUZIONI.



Pericolo di lesioni!

Non lavorare senza indossare una mascherina di protezione delle vie respiratorie. Alcune polveri hanno un effetto nocivo per la salute! È vietato trattare materiali a base di amianto! Garantire una buona ventilazione del luogo di lavoro.



Indossa occhiali di sicurezza!

Le schegge volanti possono causare lesioni agli occhi.



Per la propria sicurezza durante il lavoro si consiglia di utilizzare una protezione per l'udito!



Uso consentito solo in ambienti asciutti



Caricabatteria Dispositivo
di classe di protezione II



Non smaltire il dispositivo tra
i rifiuti domestici!



Avvertenze di sicurezza per tutte le applicazioni

Avvertenze di sicurezza comuni per

**levigare, levigare con carta vetrata,
lavorare con spazzole di metallo, lucidare,
fresare e troncare:**

- Questo utensile elettrico deve essere utilizzato come levigatore, levigatore con carta vetrata, spazzola di metallo, lucidatore, per fresare e come troncatrice. Rispettare tutte le avvertenze di sicurezza, le istruzioni, le figure ed i dati che si ricevono con l'apparecchio. L'inosservanza delle seguenti avvertenze può determinare scosse elettriche, fuoco e/o gravi lesioni.**
- Non utilizzare alcun accessorio non previsto dal produttore specificamente per questo utensile elettrico.** Solo perché è possibile fissare l'accessorio all'utensile elettrico non significa che l'uso è sicuro.
- Il numero di giri consentito dell'utensile d'impiego deve essere almeno talmente alto quando il numero di giri massimo indicato sull'utensile elettrico.** L'accessorio che gira più rapidamente a quanto consentito può rompersi ed essere lanciato nell'ambiente.
- Il diametro esterno e lo spessore dell'utensile devono corrispondere alle indicazioni dell'utensile elettrico.** Gli utensili con delle misure errate non possono essere protetti o controllati correttamente.
- Le mole, i rulli di levigatura o altri accessori devono essere adatti ad essere montati sul mandrino o la pinza di serraggio dell'utensile elettrico.** Gli utensili che non possono essere montati correttamente sull'alloggiamento dell'utensile elettrico girano in modo irregolare, vibrano molto forte e possono determinare la perdita del controllo.
- Mole, cilindri di levigatura, utensili di taglio o altri accessori montati sul mandrino, devono essere inseriti completamente nella pinza di serraggio o il mandrino di bloccaggio.** La „sporgenza“ o la parte libera del mandrino tra corpo di levigatura e pinza di serraggio o mandrino di bloccaggio deve essere minima. Nel caso in cui il mandrino non venga teso bene o il corpo di

- levigatura si trova troppo in avanti, si potrebbe svitare l'utensile di impiego ed essere lanciato a forte velocità.
- g. **Non usare alcun utensile danneggiato.** Controllare prima di ogni utilizzo gli utensili e le mole ed accertarsi che non siano danneggiati e che non presentino crepe, che non siano usurati e che le spazzole non presentino dei fili staccati o rotti. Nel caso in cui l'utensile elettrico o l'utensile d'uso cada, verificare se si sia danneggiato o usare un utensile integro. Una volta controllato ed inserito l'utensile d'uso, tenersi lontano con altre persone dal livello dell'utensile in rotazione e far funzionare l'apparecchio per un minuto al numero di giri massimo. Gli utensili danneggiati nella maggior parte dei casi si rompono in questa fase di test.
 - h. **Limite di esposizione e mezzi per la protezione personale:** Usare in base all'utilizzo una protezione per il viso, per gli occhi o occhiali di protezione. Se necessario indossare anche una mascherina, una protezione per l'udito, guanti di protezione o un grembiule speciale che trattiene piccole particelle di levigatura e di materiale. Gli occhi devono essere protetti dal lancio di corpi estranei che si vengono a creare durante i diversi utilizzi. La mascherina antipolvere e di protezione delle vie respiratorie deve filtrare la polvere durante la fase di utilizzo. Qualora l'utente sia esposto prolungatamente ad un livello di rumorosità elevato è possibile che si perda l'udito.
 - i. **Accertarsi che le altre persone mantengano una distanza di sicurezza dall'area di lavoro. Tutti coloro che accedono all'area di lavoro devono indossare l'equipaggiamento di protezione personale.** Possono essere lanciati pezzi rotti del pezzo da lavorare e dell'utensile e provocare lesioni anche all'esterno dell'area di lavoro diretta.
 - j. **Afferrare l'apparecchio solo dalle impugnature isolate quando si eseguono dei lavori durante i quali l'utensile possa toccare cavi elettrici nascosti o il proprio cavo di alimentazione.** Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere in tensione anche parti metalliche dell'apparecchio e determinare una scossa elettrica.
 - k. **All'avvio tenere ben saldo in mano l'utensile elettrico.** Accelerando al numero di giri massimo, il momento di reazione del motore potrebbe far sì che l'utensile elettrico si giri.
 - l. **Se possibile, usare dei morsetti per fissare il pezzo da lavorare. Durante l'utilizzo non tenere mai in una mano il pezzo da lavorare e nell'altra l'utensile elettrico.** Serbando i piccoli pezzi da lavorare si hanno le mani libere per un miglior controllo dell'utensile elettrico. Quando si separano pezzi da lavorare tondi come tasselli di legno, aste o tubi, questi tendono a scivolare e pertanto l'utensile di impiego potrebbe essere lanciato sul vostro corpo.
 - m. **Tenere il cavo di collegamento lontano da utensili rotanti.** Se si perde il controllo sull'apparecchio, il cavo può essere tranciato o afferrato e la propria mano o braccio spinta nell'utensile rotante.
 - n. **Non depositare l'utensile elettrico se non si sia fermato completamente l'utensile d'impiego.** L'utensile rotante potrebbe toccare la superficie di appoggio e di conseguenza si potrebbe perdere il controllo sull'utensile elettrico.
 - o. **Dopo la sostituzione degli utensili di impiego o le regolazioni sull'apparecchio, stringere forte il dado della pinza di serraggio, il mandrino di bloccaggio o qualsiasi altro elemento di fissaggio.** Gli elementi di fissaggio staccati si potrebbero spostare inavvertitamente e determinare la perdita del controllo; i componenti rotanti non fissati vengono lanciati con forza.
 - p. **Non mettere in funzione l'utensile elettrico durante il trasporto.** Il proprio abbigliamento potrebbe impigliarsi nell'utensile rotante il quale potrebbe procurare delle ferite al corpo.
 - q. **Pulire regolarmente le prese d'aria dell'utensile elettrico.** La ventola del motore attira polvere nell'alloggiamento ed un forte accumulo di polvere metallica può provocare rischi elettrici.
 - r. **Non usare l'utensile elettrico vicino a materiali infiammabili.** Le scintille potrebbero far incendiare questi materiali.
 - s. **Non usare utensili d'uso che richiedono l'impiego di refrigeranti liquidi.** L'utilizzo di

acqua o altri refrigeranti liquidi può provocare scosse elettriche.

Rinculo e relative avvertenze di sicurezza

Il rinculo è una reazione improvvisa in seguito ad un utensile rotante intermittente o bloccato quale la mola, il nastro abrasivo, la spazzola di metallo ecc. Un'intermittenza o un blocco determinano un arresto brusco dell'utensile rotante. In questo modo un utensile elettrico non controllato viene accelerato contro la direzione di rotazione dell'utensile d'uso.

Se ad es. una mola batte o è bloccata nel pezzo da lavorare, il bordo della mola che si inserisce nel pezzo da lavorare potrebbe bloccarsi e rompere la mola o provocare un rinculo. La mola si avvicina o si allontana quindi verso l'operatore in base al senso di rotazione della mola sul punto di bloccaggio. Le mole in questo caso si potrebbero anche rompere.

Un rinculo è la conseguenza di un uso errato o improprio dell'utensile elettrico. Questo può essere impedito con delle misure cautelari adatte come descritto di seguito.

- a. **Reggere bene l'utensile elettrico e portare il proprio corpo e le proprie braccia in una posizione in cui poter resistere a dei rinculi.** L'utilizzatore può essere in grado di controllare le forze di rinculo con delle misure cautelari adatte.
- b. **Lavorare in modo particolarmente attento vicino ad angoli, bordi taglienti ecc. Impedire che gli utensili sbattono o si blocchino nel pezzo da lavorare.** L'utensile rotante tende a bloccarsi negli angoli, su bordi taglienti o quando sbatte. Ciò determina una perdita del controllo o un rinculo.
- c. **Non usare alcuna mola dentata.** Simili utensili spesso provocano un rinculo o la perdita del controllo sull'utensile elettrico.
- d. **Condurre l'utensile di impiego sempre nella stessa direzione nel materiale in cui il bordo di taglio lascia il materiale (corrisponde alla stessa direzione con cui vengono estratti i trucioli).** Condurre l'utensile elettrico nella direzione errata determina una rottura del bordo di taglio dell'utensile dal

pezzo da lavorare, in questo modo l'utensile elettrico viene tirato in questa direzione di avanzamento.

- e. **Serrare sempre il pezzo da lavorare quando si utilizzano lime rotanti, mole, frese ad elevata velocità o frese per metalli duri.** Già con una leggera piegatura nella scanalatura questi utensili si bloccano e possono causare un rinculo. Nel caso in cui la mola si blocchi, solitamente si rompe. Quando si bloccano lime rotanti, frese ad elevata velocità o frese per metalli duri, potrebbe saltare l'inserito dell'utensile dalla scanalatura e determinare la perdita del controllo dell'utensile.

Avvertenze di sicurezza speciali sulla levigatura e la troncatura:

- a. **Usare per l'utensile elettrico solo mole omologate e solo per l'utilizzo consigliato. Esempio: Non levigare mai con la superficie laterale di una mola per troncatura.** Le mole per troncatura sono indicate per l'asportazione di materiale con il bordo della mola. L'esercizio di una forza laterale su queste mole può distruggerle.
- b. **Per spine di levigatura a cono e diritti con filettatura, usare solo mandrini non danneggiati delle giusta dimensione e lunghezza, senza taglio sulla spalla.** I mandrini adatti prevengono la possibilità di rottura.
- c. **Evitare un bloccaggio della mola troncatrice o una pressione di contatto troppo elevata. Non eseguire alcun taglio eccessivamente profondo.** Una sollecitazione eccessiva della mola aumenta la sua sollecitazione e la possibilità di piegature o bloccaggio e pertanto la possibilità di un rinculo o di una rottura del corpo della mola.
- d. **Evitare con la vostra mano la zona davanti e dietro la mola rotante.** Spostando la mola nel pezzo da lavorare, in caso di rinculo l'utensile elettrico potrebbe essere lanciato direttamente sull'operatore con la mola ancora rotante.
- e. **Se la mola è bloccata o si interrompono le operazioni, spegnere l'apparecchio e tenerlo fermo fino a quando la mola non sia completamente fermata. Non tentare mai di estrarre la mola ancora rotante dal**

taglio altrimenti si può verificare un rinculo. Rilevare e risolvere la causa del rinculo.

- f. Non riattivare l'utensile elettrico fino a quando si trova nel pezzo da lavorare. Far raggiungere alla mola prima il numero di giri pieno prima di procedere con cautela con il taglio.** Altrimenti la mola potrebbe piegarsi, saltare dal pezzo da lavorare o determinare un rinculo.
- g. Sostenere le lastre o altri pezzi da lavorare grandi per ridurre il rischio di un rinculo a causa di una mola bloccata.** I pezzi da lavorare grandi possono piegarsi sotto il loro stesso peso. Il pezzo da lavorare deve essere sostenuto sui due lati della mola. Sia nelle vicinanze del taglio che sul bordo.
- h. Prestare particolare attenzione nel caso di „tagli a borsa“ in pareti esistenti o altre zone non prevedibili.** La mola immersa in caso di taglio di tubi di gas o acqua, cavi elettrici o altri oggetti possono provocare un rinculo.

Avvertenze di sicurezza specifiche per i lavori con spazzole metalliche:

- a. Considerare che la spazzola metallica anche durante l'uso comune perde pezzi di metallo. Non sollecitare troppo i fili di metallo con una pressione di contatto troppo elevata.** I pezzi di metallo lanciati possono penetrare facilmente l'abbigliamento e/o la pelle.
- b. Prima dell'uso far funzionare le spazzole per almeno un minuto a velocità di lavoro. Accertarsi durante questo periodo di tempo che nessuna persona si trovi davanti o sulla stessa linea della spazzola.** Durante il tempo di avvio potrebbero staccarsi dei pezzi di filo di ferro.
- c. Allontanare da se la spazzola rotante!** Quando si lavora con queste spazzole, potrebbero staccarsi ad elevata velocità piccoli pezzi di ferro ed infiltrarsi nella pelle.

Istruzioni di sicurezza per l'utilizzo di trapani lunghi

- a. Non lavorare mai a una velocità superiore a quella massima consentita per il trapano.** A velocità più elevate, la punta del trapano può facilmente piegarsi se viene lasciata ruotare libe-

ramente senza contatto con il pezzo da lavorare e causare lesioni.

- b. Iniziare sempre la foratura a bassa velocità e mentre la punta è a contatto con il pezzo.** A velocità più elevate, la punta può facilmente piegarsi se viene lasciata ruotare liberamente senza contatto con il pezzo da lavorare e causare lesioni.
- c. Non esercitare una pressione eccessiva e solo in senso longitudinale sulla punta.** Le punte possono piegarsi e quindi rompersi o causare la perdita di controllo e lesioni.

Descrizione della macchina

Grazie alla sua costruzione, il trapano angolare LWB/A consente di lavorare anche in punti difficilmente accessibili che non possono essere raggiunti con i trapani convenzionali. Ciò è reso possibile dal collo lungo e snello della testa in alluminio pressofuso e la trasmissione angolare che consente l'orientamento della punta di 90°. Con l'ausilio dei numerosi accessori disponibili in commercio è possibile inoltre perforare, levigare, fresare e lucidare. Il LWB/A è alimentato da un motore a corrente continua silenzioso, di lunga durata e dalla massima affidabilità. Le pinze di serraggio comprese nella fornitura consentono il serraggio dei corpi degli utensili fino a max. 3,2 mm e garantiscono la massima precisione concentrica. Potenti batterie agli ioni di litio e una capacità di 2,6 Ah garantiscono un funzionamento duraturo con elevate prestazioni. Per la ricarica, la batteria può essere semplicemente introdotta nel caricabatteria ed è nuovamente pronta per l'uso entro circa 1 ora. Per garantire la sicurezza dell'utente, la procedura viene controllata termicamente.

Panoramica complessiva (Fig. 1)

1. Tasto di bloccaggio
2. Manopola di regolazione del numero di giri con interruttore di accensione-spegnimento
3. Dado a risvolto per le pinze di serraggio
4. Testa della trasmissione
5. Alloggiamento motore
6. Batteria
7. Tasto di sblocco della batteria
8. Pinze di serraggio in acciaio

Fornitura

29805:

- 1 pz. Trapano angolare a collo lungo LWB/A
- 1 pz. Box di conservazione
- 1 pz. Istruzioni per l'uso
- 1 pz. Avvertenze di sicurezza
- 6 pz. Punze di serraggio in acciaio (risp. 1 pz. 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 e 3,2 mm)
- 1 pz. Caricabatteria
- 1 pz. Batteria agli ioni di litio

29807:

- 1 pz. Trapano angolare a collo lungo LWB/A
- 1 pz. Istruzioni per l'uso
- 1 pz. Avvertenze di sicurezza
- 6 pz. Punze di serraggio in acciaio (risp. 1 pz. 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 e 3,2 mm)

Dati tecnici

Apparecchio:

Numero di giri:	max. 16000 min
Tensione:	10,8 V
Diametro della mola:	max. 50 mm
Lunghezza:	ca. 320 mm
Peso:	ca. 800 g
Rumorosità:	≤ 78 dB (A)
Incertezza di misura generale:	K=3dB
Vibrazione sull'impugnatura:	≤ 2,5 m/s ²

Caricabatteria:

Tensione di rete:	100-240 V~, 50/60Hz
Tensione di uscita:	12,6 V
Corrente di carica:	2 A

Batteria:

Batteria ricaricabile agli ioni di litio	
Tensione nominale/di carica:	10,8 V / 12,6 V
Energia/Capacità:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Informazioni sulla rumorosità e sulla vibrazione

Le informazioni sulle vibrazioni e la rumorosità sono state rilevate in conformità con le proce-

dure di misurazione standardizzate e prescritte dalle normative e possono essere utilizzate per il confronto di apparecchi elettrici e di utensili.

Questi valori consentono anche una valutazione preliminare delle sollecitazioni causate dalle vibrazioni ed il rumore.

A seconda delle condizioni di funzionamento, le emissioni effettive possono discostarsi dai valori indicati sopra!

Questo vale in particolare a seconda del pezzo da lavorare e dell'utensile inserito (specialmente il suo stato di usura). Pezzi o materiali inadeguati, utensili con manutenzione inadeguata, avanzamento eccessivo o utensili inseriti inadeguati possono aumentare significativamente il carico di vibrazioni e la generazione di rumore.

Per una valutazione esatta del carico oscillante e della rumorosità è necessario considerare anche i tempi in cui l'apparecchio è spento oppure è in funzione, ma non è effettivamente in uso. Ciò può ridurre notevolmente il carico oscillante e della rumorosità per l'intera fase di lavoro.

Osservare le seguenti istruzioni per ridurre al minimo il carico di vibrazioni:

- Sottoporre il proprio utensile ad una manutenzione adeguata ad intervalli regolari
- Interrompere immediatamente il funzionamento dell'utensile nel caso in cui si verifichi una vibrazione eccessiva!
- Un utensile non adatto può causare vibrazioni e rumori eccessivi. Utilizzare solo utensili adatti!
- Durante l'utilizzo dell'apparecchio rispettare delle pause adeguate!

Utilizzo e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a. **Caricare le batterie ricaricabili solo con caricabatterie consigliate dal produttore.** Un caricabatteria che è adatto per un determinato tipo di batterie ricaricabili, può provocare un rischio di incendio se viene utilizzato con altre batterie.
- b. **Negli utensili elettrici, utilizzare esclusivamente le batterie ricaricabili previste.** L'utilizzo di altre batterie ricaricabili può provocare lesioni e il rischio di incendio.
- c. **Non avvicinare batterie non utilizzate a fermagli, monete, chiavi, chiodi, viti oppure altri piccoli oggetti metallici che potrebbero collegare tra loro i contatti.** Un cortocircuito tra i contatti della batteria ricaricabile può provocare ustioni oppure lo sviluppo di incendi.
- d. **In caso di utilizzo sbagliato può fuoriuscire liquido dalla batteria ricaricabile. Evitarne il contatto. In caso di un contatto accidentale sciacquare con acqua. Nel caso in cui i liquidi dovessero giungere a contatto con gli occhi, richiedere l'intervento medico.** La fuoriuscita del liquido della batteria ricaricabile può causare irritazioni della pelle o ustioni.
- e. **Non usare una batteria ricaricabile danneggiata o alterata.** Le batterie ricaricabili danneggiate o alterate possono reagire in modo imprevedibile e provocare incendi, esplosioni o lesioni.
- f. **Non esporre la batteria ricaricabile a fiamme o a temperature troppo elevate.** Fiamme o temperature superiori a 130 °C possono provocare un'esplosione.
- g. **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai le batterie o l'attrezzo a batteria all'esterno dell'intervallo di temperatura indicato sulle istruzioni per l'uso.** Un caricamento errato o un caricamento al di fuori dell'in-

tervallo di temperatura consentito può guastare la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

Assistenza

- a. **Non sottoporre mai a manutenzione una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione delle batterie deve essere effettuata soltanto dal produttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Messa in funzione e utilizzo

Caricamento della batteria (Fig. 2 e 3)

Attenzione:

Prima della messa in funzione, leggere le avvertenze e le scritte presenti sul caricabatteria e sulla batteria!

Caricare la batteria solo a una temperatura ambiente compresa tra 10 e 40°C!

Allo stato di consegna, la batteria è parzialmente carica e deve essere caricata completamente prima della messa in funzione dell'apparecchio. A tale scopo procedere come segue:

1. collegare la spina del caricabatteria.
2. Introdurre la batteria nel caricabatteria come mostrato nella Fig. 2.
3. Il diodo luminoso 3 giallo segnala il processo di carica. Quando questo è terminato si accende il diodo luminoso verde.
4. Prelevare la batteria completamente carica dal caricabatteria.
5. Inserire la batteria 1 come mostrato nella Fig. 3 fino all'innesto nell'apertura del contenitore dell'apparecchio.
6. Per la ricarica, premere i tasti di sblocco 2, sfilare indietro la batteria ed eseguire i passi 1-5.

Per proteggere la batteria durante il lavoro da una dannosa scarica profonda, lo stato di carica viene continuamente controllato elettronicamente e l'apparecchio viene spento prima di raggiungere lo stato di scarica critico. Ora è ne-

cessario ricaricare la batteria. Non tentare di rimettere in funzione l'apparecchio con la batteria scarica!

Il processo di carica può essere interrotto e ripreso in ogni momento senza che la batteria subisca danni.

Attenzione:

Se i tempi di funzionamento si riducono drasticamente dopo il processo di carica, ciò è il segno che la batteria deve essere sostituita!

Se, dopo l'inserimento della batteria nell'apertura prevista, il diodo luminoso giallo non si accende in modo permanente, ma lampeggia, la causa è probabilmente una temperatura troppo elevata, un difetto o la scarica profonda della batteria.

- Se la batteria è troppo calda, dopo il raffreddamento il processo di carica viene avviato automaticamente.
- Se, per contro, la batteria presenta una temperatura normale, ma è scarica, il caricabatteria verifica se assorbe ancora corrente o è già difettosa.
- Se la batterie è ripristinabile, dopo un certo tempo il diodo luminoso giallo rimane continuamente acceso e segnala il processo di carica riuscito.
- Se il diodo luminoso giallo lampeggia, la batteria è difettosa e deve essere smaltita, vedere in merito anche l'"Avviso per lo smaltimento all'interno dell'UE" più in basso nelle presenti istruzioni.

Bloccaggio e sostituzione dell'utensile

Attenzione:

- Non premere mai il pulsante di blocco quando l'apparecchio è in funzione.
- Per la conservazione degli utensili, si prega di accertarsi che siano protetti da qualsiasi tipo di danneggiamento!
- Tenzionalmente vale quanto segue: Gli utensili di impiego con un diametro piccolo necessitano dei numeri di giri elevati rispetto a quelli con un diametro grande.

- Evitare una messa in funzione involontaria. Prima di collegare l'apparecchio alla rete di alimentazione elettrica e/o alla batteria ricaricabile, prima di prenderlo oppure prima di iniziare a trasportarlo, assicurarsi che l'interruttore sia nella posizione disinserita (Off).

1. Far ruotare leggermente il dado di risvolto **2** (fig. 4) verso sinistra o verso destra, premendo contemporaneamente il pulsante di bloccaggio **1**, fino allo scatto in posizione.
2. Svitare il dado di risvolto.
3. Introdurre la pinza di serraggio **3** con l'utensile da adoperare **4** adatto e serrare nuovamente il dado di risvolto.

Per lavorare con l'apparecchio

1. Accendere l'apparecchio azionando la manopola di regolazione del numero di giri **2** (Fig. 1) e regolare il numero di giri adatto.
2. Tenere l'apparecchio durante le operazioni come indicato nella Fig. 5. Prestare attenzione a non coprire la presa d'aria! In caso di surriscaldamento, spegnere subito la macchina e farla raffreddare.

Nota:

In caso di surriscaldamento, disinserire immediatamente l'apparecchio e lasciarlo raffreddare.

Manutenzione, cura e pulizia

Attenzione:

Prima di ogni montaggio, regolazione, misura di manutenzione o riparazione, rimuovere la batteria dall'apparecchio!

Avvertenza:

Qualsiasi apparecchio a contatto con il legno si sporca di polvere. La cura pertanto è indispensabile. Tuttavia per garantire una lunga durata dell'apparecchio è necessario dopo ogni impiego pulirlo con un panno morbido o un pennello.

Per tale operazione è possibile usare del sapone delicato o un altro detergente adatto. Evitare solventi o detergenti contenenti alcool (ad es. benzina, alcool detergenti ecc.) poiché potrebbero attaccare il rivestimento in plastica dell'alloggiamento.

Le aperture per il raffreddamento del motore devono essere sempre prive di polvere ed impurità.

Accessori

Per maggiori informazioni sui nostri accessori, si prega di richiedere il nostro catalogo scrivendo all'indirizzo riportato all'ultima pagina della garanzia.

In generale si prega di rispettare quanto segue:
Gli utensili di impiego PROXXON sono realizzati per operare con le nostre macchine e pertanto indicati in modo ottimale per il loro utilizzo.

In caso di utilizzo di altre marche, non ci assumiamo alcuna responsabilità per un funzionamento sicuro e corretto dei nostri apparecchi!



Smaltimento:

Si prega di non smaltire l'apparecchio insieme ai rifiuti domestici! L'apparecchio contiene materiali che possano essere riciclati. Per ulteriori informazioni si prega di contattare l'azienda locale addetta allo smaltimento o altre strutture comunali adibite a tale scopo.

Avviso per lo smaltimento all'interno dell'UE:
Tenere presente che, secondo la direttiva UE 2012/19/UE e la direttiva UE 2006/66/CE, le batterie difettose o esauste e gli apparecchi elettrici non più utilizzabili devono essere smaltiti separatamente dai rifiuti domestici e inviati a una riutilizzazione ecologica!

Dichiarazione di conformità CE

Nome ed indirizzo:
PROXXON S.A.
6-10, Hårebiorg
L-6868 Wecker

Denominazione prodotto: LWB/A

N. articolo: 29805

Dichiariamo sotto la propria esclusiva responsabilità, che il prodotto è conforme alle seguenti direttive e documenti normativi:

- **Direttiva CEE-CEM 2014/30/CEE**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **Direttiva sui macchinari UE 2006/42/UE**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013

- **Direttiva RoHS 2011/65/EU**
comprese tutte le direttive delegate pubblicate e in vigore alla data di emissione della presente dichiarazione

Caricabatteria (29880):

- **Direttiva CEE in materia di bassa tensione 2014/35/UE**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018
- **Direttiva CEE-CEM 2014/30/CEE**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
- **Direttiva RoHS 2011/65/EU**

comprese tutte le direttive delegate pubblicate e in vigore alla data di emissione della presente dichiarazione

Data: 03.12.2024

Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Reparto sicurezza machine

Il rappresentante della documentazione CE è identico al sottoscritto.

(ES) Traducción de las instrucciones de servicio originales LWB/A

¡ATENCIÓN!

Se deben leer todas las instrucciones. El incumplimiento de las instrucciones detalladas a continuación podrá dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.

CONSERVE BIEN ESTAS INSTRUCCIONES.



¡Peligro de lesiones!

No trabajar sin máscara antipolvo.

¡Algunos polvos tienen un efecto nocivo para la salud! ¡Materiales con contenido de asbesto no pueden ser mecanizados! Asegurar una buena ventilación del lugar de trabajo.



¡Use gafas de seguridad!

Las astillas que vuelan pueden causar lesiones en los ojos.



¡Por favor, al trabajar emplee para su seguridad una protección auditiva!



Sólo para utilización en recintos secos



Cargador Dispositivo de clase de protección-II



Por favor no deshacerse de esta máquina arrojándola a la basura!



Indicaciones de seguridad para todas las aplicaciones

Indicaciones de seguridad comunes para esmerilar, lijar, trabajar con cepillos de alambre, pulir, fresar o tronzar con muela:

- Esta herramienta eléctrica es para emplear como esmeriladora, lijadora, cepillo de alambre, pulidor, para fresar y como tronczadora con muela. Observe todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos que reciba con el aparato.** Si no observa las siguientes instrucciones, pueden producirse descargas eléctricas, incendios y/o graves lesiones.
- No emplee ningún accesorio que no haya sido previsto y recomendado por el fabricante especialmente para esta herramienta eléctrica.** Solo porque pueda fijar el accesorio a su herramienta eléctrica, esto no garantiza ningún empleo seguro.
- Las revoluciones admisibles de la herramienta de aplicación como mínimo deben ser tan elevadas como las revoluciones máximas indicadas en la herramienta eléctrica.** Accesorios, que giran más rápido que lo admisible, pueden romperse y ser arrojados.
- El diámetro exterior y grosor de las herramientas de aplicación deben corresponder a las indicaciones de medidas de su herramienta eléctrica.** Herramientas de aplicación erróneamente dimensionadas no pueden ser blindadas o controladas suficientemente.
- Muelas abrasivas, cilindros esmeriladores u otros accesorios tienen que ajustarse exactamente al husillo portamuela o pinza de sujeción de su herramienta eléctrica.** Las herramientas de aplicación, que no se ajustan exactamente al alojamiento de la herramienta eléctrica, Giran de forma irregular, vibran muy intensamente y pueden conducir a la pérdida del control.
- Las muelas, cilindros de esmerilado, herramientas de corte u otros accesorios montados en un mandril deben ser colocados completamente en la pinza portapieza o el mandril. La „saliente“ o bien. la parte**

- libre del mandril entre las muelas abrasivas y la pinza portapieza o mandril debe ser mínima. Si el mandril no se sujeta lo suficiente o la muela abrasiva sobresale demasiado, la herramienta de aplicación se puede soltar y ser arrojada a velocidad elevada.
- g. **No utilice herramientas de aplicación dañadas. Controle antes de cada aplicación las herramientas de aplicación como muelas abrasivas a desprendimientos y fisuras, cilindros abrasivos a fisuras, desgaste o intenso deterioro, cepillos de alambre a alambres sueltos o rotos. Si la herramienta eléctrica o la herramienta de aplicación sufre una caída, compruebe si se ha dañado, o emplee una herramienta de aplicación sin daños. Cuando haya controlado y empleado la herramienta eléctrica, manténgase usted y las personas que se encuentran en las cercanías, fuera del nivel de la herramienta de aplicación en rotación y deje funcionar el aparato durante un minuto a las revoluciones máximas. Herramientas de aplicación dañadas mayormente se rompen en este tiempo de ensayo.**
- h. **Lleve equipamiento personal de protección. Según la aplicación, emplee protección facial completa, protección ocular o gafas de protección. Siempre que sea apropiado, lleve máscara antipolvo, protección auditiva, guantes de protección o un faldón especial que mantenga alejados de usted pequeñas partículas de abrasivo o material. Los ojos deben ser protegidos de cuerpos extraños arrojados, que se generan en las diferentes aplicaciones. La máscara para polvo o de protección respiratoria tienen que filtrar el polvo generado durante la aplicación. Si usted está expuesto a ruidos intensos prolongados, puede sufrir una pérdida de audición.**
- i. **Observe en otras personas, que mantienen una distancia segura a su área de trabajo. Cada uno que acceda al área de trabajo debe llevar equipamiento personal de protección. Trozos de rotura de la pieza o herramientas de aplicación rotas pueden ser arrojadas y causar lesiones también fuera del área de trabajo directo.**
- j. **Sujete el aparato únicamente por la superficie de asidero aislada cuando ejecute trabajos en los que la herramienta de aplicación puede alcanzar conductores de corriente ocultos o el propio cable de red. El contacto con un conductor de corriente también puede poner bajo tensión partes metálicas del aparato y conducir a una descarga eléctrica.**
- k. **Sujete firmemente la herramienta eléctrica al ponerla en marcha. Al acelerar a las revoluciones máximas el par de reacción del motor puede conducir a que la herramienta eléctrica se torsione.**
- l. **De ser posible, emplee dos sargentos para fijar la pieza. No sujete jamás una pieza pequeña en una mano y la herramienta eléctrica en la otra, mientras que la esté utilizando. Debido a la sujeción de pequeñas piezas usted tiene libre ambas manos para un mejor control de la herramienta eléctrica. Al cortar piezas redondas como tacos de madera, material en barras o tubos, estos tienden a rodar, con lo que la herramienta de aplicación se puede atascar y ser arrojada hacia usted.**
- m. **Mantenga alejado el cable de red de las herramientas de aplicación en rotación. Si usted pierde el control sobre el aparato, el cable puede ser cortado o atrapado y su mano o su brazo ser introducido sorpresivamente dentro de la herramienta de aplicación.**
- n. **Jamás deposite la herramienta eléctrica, antes que la herramienta de aplicación se haya detenido completamente. La herramienta de aplicación en rotación puede entrar en contacto con la superficie de depósito, con lo que usted puede perder el control sobre la herramienta eléctrica.**
- o. **Apriete firmemente tras el cambio de herramientas de aplicación o ajustes en el aparato, la tuerca de sujeción, el mandril u otros elementos de fijación. Elementos de fijación flojos pueden desajustarse de forma inesperada y conducir a la pérdida de control; componentes, en rotación o fijados son arrojados violentamente hacia fuera.**
- p. **No deje la herramienta eléctrica en marcha mientras que la transporte. Su indumentaria puede ser atrapada por un contacto casual**

con la herramienta de aplicación en rotación y esta última puede perforar su cuerpo.

- q. **Limpie regularmente las ranuras de ventilación de su herramienta eléctrica.** El soplador del motor absorbe polvo dentro de la carcasa, y una intensa acumulación de polvo metálico puede causar peligros eléctricos.
- r. **No emplee la herramienta eléctrica en las cercanías de materiales combustibles.** Las chispas pueden inflamar estos materiales.
- s. **No emplee ninguna herramienta eléctrica, que requiera agentes refrigerantes líquidos.** El empleo de agua u otros agentes refrigerantes líquidos puede conducir a una descarga eléctrica.

Contragolpe y las correspondientes indicaciones de seguridad

El contragolpe es una reacción sorpresiva como consecuencia de un atasco o bloqueo de la herramienta eléctrica en rotación, como muela abrasiva, cinta de lijado, cepillo de alambre etc. que conduce a una parada abrupta de la herramienta de aplicación en rotación. De este modo una herramienta eléctrica incontrolada acelera contra el sentido de rotación de la herramienta de aplicación.

Cuando p.ej.. una muela abrasiva se atasca o bloquea, se puede atrapar el borde de la muela abrasiva, que se sumerge en la pieza y con ello romperse la muela abrasiva u ocasionar un contragolpe. La muela abrasiva se mueve entonces hacia la persona de operaciones o se aleja, según el sentido de rotación de la muela en el punto de bloqueo. En este caso también se pueden romper las muelas abrasivas.

Un contragolpe es la consecuencia de un uso erróneo o defectuoso de la herramienta eléctrica. Esto se puede impedir mediante medidas de precaución adecuadas, como se describe, a continuación.

- a. **Sujete la herramienta eléctrica firmemente y coloque su cuerpo y sus brazos en una posición en la que pueda absorber las fuerzas de contragolpe.** El operador puede dominar las fuerzas de contragolpe y

reacción a través de medidas de precaución apropiadas.

- b. **Trabaje con especial precaución en la zona de las esquinas, cantos filosos, etc. Impida que las herramientas de aplicación reboten en la pieza y se atasquen.** La herramienta de aplicación en rotación tiende en esquinas, cantos filosos o cuando rebota a, atascarse. Esto provoca una pérdida de control o contragolpe.
- c. **No emplee ninguna hoja de sierra dentada.** Este tipo de herramientas de aplicación provocan frecuentemente un contragolpe o la pérdida de control sobre la herramienta eléctrica.
- d. **Introduzca la herramienta de aplicación en el material siempre en la misma dirección en la que el canto de corte abandona el material (corresponde a la misma dirección en la que son expulsadas las virutas).** Si guía la herramienta eléctrica en la dirección errónea esto provoca una rotura del canto de corte de la herramienta eléctrica de la pieza, con lo que esta última se tira en esta dirección de avance.
- e. **Al emplear limas rotativas, muelas de tronzar, herramientas de fresado de alta velocidad o herramientas de fresado de metal duro sujete siempre firmemente la pieza.** Ya con un doblado reducido en la ranura estas herramientas eléctricas de atascan y pueden ocasionar un contragolpe. Al atascarse una muela de tronzar, habitualmente esta se rompe. Al atascarse limas rotativas, herramientas de fresado de alta velocidad o herramientas de fresado de metal duro, la pieza de la herramienta puede saltar fuera de la ranura y conducir a la pérdida de control sobre la herramienta eléctrica.

Indicaciones especiales de seguridad para esmerilar y tronzar con muela:

- a. **Emplee exclusivamente los abrasivos homologados para su herramienta eléctrica y para las posibilidades de aplicación previstas para ellos. Ejemplo: No esmerile jamás con la superficie lateral de una muela de tronzar.** Las muelas de tronzado están previstas para el desgaste de material con el borde

de la muela. Un efecto de fuerza lateral sobre estos abrasivos puede romperlos.

- b. Emplee para barritas de abrasivo rectas y cónicas con rosca solo mandriles sin daños del tamaño y longitud correctos, sin destalonamientos en el resalto.** Los mandriles adecuados reducen la posibilidad de una rotura.
- c. Evite un bloqueo de la muela de tronzar o una fuerza de opresión demasiado elevada. No ejecute ningún corte excesivamente profundo.** Una sobrecarga de la muela de tronzar incrementa sus solitaciones y la susceptibilidad de ladearse o bloquearse y con ello la posibilidad de un contragolpe o rotura del abrasivo.
- d. Evite con su mano el área delante y detrás de la muela de tronzar en rotación.** Cuando aleja de sí la muela de tronzar en la pieza, en caso de un contragolpe, la herramienta eléctrica con su muela en rotación puede ser arrojada directamente sobre su persona.
- e. En caso que la muela de tronzar se atasque o interrumpe el trabajo, desconecte el aparato y manténgalo quieto hasta que la muela se haya detenido por completo. No intente jamás, extraer la muela de tronzar del corte, ya que en ese caso se puede producir un contragolpe.** Determine y elimine la causa del atasco.
- f. No vuelva a conectar la herramienta eléctrica, mientras que se encuentre en la pieza. Deje que la muela de tronzar alcance primero sus plenas revoluciones antes de continuar cuidadosamente el corte.** En caso contrario la muela puede atascarse, saltar de la pieza o causar un contragolpe.
- g. Soporte las placas o piezas grandes, para reducir el riesgo de un contragolpe por una muela de tronzar atascada.** Piezas grandes pueden flexionarse por su propio peso. La pieza debe ser soportada a ambos lados de la muela, y tanto en las cercanías del corte de tronzar como también del canto.
- h. Sea especialmente prudente con tronza- dos de inmersión en paredes existentes u otras áreas fuera de la vista.** La muela de tronzar sumergida puede causar un contragolpe al cortar el tuberías de gas o de agua, conductores eléctricos u otros objetos.

Indicaciones especiales de seguridad para trabajar con cepillos de alambre:

- a. Observe de que el cepillo de alambre también pierde trozos de alambre durante el uso normal. No sobrecargue los alambres con una fuerza de opresión excesiva.** Los trozos de alambre arrojados pueden atravesar con suma facilidad a través de indumentaria ligera y/o penetrar en la piel.
- b. Antes del empleo deje en marcha los cepillos como mínimo un minuto a velocidad de trabajo. Observe en este caso, de que en este tiempo ninguna persona se encuentre delante o en la misma línea que el cepillo.** Durante el tiempo de rodaje pueden ser lanzados trozos de alambre.
- c. ¡Aleje el cepillo en rotación de su persona!** Al trabajar con estos cepillos, pequeñas partículas o trozos mínimos de alambre pueden ser arrojados a velocidad elevada y penetrar en la piel.

Instrucciones de seguridad al utilizar taladros largos

- a. No trabaje nunca a una velocidad superior a la velocidad máxima permitida para la broca.** A velocidades más altas, la broca puede doblarse fácilmente si se deja girar libremente sin contacto con la pieza de trabajo y provocar lesiones.
- b. Comience a taladrar siempre a baja velocidad y mientras la broca esté en contacto con la pieza de trabajo.** A velocidades más altas, la broca puede doblarse fácilmente si se le permite girar libremente sin contacto con la pieza de trabajo y causar lesiones.
- c. No ejerza una presión excesiva y sólo en sentido longitudinal sobre la broca.** Las brocas pueden doblarse y, por tanto, romperse o provocar la pérdida de control y lesiones.

Descripción de la máquina

Debido a su construcción la taladradora angular LWB/A permite el trabajo también en puntos inaccesibles que no podrían ser alcanzadas

con taladradoras convencionales. Esto lo hace posible el cuello largo delgado del cabezal de fundición de presión de aluminio y el engranaje angular, lo que posibilita la alineación de la broca en 90°. Con ayuda de los extensos accesorios disponibles en el comercio son posibles asimismo trabajos como taladrado, esmerilado, fresado, pulido y mucho más. La LWB/A se acciona con un motor de corriente continua de marcha suave para una larga vida útil y la máxima fiabilidad. Las pinzas portapiezas suministradas permiten la sujeción de vástagos de las herramientas de aplicación hasta un máx. de 3,2 mm y garantiza a la vez la máxima exactitud de concentricidad. Potentes acumuladores con tecnología de iones de litio y 2,6 Ah de capacidad garantizan un trabajo duradero con elevadas prestaciones. Para cargar el acumulador se lo introduce sencillamente en el cargador y en un plazo de aprox. 1 h ya está nuevamente disponible para el servicio. Para su seguridad el procedimiento se supervisa térmicamente.

Vista de conjunto (Fig. 1)

1. Botón de inmovilización
2. Botón regulador de revoluciones con interruptor On/Off
3. Tuerca de racor para pinzas tensoras
4. Cabezal de reductor
5. Carcasa del motor
6. Acumulador
7. Tecla de desenclavamiento del acumulador
8. Pinzas tensoras de acero
9. Cargador

Volumen de suministro

29805:

- 1 Un. Taladradora angular de cuello largo LWB/A
- 1 Un. Caja de conservación
- 1 Un. Instrucciones de servicio
- 1 Un. Indicaciones de seguridad
- 6 Un. Pinzas portapiezas de acero (1 pieza de cada una: 1,0 – 1,5 – 2,0 – 2,4 – 3,0 y 3,2 mm.

1 Un. Cargador

1 Un. Acumulador de iones de litio

29807:

- 1 Un. Taladradora angular de cuello largo LWB/A
- 1 Un. Instrucciones de servicio
- 1 Un. Indicaciones de seguridad
- 6 Un. Pinzas portapiezas de acero (1 pieza de cada una: 1,0 – 1,5 – 2,0 – 2,4 – 3,0 y 3,2 mm.

Datos técnicos

Aparato:

Revoluciones:	máx. 16000 min
Tensión:	10,8 V
Diámetro de la muela:	máx. 50 mm
Longitud:	aprox. 320 mm
Peso:	aprox. 800 g
Desarrollo de ruido	≤ 78 dB (A)
Inseguridad de medición general	K=3dB
Vibración en el mango:	≤ 2,5 m/s2

Cargador:

Tensión de red:	100-240 V~, 50/60Hz
Tensión de salida:	12,6 V
Corriente de carga:	2 A

Acumulador:

Batería recargable de iones de litio	
Tensión nominal/de carga:	10,8 V / 12,6 V
Energía/capacidad:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Información sobre ruido/vibración

Las indicaciones sobre vibración y sobre la emisión de ruidos han sido determinadas en coincidencia con el procedimiento de medición estandarizado y normativamente prescrito y pueden ser utilizadas entre sí, para la comparación de dispositivos eléctricos y herramientas.

Estos valores permiten además una evaluación provisional de la carga por vibración y emisiones de ruido.

¡Dependiendo de las condiciones de funcionamiento, las emisiones reales pueden diferir de los valores indicados!

Esto se aplica, en particular, en función de la pieza a mecanizar y de la herramienta de inserción (especialmente su estado de desgaste). Las piezas o materiales inadecuados, las herramientas con un mantenimiento inadecuado, el avance excesivo o las herramientas de inserción inadecuadas pueden aumentar considerablemente la carga de vibración y la generación de ruido.

Para la evaluación exacta de la carga efectiva de vibraciones y ruidos también deben ser considerados los tiempos en los que el dispositivo está desconectado o bien si está en marcha, pero no efectivamente en uso. Esto puede reducir notablemente la carga de vibración y ruido a través del periodo de trabajo completo.

Para minimizar la carga de vibración, observe las siguientes instrucciones:

- Cuide de un mantenimiento correcto y regular de su herramienta
- ¡Interrumpa inmediatamente el servicio de la herramienta al presentarse vibraciones excesivas!
- Una herramienta de inserción inapropiada puede causar vibraciones y ruidos excesivos. ¡Emplee únicamente herramientas de inserción adecuadas!
- ¡Al trabajar con el aparato realice suficientes pausas según necesidad!

Empleo y cuidados de la herramienta de batería

- a. Cargue las baterías solo con los cargadores que son recomendados por el fabricante.** A través de un cargador que es apropiado para un determinado tipo de batería, existe peligro de incendio si se emplean con otras baterías.

- b. Emplee en las herramientas eléctricas solo las baterías previstas para ello.** El

uso de otras baterías puede conducir a lesiones y riesgos de incendio.

- c. Mantenga baterías fuera de uso alejadas de clips, monedas, llaves, clavos, tornillos u otros objetos metálicos pequeños que puedan ocasionar un puenteado de los contactos.** Un cortocircuito entre los contactos de la batería puede tener como consecuencia quemaduras o fuego.

- d. En caso de aplicación incorrecta puede fugar líquido de la batería. Evite el contacto con él. En caso de contacto casual enjuagar con abundante agua. Si el líquido alcanza los ojos, solicite adicionalmente la ayuda de un médico.** Líquido de fuga de baterías puede conducir a irritaciones en la piel o quemaduras.

- e. No emplee baterías dañadas o modificadas.** Las baterías dañadas o modificadas pueden conducir a un comportamiento imprevisible y conducir a peligro de fuego, explosión o lesiones.

- f. No exponga una batería a ningún fuego ni a temperaturas muy elevadas.** Fuego o temperaturas superiores a 130 °C pueden provocar una explosión.

- g. Siga todas las indicaciones para la carga y no cargue jamás la batería o la herramienta de batería fuera del rango de temperatura indicado en el manual de instrucciones.** Una carga errónea o fuera del rango de temperatura admisible puede destruir la batería e incrementar el peligro de incendio.

Servicio técnico

- a. No realice mantenimiento en acumuladores dañados.** Todos los mantenimientos de acumuladores solo deben ser realizados por el fabricante u los puntos de asistencia técnica homologados.

Puesta en servicio y manejo

Carga del acumulador (fig. 2 y 3)

Atención:

¡Antes de la puesta en servicio lea las indicaciones de advertencia y rótulos que están aplicados en el cargador o el acumulador!

¡Cargue la batería sólo a una temperatura ambiente de 10 a 40°C!

En estado de suministro el acumulador está cargado parcialmente y antes de la puesta en servicio del dispositivo debe ser cargado totalmente. Para ello proceda de la siguiente manera:

1. Enchufar la clavija del cargador.
2. Introducir el acumulador 1 en el cargador 2 como se muestra en la fig. 2.
3. El diodo luminoso amarillo 3 señala el procedimiento de carga. Cuando este esté concluido, brilla el diodo luminoso verde 4.
4. Extraer el acumulador precargado del cargador.
5. Insertar el acumulador 1 en la abertura de la carcasa como se muestra en la fig. 3 hasta que encastre.
6. Para cargar, oprimir la tecla de enclavamiento 2, tirar el acumulador hacia atrás y ejecutar los pasos 2 A 5.

Para proteger durante el trabajo el acumulador de descarga total dañina, el estado de carga se supervisa permanentemente de forma electrónica y el dispositivo se desconecta antes de alcanzar el estado de descarga crítico. Ahora el acumulador debe volver a ser cargado. ¡No intente poner nuevamente en servicio el dispositivo con el acumulador descargado!

El procedimiento de carga puede ser interrumpido en todo momento y reiniciado nuevamente sin que el acumulador sufra daños.

Atención:

¡Si los tiempos de servicio tras el procedimiento de carga se acortan drásticamente, esto es un signo de que el acumulador tiene que ser renovado!

En caso que al enchufar el acumulador en la abertura prevista para ello el diodo luminoso amarillo no brilla permanentemente sino parpadea, la causa probablemente sea una temperatura demasiado elevada, un defecto o la descarga total del acumulador.

- Si el acumulador está demasiado caliente, tras su enfriamiento se inicia automáticamente el procedimiento de carga.
- Si el acumulador por el contrario está normalmente atemperado, pero con descarga total, el cargador comprueba si aún admite corriente o ya está defectuoso.
- Cuando el acumulador es recuperable, tras un tiempo se enciende el diodo luminoso amarillo de forma continua y señala un procedimiento de carga exitoso.
- Si el diodo luminoso amarillo parpadea, el acumulador está defectuoso y debe ser eliminado, véase para ello también "Indicaciones para eliminación dentro de la UE" más abajo en estas instrucciones.

Fijación y cambio del útil

Atención:

- No presionar jamás el botón de inmovilización mientras el aparato está en marcha.
- ¡En el empleo de pinzas portapiezas observar siempre de que la pinza portapiezas y la herramienta empleada tengan el mismo diámetro de vástago! ¡El punzón de la herramienta debe asentar firme y seguro en la pinza portapiezas!
- ¡No trabajar con herramientas de aplicación dañadas, dobladas o desgastadas! ¡Observe el perfecto estado de las herramientas! ¡Herramientas dañadas o desgastadas pueden romperse y de ese modo conducir a lesiones!
- ¡Observe durante la conservación de las herramientas de aplicación, que estas estén protegidas de forma fiable contra daños!
- Tendencialmente vale: Herramientas de aplicación con diámetros menores necesitan revoluciones más elevadas que aquellas con diámetros mayores.

- **Atención:** Observe imprescindiblemente las revoluciones máximas admisibles de la herramienta de aplicación. Al sobrepasar las revoluciones máximas admisibles se puede producir la rotura de la herramienta. ¡Las piezas arrojadas pueden ocasionar daños y graves lesiones!
- Evite una puesta en marcha accidental. Asegure de que el interruptor se encuentre en la posición "Off" antes de conectar el aparato con el suministro de corriente y/o conecte el acumulador, levante el aparato o lo lleve consigo.

1. Girar la tuerca de racor **2** (Fig. 4) con suavidad a la izquierda o a la derecha apretando al mismo tiempo el botón de inmovilización **1**, hasta que éste encastre.
2. Destornillar la tuerca de racor.
3. Introducir la pinza tensora **3** deseada con el útil de inserción **4** adecuado, y apretar nuevamente la tuerca de racor.

El trabajo con el aparato

1. Conectar el dispositivo mediante accionamiento del botón de regulación de revoluciones **2** (fig. 1) y ajustar las revoluciones adecuadas.
2. Sujete el aparato durante el trabajo como se muestra en la Fig. 5. ¡Observe de no tapar las ranuras de ventilación! En caso de sobrecalentamiento de la máquina, desconectarla y dejar que se enfríe.

¡Indicación!

En caso de que la máquina se sobrecaliente, desconectarla indefectiblemente y dejar que se enfríe.

Mantenimiento, limpieza y conservación:

Atención:

¡Antes de cualquier montaje, ajuste, medidas de conservación o reparación retirar el acumulador del dispositivo!

Nota:

Durante el trabajo con madera cada aparato se ensucia con madera o polvo. Por esta razón la limpieza es imprescindible. Para una larga vida útil debe limpiar el aparato tras cada uso con un paño suave, o un pincel.

En este caso se puede emplear jabón u otro producto de limpieza apropiado. Se deben evitar los productos de limpieza con contenido de alcohol o disolventes (p.ej. bencina, alcoholes de limpieza, etc.), debido a que estos pueden atacar las envolturas plásticas de la carcasa.

Mantenga siempre las aberturas, que son necesarias para el enfriamiento del motor, limpias de polvo y suciedad.

Accesorios

Para informaciones más detalladas sobre accesorios, solicite por favor nuestro catálogo de aparatos bajo la dirección indicada en la última página de la indicación de garantía.

Por favor, observe en general:

Las herramientas de aplicación PROXXON están concebidas para trabajar en nuestras máquinas y de ese modo están óptimamente adaptadas para su empleo con ellas.

¡En caso de empleo de herramientas de aplicación de fabricantes externos no asumimos ningún tipo de garantía sobre un funcionamiento seguro y reglamentario de nuestros aparatos!

Eliminación:

Por favor, no elimine el aparato con los residuos domésticos. El aparato contiene materiales que pueden ser reciclados. Para todas las consultas diríjase por favor a una empresa local de eliminación de residuos o a otras instituciones municipales correspondientes.

Indicación para eliminación dentro de la UE: Por favor observe que de acuerdo a la directiva UE 2012/19/UE y la directiva UE 2006/66/CE los acumuladores defectuosos o usados y dispositivos eléctricos que ya no sean aptos para

su empleo tienen que ser eliminados separados de los residuos domésticos y encaminhados a un reciclaje respetuoso con el medio ambiente!



Declaración de conformidad CE

Nombre y dirección:

PROXXON S.A.

6-10, Hårebiorg

L-6868 Wecker

Denominación de producto: LWB/A

Artículo N°: 29805

Declara bajo exclusiva responsabilidad, que este producto cumple las siguientes normas y documentos normativos:

- **Directiva de compatibilidad electromagnética UE 2014/30/CE**

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

- **Directiva de máquinas UE 2006/42/CE**

EN 60745-1:2009/A11:2010

EN 60745-2-23:2013

- **Direttiva RoHS 2011/65/EU**

incluidas todas las directivas delegadas publicadas y en vigor en la fecha de emisión de la presente declaración

- **Direttiva RoHS 2011/65/EU**

incluidas todas las directivas delegadas publicadas y en vigor en la fecha de emisión de la presente declaración

Fecha: 03.12.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Wagner'.

Ing.Dipl. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Campo de actividades: Seguridad de aparatos

El delegado para la documentación CE es idéntico con el firmante.

Cargador (29880):

- **Directiva de baja tensión UE 2014/35/UE**

EN 60335-1:2012

EN 60335-2-29:2018

- **Directiva de compatibilidad electromagnética UE 2014/30/CE**

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

OPGELET!

Al de aanwijzingen dienen gelezen te worden. Fouten bij de inachtneming van de onderstaande aanwijzingen kunnen elektrische schokken, brand en/of ernstige verwondingen veroorzaken.
BEWAAR DEZE AANWIJZINGEN GOED!



Gevaar voor lichamelijk letsel!
Niet zonder stofmasker werken.
Veel stofsoorten zijn slecht voor de gezondheid! Asbesthoudende materialen mogen niet worden bewerkt! Zorg voor een goede ventilatie van de werkplek.



Draag een veiligheidsbril!
Vliegende splinters kunnen oogletsel veroorzaken.



**Gebruik voor uw eigen veiligheid
gehoorbescherming bij het werken.**



**Aleen voor toepassing in droge
ruimtes**



**Oplader Veiligheidsklasse
II-apparaat**



**Gelieve niet met het Huisvuil
mee te geven.**



**Veiligheidsinstructies voor alle
toepassingen**

**Algemene veiligheidsinstructies voor het
slijpen, schuren, draadborstelen,
polijsten, frezen of zagen:**

- Dit elektrische gereedschap moet worden gebruikt als slijp-, schuurmachine, draadborstel, polijst-, frees- en zaagmachine. Neem alle veiligheidsinstructies, aanwijzingen, tekeningen en gegevens in acht die u bij het gereedschap ontvangt.** Als u de volgende aanwijzingen niet opvolgt, kan dat tot elektrische schokken, brand en/of zwaar letsel leiden.
- Gebruik geen toebehoren die door de fabrikant niet speciaal voor dit elektrische gereedschap voorzien en aanbevolen zijn.** Alleen omdat u de toebehoren op uw elektrische gereedschap kunt bevestigen, garandeert nog geen veilig gebruik.
- Het toegestane toerental van het hulpstuk moet minstens even hoog zijn als het maximale toerental dat op de elektrische machine is aangegeven.** Toebehoren die sneller draaien dan toegestaan, kunnen breken en in het rond vliegen.
- Buitendiameter en dikte van het hulpstuk moeten in overeenstemming zijn met de maataanduidingen van uw elektrische gereedschap.** Hulpstukken met verkeerde afmetingen kunnen niet voldoende afgeschermd en gecontroleerd worden.
- Slijpschijven, slijpwalsen of andere toebehoren moeten precies op de slijpspindel of de spantang van uw elektrische gereedschap passen.** Hulpstukken die niet precies op de slijpspindel van het elektrische gereedschap passen, draaien ongelijkmatig, trillen sterk en kunnen tot controleverlies leiden.
- Op een stift gemonteerde schijven, slijpcilinders, snijwerktuigen of ander toebehoren moeten volledig in de spantang of spankop aangebracht worden. De oversteek of het vrijliggende gedeelte van de stift tussen slijplichaam en spantang of spankop moet tot een minimum beperkt zijn.** Als de stift onvoldoende vastgespannen

- is of het slijplichaam steekt te veel vooruit, kan het hulpstuk loskomen en met hoge snelheid uitgeworpen worden.
- g. Gebruik geen beschadigde hulpstukken.** Controleer voor ieder gebruik hulpstukken zoals slijpschijven op loslatende splinters en scheuren, slijpwalsen op scheuren, slijtage of sterke afslijting, en draadborstels op losse of gebroken draden. Als het elektrische gereedschap of het hulpstuk op de grond valt, controleer dan of het beschadigd is, of gebruik een onbeschadigd hulpstuk. Als u het hulpstuk hebt gecontroleerd en aangebracht, gaat u - en de personen in de omgeving - buiten het bereik van het roterende hulpstuk staan en laat u het gereedschap een minuut lang op maximaal toerental draaien. Beschadigde hulpstukken breken meestal in deze testfase.
- h. Draag persoonlijke beschermingsmiddelen.** Gebruik volgens toepassing volledige gelaatsbescherming, oogbescherming of een veiligheidsbril. Voor zover nodig draagt u een stofmasker, gehoorbescherming, veiligheidshandschoenen of een speciale schort die kleine slijp- en materiaalpartikels tegenhoudt. U moet de ogen beschermen tegen in het rond vliegende vreemde deeltjes die bij verschillende toepassingen ontstaan. Een stof- of ademhalingsmasker moet het stof filteren dat tijdens het gebruik ontstaat. Als u lange tijd aan veel lawaai wordt blootgesteld, kunt u gehoorschade oplopen.
- i. Zorg dat de andere personen op een veilige afstand van uw werkplek staan. Iedereen die de werkplek betreedt, moet persoonlijke beschermingsmiddelen dragen.** Brokstukken van het werkstuk of gebroken hulpstukken kunnen wegvliegen en letsels ook buiten de onmiddellijke werkplek veroorzaken.
- j. Houd het gereedschap tijdens de werkzaamheden alleen aan de geïsoleerde grepen vast. Het kan hierbij immers verborgen stroomleidingen of het eigen netsnoer raken.** Het contact met een spanningvoerende leiding kan ook metalen gereedschapsonderdelen onder spanning zetten en een elektrische schok veroorzaken.
- k. Houd het elektrische gereedschap bij het inschakelen steeds goed vast.** Bij opstart tot vol toerental kan het reactiemoment van de motor ertoe leiden, dat het elektrische apparaat wegdraait.
- l. Gebruik zo nodig schroefklemmen om het werkstuk te bevestigen. Houd tijdens werkzaamheden nooit een klein werkstuk in de ene hand en het elektrische gereedschap in de andere.** Door kleine werkstukken vast te spannen, hebt u beide handen vrij om het elektrische gereedschap onder controle te houden. Bij het doorzagen van ronde werkstukken zoals houten deuvels, stangen of buizen hebben deze de neiging van weg te rollen, waardoor het hulpstuk kan vastklemmen en naar u toe kan worden geslingerd.
- m. Houd het netsnoer verwijderd van de draaiende hulpstukken.** Als u de controle over het gereedschap verliest, kan de kabel doorgezaagd of gegrepen worden en uw hand of arm in het draaiende hulpstuk geraken.
- n. Leg het elektrische gereedschap nooit neer, voordat het hulpstuk volledig tot stilstand is gekomen.** Het draaiende hulpstuk kan in contact komen met het steunvlak waardoor u de controle over het elektrische gereedschap kunt verliezen.
- o. Trek de spankop of andere bevestigingselementen na het vervangen van hulpstukken of het instellen van het apparaat goed aan.** Losse bevestigingselementen kunnen onverwacht verschuiven en ertoe leiden dat u de controle verliest; onbevestigde, roterende componenten worden met grote kracht weggeslingerd.
- p. Laat het elektrische werktuig niet draaien, terwijl u het draagt.** Het draaiende hulpstuk kan zich bij contact met uw kleding hierin vastgrijpen en eventueel in uw lichaam boren.
- q. Reinig regelmatig de ventilatiesleuven van het elektrische gereedschap.** De motorventilator trekt stof in de behuizing, en een sterke opeenstapeling van metaalstof kan voor elektrisch gevaar zorgen.
- r. Gebruik het elektrische gereedschap niet in de omgeving van brandbare materialen.** Vonken kunnen deze materialen doen ontvlammen.

- s. **Gebruik geen hulpstukken die vloeibare koelmiddelen vereisen.** Het gebruik van water of andere vloeibare koelmiddelen kan een elektrische schok veroorzaken.

Terugslag en desbetreffende veiligheidsvoorschriften

Terugslag is de plotse reactie van een draaiend hulpstuk, zoals een slijpschijf, schuurband of draadborstel, dat blijft haken of blokkeert. Het blijven haken of blokkeren zorgt ervoor dat het roterende hulpstuk abrupt tot stilstand komt. Hierdoor wordt een ongecontroleerd elektrisch apparaat tegen de draairichting van het hulpstuk versneld.

Als bijvoorbeeld een slijpschijf in een werkstuk haakt of blokkeert, kan de zijde van de slijpschijf die in het werkstuk snijdt, blijven hangen, waardoor de slijpschijf vooruitschiet of een terugslag veroorzaakt. De slijpschijf beweegt dan naar de gebruiker toe van van hem weg, naargelang de draairichting van de schijf op de blokkeerplaats. Hierbij kunnen slijpschijven ook breken.

Een terugslag is het gevolg van ondeskundig of verkeerd gebruik van het elektrische gereedschap. Dit kan worden voorkomen door geschikte veiligheidsmaatregelen te treffen zoals hieronder beschreven.

- a. **Houd het elektrische gereedschap goed vast en plaats uw lichaam en uw armen in een positie waarin u de terugslagkrachten kunt opvangen.** De gebruiker kan door geschikte veiligheidsmaatregelen te treffen de terugslagkrachten beheersen.
- b. **Ga bijzonder voorzichtig te werk in hoeken, scherpe randen, etc. Voorkom dat hulpstukken van het werkstuk terugkaatsen en vastklemmen.** Het roterende hulpstuk heeft de neiging om bij hoeken, scherpe randen of als het terugkaatst, vast te klemmen. Hier bestaat gevaar van controleverlies of terugslag.
- c. **Gebruik geen getand zaagblad.** Dergelijke hulpstukken veroorzaken vaak een terugslag, of zorgen dat u de controle over het elektrische gereedschap verliest.

- d. **Beweeg het hulpstuk steeds in dezelfde richting in het materiaal als deze waarin de snijkant het materiaal verlaat (komt overeen met dezelfde richting waarin het spaan wordt uitgeworpen).** Door het elektrische gereedschap in de verkeerde richting te bewegen, schiet de snijdende kant van het hulpstuk uit het werkstuk, waardoor het elektrische gereedschap naar voren wordt getrokken.

- e. **Span het werkstuk steeds vast bij het gebruik van draaivijlen, slijpschijven, snel-draaifrezen of freesgereedschap voor harde metalen.** Reeds bij geringe kanteling in de groef haken deze hulpstukken vast en kunnen ze een terugslag veroorzaken. Een slijpschijf die vasthaakt, breekt gewoonlijk. Bij het vasthaken van draaivijlen, sneldraaifrezen of freesgereedschap voor harde metalen kan het hulpstuk uit de groef springen en ervoor zorgen dat u de controle over het gereedschap verliest.

Bijzondere veiligheidsvoorschriften voor het slijpen en zagen:

- a. **Gebruik uitsluitend de voor uw elektrische gereedschap toegestane slijplijchamen en uitsluitend voor de aanbevolen toepassingen. Voorbeeld: Slijp nooit met het zijvlak van een slijpschijf.** Slijpschijven zijn bedoeld om materiaal met de rand van de schijf af te nemen. Zijdelings op deze slijpschijf inwerkende krachten kunnen ze doen breken.
- b. **Gebruik voor uw konische en rechte slijpstiften met draad uitsluitend onbeschadigde stiften van de juiste dikte en lengte, zonder ondersnijding ter hoogte van de schouder.** Geschikte stiften verminderen de kans op een breuk.
- c. **Vermijd dat de slijpschijf blokkeert of dat u ze te hard tegen het werkstuk duwt. Maak geen overmatig diepe sneden.** Door een overbelasting van de slijpschijf nemen de krachten erop toe en verhoogt de vatbaarheid voor kantelen of blokkeren en zodoende de kans op een terugslag of breuk van het slijplijchaam.
- d. **Vermijd met uw hand het bereik voor en achter de roterende slijpschijf.** Als u de

slijpschijf in het werkstuk van uw hand weg beweegt, kan het elektrische gereedschap bij een terugslag met de roterende schijf direct naar u toe worden geslingerd.

- e. Als de slijpschijf vastklemt of u onderbreekt het werk, schakelt u het apparaat uit en houdt u het rustig vast tot de slijpschijf tot stilstand is gekomen. Probeer nooit de nog draaiende slijpschijf uit de snede te trekken. Dit kan immers een terugslag veroorzaken. Identificeer en verhelp de oorzaak van het vastklemmen.
- f. Schakel het elektrische gereedschap niet opnieuw in, zolang het zich in het werkstuk bevindt. Laat de slijpschijf eerst op vol toerental draaien, voordat u de snede dieper slijpt. Anders kan de schijf vastklemmen, uit het werkstuk springen of een terugslag veroorzaken.
- g. Ondersteun platen of grote werkstukken om het risico van een terugslag door een vastklemmende slijpschijf te beperken. Grote werkstukken kunnen onder het eigen gewicht doorbuigen. Het werkstuk moet aan beide zijden van de schijf worden ondersteund, en dit zowel in de omgeving van de snede als aan de zijkant.
- h. Wees bijzonder voorzichtig bij duiksnedes in bestaande muren of andere ondoorzichtige vlakken. De diepsnijdende slijpschijf kan bij snijden in gas- of waterleidingen, elektrische leidingen of andere voorwerpen een terugslag veroorzaken.

Bijzondere veiligheidsvoorschriften voor werkzaamheden met draadborstels:

- a. Let erop dat de draadborstels ook tijdens het reguliere gebruik stukjes draad verliezen. Overbelast de draden niet door te hoge aandrukkracht. Wegvliegende stukjes draad kunnen heel makkelijk door dunne kleding en/of huid dringen.
- b. Laat de borstels voor gebruik ten minste gedurende een minuut aan werksnelheid draaien. Let erop dat in deze fase geen andere persoon voor of op dezelfde lijn met de borstel gaat staan. Tijdens de opstarttijd kunnen losse stukjes draad wegvliegen.
- c. Houd de roterende draadborstel van u weg! Bij werkzaamheden met deze borstels

kunnen kleine partikels of minuscule stukjes draad met hoge snelheid wegvliegen en in de huid dringen.

Veiligheidsinstructies bij het gebruik van lange boormachines

- a. Werk nooit met een hogere snelheid dan de maximaal toegestane snelheid voor de boor. Bij hogere snelheden kan de boor gemakkelijk verbuigen als deze vrij mag draaien zonder contact met het werkstuk en letsel veroorzaken.
- b. Begin altijd te boren bij lage snelheid en terwijl de boor in contact is met het werkstuk. Bij hogere snelheden kan de boor gemakkelijk verbuigen als deze vrij mag draaien zonder contact met het werkstuk en letsel veroorzaken.
- c. Oefen geen overmatige druk uit op de boor en alleen in de lengterichting. Boren kunnen verbuigen en daardoor breken of verlies van controle en letsel veroorzaken.

Beschrijving van de machine

Door de constructie kan met de hoekboormachine LWB/A ook op ontoegankelijke plaatsen worden gewerkt, die met conventionele boormachines niet kunnen worden bereikt. Dit wordt mogelijk gemaakt door de lange dunne hals van de gegoten aluminium kop en de hoekaanrijving, waarmee de boor bij een hoek van 90° kan werken. Met behulp van de uitgebreide selectie in de handel verkrijgbare toebehoren zijn ook werkzaamheden mogelijk zoals boren, slijpen, frezen en polijsten en nog veel meer. De LWB/A wordt aangedreven door een stille gelijkstroommotor met een lange levensduur en een hoge betrouwbaarheid. Met de meegeleverde spantangen kunnen de assen van het gereedschap tot max. 3,2 mm worden vastgeklemd waarbij de hoogste rondloopprecisie wordt gegarandeerd. Krachtige accu's met Lithium-ion techniek en 2,6 Ah capaciteit garanderen permanente werking bij groot vermogen. Voor het opladen van de accu de oplader aanbrenge dan is de machine binnen ca. 1 h weer bedrijfsklaar. De procedure wordt voor uw veiligheid thermisch beveiligd.

Overzicht (Fig. 1)

1. Blokkeerknop
2. Toerentalregelknop met aan/uit-knop
3. Wartelmoer voor spantangen
4. Tandwielkop
5. Motorbehuizing
6. Accu
7. Deblokkeerknop accu
8. Spantangen
9. Oplader

Leveringspakket

29805:

- 1 st. langhals-hoekboormachine LWB/A
- 1 st. oplader
- 1 st. bedieningshandleiding
- 1 st. veiligheidsinstructies
- 6 st. stalen spantangen (1 stuks 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 en 3,2 mm)
- 1 st. opbergdoos
- 1 St. Li-ion accu

29807:

- 1 st. langhals-hoekboormachine LWB/A
- 1 st. bedieningshandleiding
- 1 st. veiligheidsinstructies
- 6 st. stalen spantangen (1 stuks 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 en 3,2 mm)

Technische gegevens

Machine:

Toerental:	max. 16000 min
Spanning:	10,8 V
Schijfdiameter:	max. 50 mm
lengte:	ca. 320 mm
gewicht:	ca. 800 g
Ruisontwikkeling:	≤ 78 dB (A)
Algemene meetonzekerheid:	K=3dB
Trilling aan de greep:	≤ 2,5 m/s ²

Oplader:

netspanning:	100-240 V~, 50/60Hz
uitgangsspanning:	12,6 V
laadstroom:	2 A

Accu:

oplaadbare Lithium-ion accu	
nominale/laadspanning:	10,8 V / 12,6 V
Energie/capaciteit:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Geluids-/trillingsinformatie

De gegevens over trilling en geluidsemisatie zijn in overeenstemming met de gestandaardiseerde en normatief voorgeschreven meetmethode vastgesteld en kunnen in vergelijking met elektrische apparaten en machines bij elkaar worden genomen.

Met deze waarden kan een voorlopige beoordeling van de belastingen door trilling en geluidsemisatie worden gemaakt.

Afhankelijk van de bedrijfsomstandigheden kunnen de werkelijke emissies afwijken van de hierboven aangegeven waarden!

Dit is met name afhankelijk van het te bewerken werkstuk en het inzetgereedschap (vooral de slijtafgeetstand ervan). Ongeschikte werkstukken of materialen, onvoldoende onderhouden gereedschappen, te grote aanzetten of ongeschikte inzetgereedschappen kunnen de trillingsbelasting en de geluidsproductie aanzienlijk doen toenemen.

Voor een exacte inschatting van daadwerkelijke slinger- en geluidsbelasting moeten ook de tijden in aanmerking worden genomen waarin het apparaat wordt uitgeschakeld of weliswaar nog loopt maar niet meer in gebruik is. Dit kan de slinger- en geluidsbelasting over de hele periode aanzienlijk beperken

Neem de volgende instructies in acht om de trillingsbelasting tot een minimum te beperken:

- Zorg ervoor dat uw machine regelmatig en goed wordt onderhouden
- Zet de machine onmiddellijk stop als er zich buitensporig veel trillingen voordoen!

- Een ongeschikt hulpstuk kan overmatige trillingen of geruis veroorzaken. Gebruik uitsluitend geschikte hulpstukken!
- Neem voldoende pauzes bij het werken met de machine!

Gebruik en hantering van het accugereedschap

- Laad de accu's alleen op met laders die door de fabrikant zijn aanbevolen.** Als een lader die voor een bepaald type van accu's bedoeld is, met andere accu's wordt gebruikt, kan dit brandgevaar inhouden.
- Gebruik daarom uitsluitend de daarvoor voorziene accu's in de elektrische gereedschappen.** Het gebruik van andere accu's kan aanleiding geven tot lichamelijk letsel en brand.
- Houd de niet-gebruikte accu uit de omgeving van papierklemmen, munten, sleutels, spijkers, schroef of andere kleine metalen voorwerpen die een overbrugging van de contacten zouden kunnen veroorzaken.** Een kortsluiting tussen de accucontacten kan brandwonden of brand tot gevolg hebben.
- Bij incorrect gebruik kan er vloeistof uit de accu lekken. Vermijd deze aan te raken. Mocht u de vloeistof toch toevallig hebben aangeraakt, spoel dan met water. Als de vloeistof met de ogen in contact komt, moet u bovendien een arts raadplegen.** Lekkende accuvloeistof kan irritatie van de huid of brandwonden veroorzaken.
- Gebruik geen beschadigde of veranderde accu.** Beschadigde of veranderde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en aanleiding geven tot brand, explosie of lichamelijk letsel.
- Stel een accu niet bloot aan vuur of aan te hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen van meer dan 130 °C kunnen tot een explosie leiden.

- Volg alle aanwijzingen met betrekking tot het laden en laad de accu of het accugereedschap nooit op tot buiten het temperatuurbereik dat in de bedieningshandleiding is opgegeven.** Incorrect laden of laden buiten het toegelaten temperatuurbereik kan de accu vernielen en het brandgevaar verhogen.

Service

- Onderhoud nooit beschadigde accu's.** Het onderhoud van accu's mag alleen door de fabrikant of in een erkend servicepunt gebeuren.

Inbedrijfname en bediening

Laden van de accu (fig. 2 en 3)

Let op:

lees voor de inbedrijfname de waarschuwingen en opschriften die op de oplader en de accu zijn aangebracht!

Laad de batterij alleen op bij een omgevingstemperatuur van 10 tot 40°C!

Bij de levering is de accu gedeeltelijk opgeladen en moet voor de inbedrijfname van de machine volledig worden opgeladen. U gaat daarvoor als volgt te werk:

1. stekker van de oplader in stopcontact steken.
2. accu 1 in de oplader 2 steken zoals weergegeven in fig. 2.
3. De gele lichtdiode 3 geeft het oplaadniveau aan. Als deze volledig is, gaat de groene lichtdiode 4 branden.
4. Volledig opgeladen accu uit de oplader trekken.
5. Accu 1 zoals weergegeven in fig. 3 in de opening in de behuizing van de machine brengen tot hij vastklikt.
6. Voor het opladen de blokkeertoets 2 indrukken, accu naar achteren eruit trekken en de stappen 1-5 uitvoeren.

Om de accu bij het werken tegen schadelijke totale ontlading te beschermen, wordt het oplaadniveau permanent elektronisch beveiligd en schakelt de machine uit voordat de kritische ontlading is bereikt. Nu moet de accu weer worden opgeladen. Probeer niet de machine met ontladen accu in bedrijf te nemen!

Het opladen kan op elk moment worden onderbroken en weer worden opgenomen, zonder dat de accu schade ondervindt.

Let op:

Als de werkingstijden na het opladen drastisch korter zijn, duidt dat erop dat u de accu moet vervangen!

Indien na het aansluiten van de accu in de daarvoor bestemde opening, de gele lichtdiode niet permanent brandt, maar knippert, is de oorzaak mogelijk een te hoge temperatuur, een defect of een totale ontlading van de accu.

- Als de accu te heet is, wordt na het afkoelen het opladen automatisch gestart.
- Als de accu echter een normale temperatuur heeft, maar totaal ontladen is, wordt door de oplader gecontroleerd of de accu nog stroom opneemt of al defect is.
- Als de accu kan worden hersteld, gaat de gele lichtdiode na enige tijd continu branden waarmee aangegeven wordt dat het opladen gelukt is.
- Knippert de gele lichtdiode, dan is de accu defect en moet worden verwijderd, zie daarvoor ook "Aanwijzingen over het verwijderen binnen de EU" verder in deze handleiding.

Gereedschap inspannen, wisselen

Let op:

- Blokkeerknop nooit indrukken als het apparaat draait.
- Let er bij het bewaren van gereedschap op dat dit goed tegen beschadigen is beschermd.
- Niet de hoogte van de aandrukkracht, maar het juiste en gelijkmatige toerental geeft een hoog slijpvermogen!

- Doorgaans geldt: voor gereedschap met kleinere diameter is een hoger toerental vereist dan voor dat met een grotere diameter.
- Voorkom onopzettelijk inschakelen. Verzeker u ervan dat de schakelaar in de "Uit"-stand (Off) staat, voordat u de machine aansluit op het stroomnet en/of de accu, de machine optilt of meeneemt.

1. Draai wartelmoer **2** (Fig. 4) iets naar links of naar rechts en druk tegelijkertijd op arrêterknop **1** tot deze vastklikt.
2. Schroef de wartelmoer eraf.
3. Steek de gewenste spantang **3** met passend gereedschap **4** in de boormachine en draai de wartelmoer weer stevig vast.

Gebruik van het apparaat

1. De machine met behulp van de toerentalregelpknop **1** (fig.1) inschakelen en het juiste toerental instellen.
2. Houd het apparaat bij het werken vast zoals weergegeven in fig. 5. Let erop dat de ventilatieopeningen niet afgesloten zijn. Bij oververhitting de machine altijd uitschakelen en laten afkoelen.

Aanwijzing!

Schakel de machine bij oververhitting altijd onmiddellijk uit en laat de machine afkoelen.

Onderhoud, reiniging en verzorging

Let op:

Voor iedere montage, instelling, onderhoud of reparatie de accu uit de machine verwijderen!

Opmerking:

Iedere machine wordt bij het werken met hout verontreinigd door stof. Daarom is regelmatig reinigen beslist noodzakelijk. De machine dient na ieder gebruik met een zachte doek of een penseel gereinigd te worden om een zo lang mogelijke levensduur te garanderen.

Daarbij mag milde zeep of een ander geschikt reinigingsmiddel worden gebruikt. Oplosmiddel- of al-

cokolhoudende reinigingsmiddelen (bijv. benzine, reinigingsalcohol, etc.) moeten worden vermeden, omdat deze de deklaag van de kunststofbehuizing kunnen aantasten.

Zorg ervoor dat de openingen die noodzakelijk zijn voor de koeling van de motor steeds vrij van stof en vuil zijn.

Toebehoren

Voor meer informatie over de toebehoren dient u de garantieaanwijzingen uit onze machinecatalogus aan te vragen via het op de laatste pagina aangegeven adres.

Let vooral op het volgende:

PROXXON-gereedschap is ontwikkeld voor het werken met onze machines en is daarom optimaal voor gebruik hiermee geschikt.

Wij stellen ons niet verantwoordelijk voor het gebruik van gereedschap van andere fabrikanten voor een veilige en correcte werking van onze machines!

Afval afvoeren:

de machine niet met het huishoudelijk afval verwijderen! De machine bevat waardevolle stoffen die kunnen worden gerecycled. Bij vragen hierover richt u zich tot uw lokale afvalverwijderingsinrichting of andere gemeentelijke instellingen.



Opmerking over verwijdering binnen de EU:
let erop dat volgens de EU-richtlijn 2012/19/EU en de EU-richtlijn 2006/66/EG defecte of verbruikte accu's en niet meer te gebruiken elektrische apparaten gescheiden van het huishoudelijk afval moeten worden verwijderd en op milieuverantwoorde wijze worden hergebruikt!

EG-conformiteitsverklaring

Naam en adres:
PROXXON S.A.
6-10, Härebierg
L-6868 Wecker

Productaanduiding: LWB/A
Artikelnr.: 29805

Wij verklaren alleen verantwoordelijk te zijn dat dit product met de volgende richtlijnen en normatieve documenten overeenstemt:

- **EU-EMC-richtlijn 2014/30/EG**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **EU-machinerichtlijn 2006/42/EG**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013

- **Richtlijn RoHS 2011/65/EU**
inclusief alle gedelegeerde richtlijnen gepubliceerd en van kracht op de datum van uitgifte van deze verklaring

Oplader (29880):

- **EU-laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018
- **EU-EMC-richtlijn 2014/30/EG**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

- **Richtlijn RoHS 2011/65/EU**
inclusief alle gedelegeerde richtlijnen gepubliceerd en van kracht op de datum van uitgifte van deze verklaring

Datum: 03.12.2024

Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Ressort toestelverliefheid

De gevolmachtigde van de CE-documentatie is dezelfde persoon als de ondergetekende.

NB!

Alle anvisninger skal læses. Hvis de anvisninger, der er anført i det efterfølgende, ikke overholdes korrekt, kan det medføre elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

OPBEVAR DISSE ANVISNINGER OPBEVARES FORSVARLIGT.



Der er risiko for at komme til skade! Der må ikke arbejdes uden støvmaske. Nogle støve har en sundhedsfarlig virkning! Der må ikke forarbejdes asbestholdige materialer! Sørg for god ventilation af arbejdspladsen.



Bær sikkerhedsbriller! Flyvende splinter kan forårsage øjenskader.



Brug høreværn for din egen sikkerheds skyld, når du arbejder!



Må kun benyttes i tørre rum Beskytt



Oplader Beskyttelsesklasse II-maskine



Apparatet må ikke bortskaffes i den daglige renovation!



Sikkerhedsoplysninger for alle anvendelsesområder

Generelle sikkerhedsoplysninger for slibning, sandpapirslibning, arbejde med trådbørster, polering, fræsning eller skæring:

- Dette el-værktøj kan anvendes som slibemaskine, sandpapirsliber, trådbørste, poleringsmaskine, fræsemaskine og som skæremaskine. Læs og følg alle sikkerhedsoplysninger, instruktioner, illustrationer og data, som følger med maskinen.** Hvis du ikke læser og følger de efterfølgende instrukser, kan det føre til elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.
- Der må kun anvendes tilbehør, som er specielt beregnet til dette el-værktøj eller som anbefales af producenten.** Selvom et tilbehør kan fastgøres til dit el-værktøj, er det ikke ensbetydende med, at det er sikkert at anvende.
- Den tilladte hastighed for indsatsværktøjet skal være mindst lige så høj som den på el-værktøjet angivne maks. hastighed.** Tilbehør, som roterer hurtigere end tilladt, kan gå i stykker og flyve omkring.
- Indsatsværktøjets yvendige diameter og tykkelse skal stemme overens med de angivne specifikationer for dit el-værktøj.** Indsatsværktøj, som ikke har de korrekte mål, kan hverken afskærmes eller kontrolleres tilstrækkeligt.
- Slibeskiver, slibetallerkener eller andet tilbehør skal passe nøjagtigt til slibespindelen eller spændepatronen på dit el-værktøj.** Indsatsværktøj, som ikke passer nøjagtigt til el-værktøjets spændepatron, roterer ujævnt, vibrerer meget kraftigt og du kan miste kontrollen.
- Skiver, slibecylindere, skæreværktøj eller andet tilbehør, som monteres på en dorn, skal sættes helt ind i spændetangen eller spændepatronen. Den fremspringende eller fritliggende del af dornen mellem slibelegeme og spændetang eller spændepatron skal være minimal.** Hvis dornen ikke spændes tilstrækkeligt eller slibelegemet står for langt ud, kan indsatsværktøjet løsne sig og udkastes med høj hastighed.

- g. Brug ikke el-værktøj, som er beskadiget. Kontroller altid indsatsværktøj før brugen, f.eks. slibesliver for hak eller revner, slibevalser for revner, normalt slid eller kraftig nedslidning, trådbørster for løse eller knækkede træde. Hvis du taber el-værktøjet eller indsatsværktøjet på gulvet, skal du kontrollere, om det har taget skade og om nødvendigt udskifte indsatsværktøjet. Når indsatsværktøjet er kontrolleret og sat i, skal du placere dig selv og evt. andre personer på afstand af det roterende værktøj, og lade maskinen køre et minut på højeste hastighed. Beskadiget indsatsværktøj vil normalt knække i denne testtid.
- h. Brug personlige værnemidler. Brug helmaske, øjenværn eller beskyttelsesbriller afhængigt af det arbejde, der skal udføres. Brug alt efter det arbejde, der skal udføres, støvmaske, høreværn, beskyttelseshandsker eller forklæde, der beskytter dig mod små slibe- eller materialepartikler. Øjnene skal beskyttes mod omkringflyvende genstande, som opstår i forbindelse med de forskellige former for arbejde. Støv- eller åndedrætsværn skal filtrere det støv, der opstår under brugen. Udsættes du for kraftig støj over længere tid, kan din hørelse tage skade.
- i. Sørg for, at andre personer er placeret i en tilstrækkelig afstand fra dit arbejdsområde. Enhver, der betræder arbejdsområdet, skal bære personlige værnemidler. Små stykker af emnet eller stykker fra indsatsværktøj, der er gået i stykker, kan slynges væk og være årsag til skader, også uden for selve arbejdsområdet.
- j. Tag altid kun fat i maskinens isolerede gribeblader i forbindelse med arbejde, hvor indsatsværktøjet evt. kan ramme skjulte el-ledninger eller værktøjets egen ledning. Kontakt med en strømførende ledning kan også lede strømmen gennem værktøjets metaldele og give elektrisk stød.
- k. Hold altid godt fast i el-værktøjet når du tænder for det. Når det kører op til fuld hastighed kan motorens reaktionsmoment føre til at el-værktøjet drejes.
- l. Fikser emnet om muligt med skruetvinger. Tag aldrig et lille emne i den ene hånd og

el-værktøjet i den anden, mens det benyttes. Hvis små emner spændes fast, har du begge hænder fri og kan bedre kontrollere el-værktøjet. Ved skæring af runde emner som træplugs, stangmateriale eller rør er der risiko for, at de ruller væk og indsatsværktøjet kan komme i klemme og slynges hen mod dig.

- m. Placer tilslutningskablet væk fra roterende tilbehør. Mister du kontrollen over el-værktøjet, kan værktøjet skære el-ledningen over eller gribe fat i kablet og trække din hånd eller arm ind i det roterende tilbehør.
- n. Læg aldrig el-værktøjet fra dig, før skiven er stoppet helt op. Den roterende skive kan komme i kontakt med fralægningsfladen, og du kan miste kontrollen over el-værktøjet.
- o. Spænd efter skift af indsatsværktøj eller justeringer på apparatet altid spændetangens møtrik, spændepatronen eller andre fastgørelsesdele. Løse fastgørelsesdele kan uforventet løsne sig, så du mister kontrollen; ikke fastgjorte, roterende komponenter slynges ud.
- p. Lad ikke el-værktøjet køre, mens du bærer rundt på det. Maskinen kan gribe fat i dit tøj og trække det ind i det roterende indsatsværktøj, og værktøjet kan bore sig ind i din krop.
- q. Rengør med jævne mellemrum ventilationsåbningerne på dit el-værktøj. Motorens blæser trækker støv ind i huset, og store mængder metalstøv kan udgøre en elektrisk fare.
- r. Undlad at anvende el-værktøjet i nærheden af brændbare materialer. Disse materialer kan antændes af gnisterne.
- s. Brug ikke indsatsværktøj, der kræver flydende kølemedier. Brug af vand eller andre flydende kølemedier kan føre til elektrisk stød.

Tilbageslag og relaterede sikkerhedsoplysninger

Tilbageslag er en pludselig reaktion, som skyldes, at et roterende indsatsværktøj som f.eks. slibesliver, slibebånd, trådbørste osv. har sat sig fast eller er blokeret. Hvis værktøjet har sat sig fast eller er blokeret, stopper det roterende værktøj brat. Derved accelererer el-værktøjet ukontrolleret i modsat retning af indsatsværktøjet.

Hvis f.eks. en slibeskive sætter sig fast i eller blokerer et emne, kan kanten på slibeskiven, som sidder nede i emnet, hænge fast, hvorved slibeskiven knækker af eller giver et tilbageslag. Slibeskiven bevæger sig så hen mod eller væk fra betjeningspersonen, alt efter skivens rotationsretning på blokeringspunktet. Det kan også få slibeskiver til at knække.

Et tilbageslag skyldes at el-værktøjet ikke bruges korrekt eller til det forkerte arbejde. Det kan forhindres, hvis der træffes egnede forholdsregler, der beskrives efterfølgende.

- a. **Hold godt fast i el-værktøjet og placér krop og arme sådan, at du kan modstå tilbageslagskræfterne.** Gennem egnede forholdsregler kan betjeningspersonen få kontrol over tilbageslag.
- b. **Vær særligt påpasselig når du arbejder med f.eks. hjørner, skarpe kanter osv. Undgå, at indsatsværktøjet springer tilbage fra emnet og at det sætter sig fast i emnet.** Det roterende indsatsværktøj har tendens til at sætte sig fast i hjørner, ved skarpe kanter eller hvis det springer tilbage. Dette medfører, at man mister kontrollen, eller at der sker et tilbageslag.
- c. **Brug ikke fortandede savklinger.** Sådanne klinger fører hyppigt til et tilbageslag eller til at man mister kontrollen over el-værktøjet.
- d. **Før indsatsværktøjet altid ind i materialet i samme retning, som skærekanten forlader materialet (svarer til samme retning som spånerne kastes ud).** Hvis el-værktøjet føres i den forkerte retning, bevirker det, at indsatsværktøjets skærekant brækker ud af emnet og el-værktøjet trækkes i denne fremførselsretning.
- e. **Spænd emnet altid godt fast ved brugen af roterende file, skæreskiver, højhastigheds fræseværktøj eller hårdmetal fræseværktøj.** Allerede hvis indsatsværktøjerne sætter sig lidt fast i noten kan der opstå et tilbageslag. Hvis en skæreskive brides skævt, brækker den normalt. Hvis roterende file, højhastigheds fræseværktøj eller hårdmetal fræseværktøj sætter sig fast, kan værktøjsindsatsen hoppe ud af noten og føre til, at man mister kontrollen over el-værktøjet.

Særlige sikkerhedsoplysninger for slibning og skærearbejde:

- a. **Brug udelukkende slibeskiver, som er godkendt til dit el-værktøj og kun til de anbefalede anvendelsesmuligheder. Eksempel: Slib aldrig med en skæreskives sider.** Skæreskiver er beregnet til afslibning af materiale med kanten af skiven. Udsættes disse slibeskiver for en kraftpåvirkning fra siden kan de gå i stykker.
- b. **Anvend til koniske og lige slibestifter med gevind kun ikke beskadigede dorne i den rigtige størrelse og længde, uden under-skæring på ansatsen.** Med egnede dorne mindskes risikoen for at de brækker.
- c. **Undgå at skæreskiven sætter sig fast eller presses for hårdt mod emnet. Forsøg ikke at lave alt for dybe snit.** En overbelastning af skæreskiven vil øge dens belastning og tendensen til at den vrides eller sætter sig fast og således muligheden for et evt. tilbageslag eller brud på skiven.
- d. **Undgå at komme med din hånd ind i området foran og bagved den roterende skæreskive.** Bevæger du skiven væk fra din hånd, mens du skærer i emnet, kan den roterende skive slynge direkte ind mod dig i tilfælde af tilbageslag.
- e. **Sidder skæreskiven i klemme eller afbryder du arbejdet, skal du slukke for el-værktøjet og holde det i ro, indtil skiven er standset helt op.** Prøv aldrig at trække skiven ud af emnet, mens den roterer, da det kan føre til et tilbageslag. Lokalisér og afhjælp fejlen.
- f. **Tænd ikke for el-værktøjet, så længe det sidder i emnet.** Lad først skæreskiven komme op på fuld hastighed, før du forsigtigt fortsætter med at skære. Ellers kan skiven sætte sig fast, springe ud af emnet eller blive slynget tilbage.
- g. **Understøt plader eller store emner, for at reducere risikoen for tilbageslag som følge af en fastklemt skæreskive.** Store emner kan bøje sig under deres egen vægt. Emnet skal afstøttes på begge sider af skiven, både i nærheden af snittet og ved kanten.

- h. Vær særlig forsigtig ved "lommесnit" i eksisterende vægge eller steder, hvor man ikke kan se direkte ind.** Den indtrængende skæreskive kan evt. skære ind i gas- eller vandør samt el-ledninger og andre genstande og forårsage tilbagelag.

Særlige sikkerhedsoplysninger for trådbørstearbejde:

- a. Vær opmærksom på, at trådbørsten også taber sine tråde ved almindelig brug.** Trådene må ikke overbelastes ved at trykke dem for hårdt ind mod emnet. Omkringsflyvende trådstykker kan nemt trænge ind gennem tyndt tøj og/eller huden.
- b. Lad børster køre i mindst et minut med arbejdhastighed, inden de anvendes. Kontroller, at der ikke står en person foran eller på samme linje med børsten mens dette står på.** Løse trådstykker kan flyve rundt under indkøringstiden.
- c. Ret den roterende børste væk fra dig!** Under arbejdet med disse børster kan små partikler eller meget små trådstykker flyve væk med høj hastighed og trænge ind gennem huden.

Sikkerhedsinstruktioner ved brug af lange boremaskiner

- a. Arbejd aldrig med en højere hastighed end den maksimalt tilladte hastighed for boret.** Ved højere hastigheder kan boret let bøje sig, hvis det får lov til at rotere frit uden kontakt med arbejdsområdet, og forårsage personskade.
- b. Start altid boringen ved lav hastighed, og mens boret er i kontakt med arbejdsområdet.** Ved højere hastigheder kan boret let bøje sig, hvis det får lov til at rotere frit uden kontakt med arbejdsområdet, og forårsage personskade.
- c. Påfør ikke overdrevent tryk og kun i længderetningen på boret.** Boremaskiner kan bøje sig og dermed gå i stykker eller forårsage tab af kontrol og skade.

Beskrivelse af maskinen

På grund af dens særlige konstruktion er vinkelboremaskinen LWB/A velegnet til arbejde på dårligt tilgængelige steder, hvor man ikke kan komme til med konventionelle boremaskiner. Dette gøres muligt af den lange slanke hals på hovedet af aluminiumstøbegods og vinkelgearret, hvormed boret kan vedes med 90°. Ved hjælp af det omfattende tilbehør, der fås i handelen, kan der ligeledes bores, slibes, fræses og poleres samt meget mere. LWB/A drives af en roligt løbende jævnstrømsmotor for lang levetid og største pålidelighed. Med de medfølgende spændetænger, som garanterer for perfekt koncentricitet, kan der opspændes indsatsværktøjer med skafte op til maks. 3,2 mm. Kraftige batterier med lithium-ionteknik og 2,6 Ah kapacitet sikrer, at der kan arbejdes med konstant høj ydelse. Til opladning skal batteriet ganske enkelt føres ind i opladeren, og efter ca. 1 time er det klar til brug igen. Af hensyn til din sikkerhed er maskinen forsynet med en termisk overvågning af processen.

Helhedsbillede (fig. 1)

1. Låseknapp
2. Hastighedsreguleringsknapp med tænd-/slukknapp
3. Omløbermøtrik til spændetænger
4. Gearhoved
5. Motorhus
6. Batteri
7. Batterioplåsningsknapp
8. Stålspændetænger
9. Oplader

Leveringsomfang

29805:

- 1 stk. langhals-vinkelboremaskine LWB/A
- 1 stk. opbevaringskasse
- 1 stk. brugsanvisning
- 1 stk. sikkerhedsoplysninger
- 6 stk. Stålspændetænger (1 stk. af hver, 1,0 – 1,5 – 2,0 – 2,4 – 3,0 og 3,2 mm)
- 1 stk. oplader
- 1 stk. Li-Ion-batteri

29807:

- 1 stk. langhals-vinkelboremaskine LWB/A
- 1 stk. brugsanvisning
- 1 stk. sikkerhedsoplysninger
- 6 stk. Stålspændetænger (1 stk. af hver, 1,0 – 1,5 – 2,0 – 2,4 – 3,0 og 3,2 mm)

Tekniske data

Maskine:

Omdrejningstal:	maks. 16.000 min
Spænding:	10,8 V
Skivediameter:	maks. 50 mm
Længde:	ca. 320 mm
Vægt:	ca. 800 g
Støjudvikling:	≤ 78 dB (A)
Generel målesikkerhed:	K=3dB
Vibrationer på grebet:	≤ 2,5 m/s ²

Oplader:

Netspænding:	100-240 V~, 50/60Hz
Udgangsspænding:	12,6 V
Ladestrøm:	2 A

Batteri:

Genopladeligt Li-Ion-batteri	
Mærke-/ladespænding:	10,8 V / 12,6 V
Energi/kapacitet:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Støj-/vibrationsoplysninger

Oplysningerne vedrørende vibration og støjemission er fremkommet i henhold til standardiserede og foreskrevne målemetoder og kan anvendes til sammenligning af elektriske apparater og elværktøjer.

Disse værdier tillader ligeledes en foreløbig vurdering af belastningen som følge af vibration og støjemission.

Afhængigt af driftsforholdene kan de faktiske emissioner afvige fra de ovenfor angivne værdier!

Dette gælder især afhængigt af det emne, der skal bearbejdes, og det indsatte værktøj (især dets slidtilstand). Uegnede emner eller materialer, utilstrækkeligt vedligeholdt værktøj, for stor fremføring eller uegnede indstiksværktøjer kan øge vibrationsbelastningen og støjgenerationen betydeligt.

Til en præcis vurdering af den faktiske svingnings- og støjbelastning bør der også tages højde for de tidsrum, hvor apparatet er slukket, eller hvor det ganske vist kører, men ikke rent faktisk er i brug. Dette kan reducere svingnings- og støjbelastningen over hele arbejdstidsrummet betragteligt.

Overhold de følgende anvisninger for at minimere vibrationsbelastningen:

- Sørg for, at dit værktøj bliver regelmæssigt og godt vedligeholdt
- Afbryd straks arbejdet med værktøjet, hvis der opstår alt for kraftige vibrationer!
- En uegnet indsats kan forårsage overdrevne vibrationer og for kraftig støj. Brug kun egnede indsatser!
- Husk at holde tilstrækkeligt med pauser i løbet af arbejdet, hvis der er behov for det!

Anvendelse og behandling af batteriværktøj

- Lad altid batterierne op med opladere, der anbefales af producenten.** En oplader, der er egnet til en bestemt type batteri, udgør en brandfare, hvis den anvendes til andre batterier.
- Brug kun de dertil beregnede batterier i elværktøjet.** Brugen af andre batterier kan medføre tilskadekomst og brandfare.
- Det ubrugte batteri må ikke opbevares i nærheden af papirclips, mønter, nøgler, søm, skruer eller andre små metalgenstande, som kunne forårsage en brokoblind af kontakterne.** En kortslutning mel-

lem batterikontakterne kan resultere i forbrændinger eller ild.

d. Ved forkert brug kan der sive væske ud af batteriet. Undgå kontakt med denne væske. Ved tilfældig kontakt skal der straks skylles med vand. Hvis væsken kommer i øjnene, skal du desuden søge lægehjælp. Udsivende batterivæske kan resultere i hudirritation eller forbrændinger.

e. Brug ikke batterier, der er beskadigede eller ændrede. Beskadigede eller ændrede batterier kan reagere uforudsigeligt og resultere i ild, eksplosion eller risiko for tilskadekomst.

f. Udsæt aldrig batterier for ild eller for høje temperaturer. Ild eller temperaturer over 130 °C kan fremkalde en eksplosion.

g. Følg alle anvisninger vedrørende opladning, og lad aldrig batteriet eller batteriværktøjet op ved temperaturer, der ligger over eller under de grænser, der er angivet i betjeningsvejledningen. Forkert opladning eller opladning uden for det tilladte temperaturområde kan ødelægge batteriet og øge brandfaren.

Service

a. Udfør aldrig vedligeholdelse på beskadigede batterier. Al vedligeholdelse af batterier bør udelukkende udføres af producenten eller af godkendte servicesteder, der er godkendt af producenten.

Ibrugtagning og betjening

Opladning af batteriet (fig. 2 og 3)

OBS:

Læs altid advarslerne og teksten, der er anbragt på opladeren og batteriet, inden du tager maskinen i brug!

Oplad kun batteriet ved en omgivelsestemperatur på 10 til 40°C!

I leveringstilstand er batteriet ladet delvist op, og det skal lades helt op, inden maskinen tages i brug. Dette gøres på følgende måde:

1. Sæt opladerens stik i.
2. Sæt batteriet 1 ind i opladeren 2, som vist i fig. 2.
3. Den gule lysdiode 3 signalerer opladning. Når opladningen er afsluttet, lyser den grønne lysdiode 4.
4. Tag det fuldt opladte batteri ud af opladeren.
5. Sæt batteri 1 ind i åbningen i maskinen, som vist i fig. 3.
6. Opladningen udføres ved at trykke på opladningsknappen 2, trække batteriet ud og udføre trinene 1-5.

For at beskytte batteriet mod skadelig dybdeafledning under arbejdet overvåges ladetilstanden konstant elektronisk, og maskinen slukkes, inden den når den kritiske afladningstilstand. Nu skal batteriet lades op igen. Prøv ikke at bruge maskinen igen med afladt batteri!

Opladningen kan afbrydes og genoptages til enhver tid, uden at batteriet tager skade.

OBS:

Hvis funktionstiden afkortes drastisk efter opladningen, tyder det på, at batteriet skal skiftes ud!

Hvis den gule lysdiode ikke lyser konstant, men blinker, når batteriet sættes i den dertil beregnede åbning, kan årsagen være for høj temperatur, defekt eller dybdeafledning af batteriet.

- Hvis batteriet er for varmt, starter opladningen automatisk, når batteriet er kølet af.

- Hvis batteriet derimod har en normal temperatur, men er dybdeafladet, kontrollerer opladeren, om batteriet stadig optager strøm eller allerede er defekt.
- Hvis batteriet stadig kan oplades, lyser den gule lysdiode efter et stykke tid konstant og signalerer dermed, at opladningen er lykkedes.
- Hvis den gule lysdiode blinker, er batteriet defekt og skal bortskaffes, se også "Anvisning vedrørende bortskaffelse inden for EU" længere nede i denne vejledning.

Fastspænding og udskiftning af værktøj

OBS:

- Tryk aldrig på låseknappen, mens redskabet kører.
- Vær ved opbevaring af indsatsværktøjerne opmærksom på, at de pålideligt er beskyttet mod beskadigelse!
- Vær generelt opmærksom på følgende: Indsatsværktøjer med mindre diameter har brug for større omdrejningstal end nogle med større diameter.
- Undgå utilsigtet idrifttagning. Kontrollér, at afbryderen er i "Sluk"-position (Off), inden du forbinder maskinen med strømforsyningen og/eller med batteriet, løfter maskinen op, eller tager den med dig.

1. Drej omløbermøtrikken **2** (fig. 4) lidt til venstre eller højre, og tryk samtidig på låseknappen **1**, til denne går i hak.
2. Skru omløbermøtrikken af.
3. Indfør den ønskede spændetang **3** med passende indsats **4**, og spænd omløbermøtrikken igen.

Arbejde med apparatet

1. Tænd for maskinen ved at trykke på hastighedsreguleringsknappen **2** (fig.1), og indstil det passende omdrejningstal.
2. Hold maskinen under arbejdet som vist i fig. 5. Vær opmærksom på, at ventilationsåbning

gerne ikke tildækkes! Når maskinen overophedes skal den altid slukkes og afkøles.

Bemærk!

Ved overophedning skal maskinen absolut standses og køle af.

Vedligeholdelse, rengøring og pleje

OBS:

Tag altid batteriet ud af maskinen inden montering, indstilling, vedligeholdelse eller reparation af maskinen!

Bemærk:

Hver maskine bliver støvet, når der arbejdes med træ. Det er nødvendigt at pleje maskinen. Hver gang man har brugt el-værktøjet, bør det rengøres med en blød klud eller pensel, så det holder længe.

Hertil kan der benyttes mild sæbe eller et andet egnet rengøringsmiddel. Undgå at bruge opløsningsmidler eller alkoholholdige rengøringsmidler (f.eks. benzin, rengøringsmiddel osv.), da disse kan ødelægge maskinens plastkabinet.

Sørg altid for, at åbninger, som er nødvendige for at køle motoren, er rensede for støv og snavs.

Tilbehør

Revirer venligst vores maskinkatalog for nærmere oplysninger om tilbehør på den adresse, der er oplyst på sidste side i garantioplysningen.

Vær generelt opmærksom på:

PROXXON-indsatsværktøjer er udviklet til at arbejde sammen med vores maskiner og dermed optimalt egnet til at blive brugt sammen med dem.

Ved brug af indsatsværktøjer fra andre producenter overtager vi intet ansvar for en sikker og korrekt funktion af vores maskiner!

Bortskaffelse:



Maskinen må ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald! Maskinen indeholder materialer, som kan genbruges. Har du spørgsmål, så kontakt venligst din lokale genbrugsstation eller andre tilsvarende kommunale ordninger. Anvisninger vedrørende bortskaffelse inden for EU:

Vær opmærksom på, at i henhold til EU-direktivet 2012/19/EU og EU-direktivet 2006/66/EF må defekte eller opbrugte batterier samt udtjente elektriske apparater ikke bortskaffes sammen med almindeligt husholdningsaffald, men skal sendes til miljømæssig korrekt nyttiggørelse!

EU-overensstemmelseserklæring

Navn og adresse:

PROXXON S.A., 6-10, Härebierg
L-6868 Wecker

Produktnavn: LWB/A

Artikel nr.: 29805

Vi erklærer på eget ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende direktiver og normative dokumenter:

- **EMC-direktiv 2014/30/EF**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **EU-maskindirektiv 2006/42/EF**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
- **Directiv RoHS 2011/65/EU**
herunder alle delegerede direktiver, der er offentliggjort og i kraft på datoen for udstedelsen af denne erklæring

Oplader (29880):

- **EU-lavspændingsdirektiv 2014/35/EF**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018
- **EMC-direktiv 2014/30/EF**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
- **Directiv RoHS 2011/65/EU**
herunder alle delegerede direktiver, der er offentliggjort og i kraft på datoen for udstedelsen af denne erklæring

Dato: 03.12.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Wagner'.

Dipl.-ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.
Afdeling Apparatsikkerhed

Den ansvarlige for CE-dokumentationen er identisk med undertegnede.

SE Översättning av originalbruksanvisningen LWB/A

VIKTIGT!

Läs igenom samtliga anvisningar. För det fall att nedanstående anvisningar inte följs, finns det risk för elektriska stötar, brand och/eller svåra personskador

FÖRVARA DESSA ANVISNINGAR PÅ EN SÄKER PLATS.



Det finns risk för skador!

Vissa trästycken eller lackrester eller liknande kan bilda hälsovådligt damm under arbetet. Använd en ansiktsmask om du inte är helt säker på att arbetsstycket är ofarligt! Se alltid till att det är bra ventilation på arbetsplatsen!



Använd skyddsglasögon!

Flygande splitter kan orsaka ögonskador.



Använd hörselskydd vid arbete för din egen säkerhet.



Får bara användas i torra utrymmen



Laddare Skyddsklass II-apparat



Förbrukade och trasiga maskiner får inte slängas som avfall, utan de ska lämnas för återvinning.



Säkerhetsanvisningar för alla tillämpningar

Gemensamma säkerhetsanvisningar för slipning, sandpapperslipning, arbeten med stålborste, polering, fräsning eller arbete med vinkelslip:

- Detta elverktyg ska användas som slip, sandpapperslip, stålborste, polermaskin, för fräsning eller som vinkelslip. Beakta alla säkerhetsanvisningar, anvisningar, figurer och data som medföljer till verktyget. Om inte följande anvisningar beaktas kan det medföra elektrisk stöt, brand och/eller allvariga personskador.**
- Använd inte tillbehör som tillverkaren inte har förutsett och rekommenderat speciellt för detta elverktyg. Att tillbehöret kan fästas på elverktyget är ingen garanti för en säker användning.**
- Tillbehörets tillåtna varvtal måste minst vara så högt som det på elverktyget angivna max-varvtalet. Tillbehör som roterar snabbare än tillåtet kan gå sönder och bitar kan kastas iväg.**
- Tillbehörets ytterdiameter och tjocklek måste motsvara måttuppgifterna hos ditt elverktyg. Felaktigt dimensionerade tillbehör kan inte avskäras eller kontrolleras tillräckligt.**
- Slipskivor, slipvalsar eller andra tillbehör måste passa exakt i verktygets spännhylsa. Tillbehör som inte passar exakt i verktygets fäste roterar ojämnt, vibrerar kraftigt och kan medföra förlorad kontroll.**
- Skivor, slipcylinder, skärverktyg eller andra tillbehör måste sättas i helt i spännhylsan eller chucken. Den utskjutande eller fria delen av dornen mellan slipkroppen och spännhylsan eller chucken måste vara minimal. Om dornen inte spänns tillräckligt eller om slipkroppen sticker ut för långt kan tillbehöret lossna och kastas ut med hög hastighet.**
- Använd inte skadade tillbehör på ditt verktyg. Kontrollera före varje användning tillbehör, t.ex. slipskivor för splitter eller sprickor, slipvalsar för sprickor, slitage eller kraftig nötning, stålborstar för lösa eller avbrutna trådar. Om elverktyget eller**

- tillbehöret ramlar ned ska det kontrolleras för skador eller ett oskadat tillbehör användas. När tillbehöret har kontrollerats och satts i ska du själv och personer i närheten befinna er utanför tillbehörets rotationsområde och verktyget köra en minut på max-varvtal. Skadade tillbehör går oftast sönder under denna testtid.
- h. Använd personlig skyddsutrustning. Använd visir, ögonskydd eller skyddsglasögon beroende på arbetet. Använd vid behov dammask, hörselskydd, skyddshandskar eller specialförkläde som skyddar mot små slip- och materialpartiklar. Ögonen bör skyddas mot kringflygande partiklar, vilka uppkommer vid olika tillämpningar. Damm- eller andningsskydd måste filtrera det damm som uppkommer under arbetet. Längre tids utsättning för kraftigt buller kan orsaka nedsatt hörsel.**
 - i. Se till att andra personer befinner sig på säkert avstånd från ditt arbetsområde. Alla personer som beträder arbetsområdet ska använda personlig skyddsutrustning. Fragment av arbetsstycket eller tillbehör som gått sönder kan slungas i väg och orsaka personskador även utanför det direkta arbetsområdet.**
 - j. Håll endast verktyget i de isolerade handtagen vid arbeten där tillbehöret kan komma i kontakt med dolda strömkablar eller den egna strömkabeln. Kontakt med en spänningssatt ledning kan medföra att delar av metall blir strömförande vilket kan ge en elektrisk stöt.**
 - k. Håll alltid fast elverktyget ordentligt vid starten. Vid acceleration till fullt varvtal kan motorns reaktionsmoment leda till att elverktyget roterar.**
 - l. Använd om möjligt tvingar för att fixera arbetsstycket. Håll aldrig fast ett litet arbetsstycke i den ena handen och elverktyget i den andra under arbetet. Genom att spänna fast mindre arbetsstycken är båda händerna lediga och kan bättre kontrollera elverktyget. Vid kapning av runda arbetsstycken som träpluggar, stänger eller rör har dessa en tendens att rulla iväg, varvid tillbehöret kan klämmas och slungas mot dig.**
 - m. Håll anslutningskabeln på avstånd från roterande tillbehör. Om man förlorar kontrollen över verktyget kan kabeln kapas av eller fastna och handen eller armen kan då komma i kontakt med det roterande tillbehöret.**
 - n. Lägg aldrig ned elverktyget innan tillbehöret är helt i stillstånd. Det roterande tillbehöret kan komma i kontakt med förvaringsytan och man kan förlora kontrollen över elverktyget.**
 - o. Dra åt spännhylsans mutter, chucken eller andra fästelement ordentligt efter byte av tillbehör eller efter inställningsarbeten på verktyget. Lösa festsättningsselement kan oväntat flytta sig och orsaka förlorad kontroll. Icke fastsatta, roterande komponenter slungas våldsamt ut.**
 - p. Låt inte elverktyget vara igång under förflyttning. Det roterande tillbehöret kan fastna i dina kläder varvid tillbehöret kan orsaka personskador.**
 - q. Rengör regelbundet elverktygets ventilationsspår. Motorfläkten drar in damm i huset och en större ansamling av metalldamm kan orsaka elektriska risker.**
 - r. Använd inte elverktyget i närheten av brännbara material. Gnistor kan antända dessa material.**
 - s. Använd inte tillbehör som kräver flytande kylmedel. Användning av vatten eller andra flytande kylmedel kan medföra elektrisk stöt.**

Bakslag och motsvarande säkerhetsanvisningar

Bakslag är en plötslig reaktion till följd av ett roterande tillbehör, som slipskiva, slipband, stålborste osv. har fastnat eller blockerats. Detta leder till att det roterande tillbehöret plötsligt stannar. Därigenom accelereras ett okontrollerat elverktyg i motsatt riktning mot tillbehörets rotationsriktning.

Om t.ex. en slipskiva fastnar eller blockeras i arbetsstycket kan skivans kant, som griper in i arbetsstycket, kila fast och därigenom splittra slipskivan eller orsaka ett bakslag. Slipskivan rör sig då mot användaren eller bort från denne beroende på skivans rotationsriktning vid blockeringsstället. Härvid kan även slipskivor gå sönder.

Ett bakslag beror på att elverket används på fel sätt. Det kan förhindras genom lämpliga försiktighetsåtgärder enligt nedan.

- a. **Håll elverket i ett ordentligt grepp och håll kroppen och armarna i en position där de kan fånga upp bakslagskrafterna.** Användaren kan genom lämpliga försiktighetsåtgärder behärska bakslagskrafterna.
- b. **Arbeta särskilt försiktigt vid hörn, skarpa kanter osv. Förhindra att tillbehöret studsar tillbaka från arbetsstycket och fastnar.** Det roterande tillbehöret har en tendens att fastna vid hörn, skarpa kanter eller studsar bort vid dessa. Detta orsakar att kontrollen går förlorad eller det uppstår ett bakslag.
- c. **Använd inte tandade sågblad.** Sådana tillbehör orsakar ofta ett bakslag eller att elverket inte kan kontrolleras.
- d. **För alltid tillbehöret i samma riktning i materialet, dvs. i den riktning som skärkanten lämnar materialet (motsvarar samma riktning som spånor kastas ut).** Om elverket förs i fel riktning leder det till att tillbehörets skärkant bryts loss, varvid elverket dras i denna frammatningsriktning.
- e. **Spänn alltid fast arbetsstycket vid användning av roterande filar, kapskivor, höghastighetsfräsverktyg eller hårdmetallsfräsverktyg.** Redan vid låg lutning i spåret hakar tillbehören fast och kan orsaka bakslag. Om en kapskiva hakar fast knäcks denna vanligtvis. Om roterande filar, höghastighetsfräsverktyg eller hårdmetallsfräsverktyg fastnar kan verktygets tillbehör hoppa ut ur spåret och orsaka att man förlorar kontroll över elverket.

Särskilda säkerhetsanvisningar vid slipning och kapning:

- a. **Använd uteslutande slipkroppar som är godkända för elverket och endast för rekommenderade arbeten. Exempel: Slipa aldrig med en kapskivas sidoyta.** Kapskivor är avsedda för att med kanten nöta bort material. Om en sidokraft inverkar på dessa slipkroppar kan de gå sönder.
- b. **Använd endast oskadade dorn av korrekt storlek och längd, utan underskärning vid skuldran för koniska och raka slipstift**

med gänga. Lämpliga dornar minskar risken för brott.

- c. **Undvik att kapskivan blockeras eller för högt anliggningsstryck. Utför inte överdrivet djupa snitt.** Överbelastning av kapskivan ökar dess påfrestning och känslighet att hamna snett eller blockera och därmed möjligheten för ett bakslag eller brott på slipkroppen.
- d. **Undvik området framför och bakom den roterande kapskivan med handen.** När kapskivan rör sig i arbetsstycket bort från din hand kan, vid ett bakslag, elverket och den roterande skivan slungas direkt mot dig.
- e. **Om kapskivan sitter fast eller om arbetet avbryts ska verktyget stängas av och hållas stilla tills skivan har stannat. Försök aldrig att dra ut den ännu roterande kapskivan ur snittet eftersom det kan orsaka ett bakslag.** Ta reda på och åtgärda orsaken till att skivan har fastnat.
- f. **Starta inte elverket igen så länge det befinner sig i arbetsstycket. Låt först kapskivan uppnå fullt varvtal innan kapningsarbetet återupptas.** Annars kan skivan haka fast, hoppa ut ur arbetsstycket eller orsaka ett bakslag.
- g. **Stötta under plattor eller stora arbetsstycken för att minska risken för ett bakslag på grund av en kapskiva som har fastnat.** Stora arbetsstycken kan böja ner pga. av sin egenvikt. Arbetsstycket måste ha ett stöd på båda sidor av skivan såväl i närheten av snittet som vid kanten.
- h. **Var speciellt försiktig vid slitssnitt i befintliga väggar eller andra dolda områden.** Kapskivan kan orsaka ett bakslag om den går in i gas- eller vattenledningar, elektriska ledningar eller andra objekt.

Särskilda säkerhetsanvisningar vid arbete med stålborstar:

- a. **Tänk på att stålborsten även vid vanlig användning förlorar trådar. Överbelasta inte trådarna genom för stort anliggningsstryck.** Bortflygande trådar kan mycket enkelt tränga genom tunna kläder och/eller in i huden.
- b. **Låt borstar köra minst en minut vid arbets hastighet före användning. Se till så att inga personer står framför eller i linje**

med borsten under denna tid. Under inkörningstiden kan lösa trådstycken flyga iväg.

- c. **Rikta bort den roterande stålborsten från dig.** Vid arbete med dessa borstar kan små partiklar eller minimala trådbitar flyga iväg med hög hastighet och tränga genom huden.

Säkerhetsanvisningar vid användning av långa borrar

- a. **Arbeta aldrig med högre hastighet än den högsta tillåtna hastigheten för borrar.** Vid högre hastigheter kan borrar lätt böjas om det tillåts rotera fritt utan kontakt med arbetsstycket och orsaka skador.
- b. **Börja alltid borrar med låg hastighet och medan borrar har kontakt med arbetsstycket.** Vid högre hastigheter kan borrar lätt böjas om det tillåts rotera fritt utan kontakt med arbetsstycket och orsaka skada.
- c. **Tillämpa inte överdrivet tryck och endast i längsgående riktning på borrar.** Borrar kan böjas och därmed gå sönder eller orsaka förlust av kontroll och skada.

Beskrivning av maskinen

Vinkelbormaskinen LWB/A tillåter genom sin konstruktion arbete på svåråtkomliga ställen som inte kan nås med konventionella bormaskiner. Det är möjligt genom den långa halsen hos huset av pressgjuten aluminium och vinkelväxeln som gör det möjligt att rikta in borrar 90°. Med hjälp av de omfattande tillbehören som finns i handeln kan arbeten som borrar, slipning, fräsning och polering och mycket mer utföras. LWB/A drivs av en likströmsmotor med jämn gång vilket ger lång livslängd och mycket hög tillförlitlighet. De bifogade spännhylsorna tillåter att det går att klämma fast tillbehörens skaft upp till max. 3,2 mm och garanterar därvid mycket hög rotationsprecision. Effektiva batterier med litiumjonteknik och 2,6 Ah kapacitet garanterar kontinuerligt arbete med hög prestanda. När batteriet behöver laddas för då bara in det i laddaren och inom en timme är det åter driftklart. För din säkerhet övervakas förloppet termiskt.

Översiktsskild (fig. 1)

1. Spärrknapp
2. Varvtalsknapp med strömbrytare
3. Kopplingsmutter för chuck
4. Växelhuvud
5. Motorhölje
6. Batteri
7. Upplåsningsknapp batteri
8. Stålkuck
9. Laddningsenhet

Leveransens omfattning

29805:

- 1 Långhalsvinkelbormaskin LWB/A
- 1 Förvaringsbox
- 1 Bruksanvisning
- 1 Säkerhetsanvisning
- 6 Spännhylsor (1 av varje 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 och 3,2 mm)
- 1 Laddare
- 1 Litiumjonbatteri

29807:

- 1 Långhalsvinkelbormaskin LWB/A
- 1 Bruksanvisning
- 1 Säkerhetsanvisning
- 6 Spännhylsor (1 av varje 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 och 3,2 mm)

Tekniska data

Aparato:

Revoluciones:	máx. 16000 min
Tensión:	10,8 V
Diámetro de la muela:	máx. 50 mm
Longitud:	aprox. 320 mm
Peso:	aprox. 800 g
Desarrollo de ruido	≤ 78 dB (A)
Inseguridad de medición general	K=3dB
Vibración en el mango:	≤ 2,5 m/s ²

Laddare:

Nätspänning:	100 - 240 V~, 50/60 Hz
Utgående spänning:	12,6 V
Laddström:	2 A

Batteri:

Laddningsbart litiumjonbatteri

Nominell-/laddspänning: 10,8 V / 12,6 V

Energi/kapacitet: 28,2 Wh / 2,6 Ah

Buller-/vibrationsinformation

Uppgifterna om vibration och buller har fastställts överensstämma med standardiserade och normativt föreskrivna mätmetoder och kan användas för att jämföra elapparater och verktyg med varandra.

Dessa värden tillåter likaså en preliminär bedömning av belastningarna som orsakas av vibration och buller.

Beroende på driftsförhållandena kan de faktiska utsläppen avvika från de värden som anges ovan!

Detta gäller i synnerhet beroende på det arbetsstycke som ska bearbetas och det infällda verktyget (särskilt dess slitagetillstånd). Olämpliga arbetsstycken eller material, otillräckligt underhållna verktyg, överdriven matning eller olämpliga skärverktyg kan avsevärt öka vibrationsbelastningen och bullerutvecklingen.

För en exakt uppskattning av den faktiska vibrations- och bullerbelastningen ska man även ta hänsyn till hur lång tid som maskinen är avstängd eller är igång, men inte används. Detta kan avsevärt minska vibrations- och bullerbelastningen över den totala tidsperioden.

Följ följande anvisningar för att minimera vibrationsbelastningen:

- Var noga med att regelbundet utföra underhåll på era verktyg
- Avbryt genast arbetet vid för kraftiga vibrationer!
- Ett olämpligt tillbehör kan orsaka omåttliga vibrationer och buller. Använd endast lämpliga tillbehör!
- Lägg vid behov in lämpliga pauser i arbetet!

Användning och hantering av batteriverktyg

- Ladda endast batterier med laddare som rekommenderas av tillverkaren.** Risk för brand om en laddare som är avsedd för en viss typ av batterier används för andra batterier.
- Använd endast därför avsedda batterier i elverktyg.** Användning av andra batterier kan leda till personskador och brandrisk.
- Håll batterier som inte används på avstånd från gem, mynt, nycklar, naglar, skruvar och andra små metallföremål som kan orsaka överbrygning av kontakterna.** En kortslutning mellan batterikontakterna kan orsaka brännskador eller brand.
- Vid felaktig användning kan det läcka ut vätska från batteriet. Undvik kontakt med den. Spola med vatten vid kontakt med vätskan. Uppsök läkare om vätskan kommer i kontakt med ögonen.** Utläckande vätska kan leda till hudirritation eller brännskador.
- Använd inte skadade eller modifierade batterier.** Skadade eller modifierade batterier kan uppföra sig på ett oförutsebart sätt och leda till brand, explosion eller personskador.
- Utsätt inte batterier för brand eller höga temperaturer.** Brand eller temperaturer på över 130 °C kan orsaka explosion.
- Följ alla anvisningar om laddning och ladda aldrig batteriet eller batteriverktyget utanför det temperaturintervall som anges i bruksanvisningen.** Felaktig laddning eller laddning utanför tillåtet temperaturintervall kan förstöra batteriet och öka risken för brand.

Service

- a. **Underhåll aldrig skadade batterier.** Allt underhåll av batterier ska utföras av tillverkaren eller auktoriserad kundserviceställ.

Idrifttagning och handhavande

Ladda batteriet (fig. 2 och 3)

Observera:

Läs före idrifttagning varningsanvisningarna och texterna som sitter på laddaren och batteriet!

Ladda batteriet endast vid en omgivningstemperatur på 10-40°C!

Vid leveransen är batteriet delladdat och måste laddas fullt innan verktyget tas i drift. Gå tillväga på följande sätt:

1. Sätt i laddarens stickpropp.
2. Sätt batteri 1 i laddaren 2 som fig. 2 visar.
3. Den gula lysdioden 3 indikerar laddning. När laddningen är klar tänds den gröna lysdioden 4.
4. Fulladdat batteri ska tas ut ur laddaren.
5. För in batteri 1, som fig. 3 visar, i verktygets öppning tills det hakar fast.
6. För att ladda upp: tryck på upplåsningsknapparna 2, dra ut batteriet bakåt och utför stegen 1 - 5.

För att under arbete skydda batteriet mot skadlig djupurladdning överkas laddtillståndet permanent elektroniskt och verktyget stängs av innan det kritiska urladdningstillståndet nås. Nu måste batteriet laddas upp igen. Försök inte att åter ta verktyget i drift med urladdat batteri!

Laddningen kan när som helst avbrytas och påbörjas igen utan att batteriet tar skada.

Observera:

Om drifttiderna minskar drastiskt efter laddningen är det ett tecken på att batteriet måste bytas ut!

Om den gula lysdioden inte lyser permanent efter att batteriet har skjutits in i öppningen utan blinkar så är orsaken möjligen en för hög temperatur, en defekt eller att batteriet är djupurladdat.

- Om batteriet är för varmt startar laddningen igen efter att det har svalnat.
- Om batteriet däremot har normal temperatur men är djupurladdat så kontrollerar laddaren huruvida batteriet tar upp ström eller redan är defekt.
- Om batteriet går att ladda lyser den gula lysdioden efter en stund och indikerar att laddningen fungerar.
- Om den gula lysdioden blinkar är batteriet defekt och måste avfallshanteras, se för detta även Information om avfallshantering inom EU längre ned i den anvisning.

Fästa och växla verktyg

Observera:

- Tryck aldrig på spärrknappen när maskinen är igång.
- Se till att tillbehören är säkert skyddade mot skador när de förvaras!
- Principiellt gäller: Tillbehör med mindre diameter kräver högre varvtal än sådana med större diameter.
- Undvik att oavsiktligt starta verktyget. Kontrollera att strömbrytaren är i läge Från (Off) innan du ansluter verktyget till elnätet eller batteriet, lyfter upp det eller tar med det.

1. Kopplingsmutter **2** (fig. 4) vrides lätt mot vänster eller höger samtidigt som låsknappen **1** hålls intryckt tills den låser.
2. Kopplingsmuttern skruvas loss.
3. Önskad chuck **3** med passande insatsverktyg **4** sättes in och kopplingsmuttern dras fast.

Arbete med maskinen.

1. Starta maskinen med hjälp av varvtalsknappen 2 (fig. 1) och ställ in passande varvtal.
2. Håll maskinen som Fig. 5 visar när du arbetar. Se till att ventilationsöppningarna inte är övertäckta! Stäng ovillkorligen av maskinen vid överhettning och låt den svalna.

Anvisning!

Vid överhettning skall maskinen omedelbart fränkopplas för avkylning.

Underhåll, rengöring och skötsel

Observera:

Före all montering, inställning, underhållsåtgärder eller reparation ska batteriet tas bort!

Notera:

Varje maskin blir dammig vid arbete med trä. Det är därför viktigt att vårda maskinen. För en lång livslängd skall utrustningen efter varje användning rengöras med en mjuk trasa eller pensel.

För detta får mild tvål eller ett annat lämpligt rengöringsmedel användas. Undvik rengöringsmedel som innehåller lösningsmedel eller alkohol (t.ex. bensin, rengöringssprit osv.) eftersom dessa kan angripa plastdelarna.

Håll alltid öppningarna, som är nödvändiga för motorns kylning, fria från damm och smuts.

Tillbehör

För närmare information om tillbehör kan du beställa vår katalog under den adress som anges på sista sidan i garantianvisningen.

Observera:

PROXXON-tillbehör är utformade för användning med våra maskiner och passar därför optimalt för användning med dessa.

Om tillbehör från andra tillverkare används lämnar vi ingen garanti för att våra maskiner fungerar säkert och korrekt!

Avfallshantering:



Maskinen får inte avfallshanteras som hushållsavfall! Maskinen innehåller värdefulla ämnen som kan återvinnas. Vid frågor angående avfallshanteringen, kontakta de lokala återvinningsföretagen eller andra relevanta kommunala organ.

Information om avfallshantering inom EU:
Tänk på att enligt direktivet 2012/19/EG och direktivet 2006/66/EG ska defekta eller förbrukade batterier och elektriska apparater som inte längre fungerar avfallshanteras skilt från hushållsavfall och lämnas till en miljöanpassad återanvändning!

EG-konformitetsförklaring

Namn och adress:
PROXXON S.A.
6-10, Härebierg
L-6868 Wecker

Produktbeteckning: LWB/A
Artikelnr: 29805

Vi förklarar på eget ansvar att denna produkt
överensstämmer med följande riktlinjer och
normgivande dokument:

- **EU:s EMK-direktiv 2014/30/EG**

EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015

- **EG maskindirektiv 2006/42/EG**

EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013

- **Directiv RoHS 2011/65/EU**

inklusive alla delegerade direktiv som publice-
rats och är i kraft på dagen för utfärdandet av
denna deklaration

Laddare (29880):

- **EU:s lågspänningsdirektiv 2014/35/EG**

EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018

- **EU:s EMK-direktiv 2014/30/EG**

EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

- **Directiv RoHS 2011/65/EU**

inklusive alla delegerade direktiv som publice-
rats och är i kraft på dagen för utfärdandet av
denna deklaration

Datum: 03.12.2024



Dipl-ing Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Verksamhetsområdet maskinsäkerhet.

Befullmäktigat ombud för CE-dokumentation
är identisk med undertecknaren

POZOR!

Přečtěte si veškeré pokyny. Nedodržení následujících pokynů může způsobit zasažení elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.
TYTO POKYNY DOBRĚ USCHOVEJTE!



Z některých druhů dřeva, zbytků laku apod. se může při práci uvolňovat zdraví škodlivý prach. Pokud si nejste úplně jisti nezávadností broušeného materiálu, použijte prosím protiprachovou masku! V každém případě při práci zajistěte dobrou ventilaci pracoviště!



Noste ochranné brýle!
Odlétající úlomky mohou způsobit poranění očí.



Pro vlastní bezpečnost používejte při práci ochranu sluchu!



Jen pro použití v suchých místnostech



Nabíječka Třída ochrany přístroj II



Při likvidaci nevhazujte do domácího odpadu.



Společné bezpečnostní pokyny k broušení, broušení brusným papírem, práci s drátěnými kartáči, leštění, frézování nebo rozbrušování:

- a. **Toto elektrické nářadí se používá jako bruska, bruska s brusným papírem, drátěný kartáč, leštička, k frézování a jako rozbrušovačka. Dodržujte bezpečnostní pokyny, instrukce, popisy a data, která jste obdrželi s přístrojem. Nebudete-li dodržovat následující instrukce, může dojít k úrazu elektrickým proudem, požáru anebo těžkému poranění.**
- b. **Nepoužívejte příslušenství, které výrobcem není určeno a doporučeno pro toto elektrické nářadí. Skutečnost, že jste schopni příslušenství na vaše elektrické nářadí upevnit nezaručuje bezpečné použití.**
- c. **Přípustný počet otáček nasazeného nástroje musí být minimálně tak vysoký jako nejvyšší počet otáček uvedený na elektrickém nářadí. Příslušenství, které se otáčí rychleji než je přípustné, se může rozbit a rozlétnout do okolí.**
- d. **Vnější průměr a tloušťka nasazeného nástroje musí odpovídat rozměrovým údajům vašeho elektrického nářadí. Špatně změřené nasazované nástroje nemohou být dostatečně stíněny a kontrolovány.**
- e. **Brusné kotouče, brusné válce nebo jiné příslušenství musí přesně sedět na brusném vřetenu nebo upínacím pouzdru vašeho elektrického nářadí. Nasazované nástroje, které přesně nesedí v uchycení vašeho elektrického nářadí, se otáčejí nerovnoměrně, velmi silně vibrují a mohou vést ke ztrátě kontroly.**
- f. **Na trn namontované kotouče, brusné válce, řezné nástroje nebo jiné příslušenství musí být zcela vsazené do upínacího pouzdra nebo sklícidla. „Přesah“, resp. volná část trnu mezi brusným nástrojem a upínacím pouzdrem nebo sklícidlem musí být minimální. Není-li trn dostatečně upnutý nebo přečnívá-li brusný nástroj příliš daleko,**

- může se nasazovaný nástroj uvolnit a být vymrštěn vysokou rychlostí.
- g. Nepoužívejte poškozené nasazované nástroje.** Před každým použitím zkontrolujte u nasazovaných nástrojů, jakými jsou brusné kotouče, odlupování a trhliny, u brusných válců trhliny, opotřebení nebo silný obrus, u drátěných kartáčů uvolnění nebo zlomené dráty. Pokud vám elektrické nářadí nebo nasazované nástroje upadnou, zkontrolujte, zda nejsou poškozeny, nebo použijte nepoškozené nasazované nástroje. Pokud jste nasazovaný nástroj zkontrolovali a nasadili, buďte vy i osoby poblíž mimo úroveň rotujícího nasazeného nástroje a nechte přístroj jednu minutu běžet na nejvyšší obrátky. Poškozené nasazované nástroje se většinou poškodí v této testovací době.
- h. Noste osobní ochranné pomůcky.** Dle způsobu využití použijte ochranu celého obličeje, ochranu očí nebo ochranné brýle. Je-li to adekvátní, noste masku proti prachu, ochranu sluchu, ochranné rukavice nebo speciální zástěru, což vás ochrání před drobnými částicemi obrusu a materiálu. Oči by měly být chráněny před odlétajícími částicemi, které vznikají při různých druzích využití. Ochranná maska proti prachu nebo respirátor musí při používání filtrovat vznikající prach. Budete-li dlouho vystaveni silnému hluku, můžete být postiženi ztrátou sluchu.
- i. U ostatních osob dbejte na bezpečnou vzdálenost od vaší pracovní oblasti.** Každý, kdo do pracovní oblasti vstoupí, musí nosit osobní ochranné pomůcky. Odlomky nástroje nebo zlomené nasazené nástroje mohou odlétnout a způsobit poranění i mimo příslušnou pracovní oblast.
- j. Přístroj držte jen za izolované rukojeti, pokud provádíte práce, při kterých může nasazený nástroj poškodit skryté elektrické vedení nebo vlastní přívod do sítě.** Kontakt s vedením pod napětím může dostat pod napětí i kovové části přístroje a vést tak k úderu elektrickým proudem.
- k. Držte elektrické nářadí při spuštění vždy dostatečně pevně.** Při rozběhu na plné

otáčky může vést reakční moment motoru k tomu, že se elektrické nářadí protáhá.

- l. Je-li to možné, použijte k zafixování obrobku svěrky. Nikdy nedržte malý obrobek v jedné ruce a elektrické nářadí ve druhé, zatímco jej používáte.** Pevným upnutím malých obrobků si uvolníte obě ruce k lepší kontrole elektrického nářadí. Při rozřezávání kulatých obrobků jako dřevěných hmoždinek, tyčového materiálu nebo trubek mají tyto sklon k odvalování, čímž může dojít k sevření elektrického nářadí a jeho vymrštění na vás.
- m. Připojovací kabel udržujte mimo otáčející se nasazované nástroje.** Ztratíte-li kontrolu nad přístrojem, můžete síťový kabel rozříznout nebo zachytit a vaše dlaň nebo ruka se mohou dostat do otáčejícího se nasazovaného nástroje.
- n. Elektrické nářadí nikdy neodkládejte dříve, než se nasazené nářadí zcela zastaví.** Otáčející se nasazovaný nástroj se může dostat do kontaktu s odkládací plochou, čímž byste mohli nad elektrickým nářadím ztratit kontrolu.
- o. Utáhněte pevně po výměně nasazovaných nástrojů nebo nastaveních přístroje matici upínacího pouzdra, skřídicího nebo jiné upevňovací prvky.** Volné upevňovací prvky se mohou neočekávaně přestavit a vést ke ztrátě kontroly; neupevňené rotující komponenty budou násilně vymrštěny.
- p. Přístroj nenechávejte v chodu při přenášení.** Vaše oblečení může být náhodným kontaktem zachyceno otáčejícím se nasazovaným nástrojem, který může poranit vaše tělo.
- q. Pravidelně čistěte větrací otvor vašeho elektrického nářadí.** Ventilátor motoru vtahuje do krytu prach a silní nahromadění kovového prachu může způsobit elektrická nebezpečí.
- r. Elektrické nářadí nepoužívejte v blízkosti hořlavých materiálů.** Jiskry mohou tyto materiály zapálit.
- s. Nepoužívejte nasazované nástroje, které vyžadují tekuté chlazení.** Použití vody nebo jiných tekutých chladiv může vést k úrazu elektrickým proudem.

Zpětný ráz a odpovídající bezpečnostní pokyny

Zpětný ráz je náhlá reakce následkem zaháknutí nebo blokování otáčejícího se nasazovaného nástroje, jako je brusný kotouč, brusný pás, drátěný kartáč atd. Zaháknutí nebo blokování vede k náhlému zastavení otáčejícího se nasazovaného nástroje. Tím se zrychlí nekontrolované elektrické nářadí proti směru otáčení nasazeného nástroje.

Když se brusný kotouč např. zahákne nebo zablokuje v obrobku, může se hrana brusného kotouče, která je v obrobku, zachytit a tím zlomit brusný kotouč nebo způsobit zpětný ráz. Brusný kotouč se pak pohybuje směrem k obsluhující osobě nebo od ní, v závislosti na směru otáčení kotouče v místě zablokování. Přitom se mohou brusné kotouče také vylomit.

Zpětný ráz je následkem špatného nebo chybného používání elektrického nářadí. Je možno mu zamezit vhodnými preventivními bezpečnostními opatřeními, jak je popsáno dále.

- a. **Elektrické nářadí pevně držte a vaše tělo i ruce mějte v poloze, ve které můžete dobře zachytit síly zpětného rázu.** Obsluhující osoba může díky vhodným preventivním bezpečnostním opatřením zvládnout síly zpětného rázu.
- b. **Pracujte zvláště opatrně v oblasti rohů, ostrých hran atd. Zamezte tomu, aby se nasazované nástroje z obrobku odrážely a nebo v něm uvázly.** Rotující nasazovaný nástroj má sklon se vzpříčit v rozích, ostrých hranách nebo pokud se odrazí. To pak způsobí ztrátu kontroly nebo zpětný ráz.
- c. **Nepoužívejte ozubený pilový kotouč.** Takovéto nasazované nástroje často způsobují zpětný ráz nebo ztrátu kontroly na elektrickém nářadí.
- d. **Vedte elektrické nářadí vždy ve stejném směru do materiálu, ve kterém břit opouští materiál (odpovídá stejnému směru, kterým jsou vyhazovány třísky).** Vedení elektrického nářadí ve špatném směru způsobí vylomení břitu nasazovaného nástroje z obrobku, čímž je elektrické nářadí taženo do tohoto směru posuvu.

- e. **Upněte vždy pevně obrobek při použití rotačních pilníků, rozbrušovacích kotoučů, vysokorychlostních frézovacích nástrojů nebo frézovacích nástrojů z tvrdokovu.** Již při malém zkroucení v drážce se tyto nasazované nástroje zaháknou a mohou způsobit zpětný ráz. Při zaháknutí rozbrušovacího kotouče tento obvykle praskne. Při zaháknutí rotačních pilníků, vysokorychlostních frézovacích nástrojů nebo frézovacích nástrojů z tvrdokovu může nástrojový nástavec vyskočit z drážky a vést ke ztrátě kontroly nad elektrickým nářadím.

Zvláštní bezpečnostní pokyny k broušení a rozbrušování:

- a. **Používejte výhradně brusné nástroje schválené pro vaše elektrické nářadí a pouze pro doporučené možnosti použití.** Příklad: Nikdy nebruste boční stranou rozbrušovacího kotouče. Rozbrušovací kotouče jsou určeny k oddělování materiálu pomocí hrany kotouče. Boční působení sil na tento brusný nástroj jej může zlomit.
- b. **Používejte pro kónická a rovná brousící tělesa se závitem pouze nepoškozované trny správné velikosti a délky bez spodního zářezu na nákrůžku.** Vhodné trny minimalizují možnost prasknutí.
- c. **Zamezte zablokování rozbrušovacího kotouče nebo příliš vysokému přítlačnému tlaku.** Neprovádějte nadměrně hluboké řezy. Přetížení rozbrušovacího kotouče zvyšuje namáhání a náchylnost ke vzpříčení nebo blokování a tím i možnost zpětného rázu nebo zlomení brusného nástroje.
- d. **Vyhýnejte se rukou oblasti před a za rotujícími rozbrušovacími kotouči.** Pokud pohybujete rozbrušovacím kotoučem v obrobku směrem od své ruky, může se stát, že v případě zpětného rázu může být rotující kotouč vymřšten přímo proti vám.
- e. **Pokud se brusný kotouč vzpříčí nebo pokud přerušíte práci, přístroj vypněte a přidržte jej v klidu, dokud se kotouč nezastaví.** Nikdy se nepokoušejte ještě běžící rozbrušovací kotouč vytáhnout z řezu, jinak může dojít ke zpětnému rázu. Zjistěte a odstraňte příčinu vzpříčení.

- f. **Elektrické nářadí opět nezapínejte, dokud se nachází v obrobku. Rozbrušovací kotouč nejprve nechte najet na plné otáčky, než opatrně provedete řez.** V opačném případě se kotouč může zaháknout, vyskočit z obrobku nebo způsobit zpětný ráz.
- g. **Desky nebo velké obrobky podepřete, abyste snížili riziko zpětného rázu vzpříčeným rozbrušovacím kotoučem.** Velké obrobky se mohou prohýbat pod vlastní vahou. Obrobek musí být podepřen na obou stranách kotouče, a to jak v blízkosti řezu, tak také na hraně.
- h. **Buďte zvláště opatrní při ponorném řezání do stávajících zdí nebo jiných neviditelných oblastí.** Zařezávající se rozbrušovací kotouč může při řezání do plynových nebo vodovodních trubek, elektrického vedení nebo jiných objektů způsobit zpětný ráz.

Zvláštní bezpečnostní pokyny k práci s drátěnými kartáči:

- a. **Zohledněte, že drátěný kartáč ztrácí koušky drátu i během běžného používání. Nepřetěžujte dráty příliš vysokým přitlačným tlakem.** Odletající kousky drátu mohou lehce proniknout oblečením nebo pokožkou.
- b. **Nechte kartáče před použitím běžet nejméně jednu minutu pracovní rychlostí.** Dejte pozor, aby v této době žádná jiná osoba nestála před nebo ve stejné linii s kartáčem. Během doby záběhu mohou odletovat volné kusy drátů.
- c. **Miřte rotující drátěný kartáč pryč od sebe!** Při práci s těmito kartáči mohou malé částčky nebo nepatrné kousky drátů odletovat vysokou rychlostí a proniknout skrz pokožku.

Bezpečnostní pokyny při používání dlouhých vrtáků

- a. **Nikdy nepracujte vyššími otáčkami, než jsou maximální povolené otáčky vrtáčky.** Při vyšších otáčkách se vrták může snadno ohnout, pokud se nechá volně otáčet bez kontaktu s obrobkem, a způsobit zranění.
- b. **Vrtání vždy zahajte při nízkých otáčkách a při kontaktu vrtáku s obrobkem.** Při vyšších otáčkách se vrták může snadno ohnout,

pokud se nechá volně otáčet bez kontaktu s obrobkem, a způsobit zranění.

- c. **Na vrták nevyvíjejte nadměrný tlak a působte na něj pouze podélně.** Vrtáky se mohou ohnout a tím se zlomit nebo způsobit ztrátu kontroly a zranění.

Popis stroje

Díky své konstrukci dovoluje úhlová vrtáčka LWB/A práci i na nepřístupných místech, která by nebyla běžnými vrtáčkami dosažitelná. To umožňuje dlouhý štíhlý krk hlavy z hliníkové tlakové litiny a úhlového převodu, což umožňuje vyrovnaní vrtáčky o 90. Pomocí rozmanitého běžně dostupného příslušenství jsou opět možné práce jako vrtání, broušení, frézování a leštění a mnohé další. Vrtáčka LWB/A je pro dlouhou životnost a maximální spolehlivost poháněna stejnosměrným motorem s klidným chodem. Dodané kleštiny dovolují upnutí stoppek nástavců až do max. 3,2 mm a zaručují přitom maximální přesnost oběhu. Výkonné akumulátory v technologii lithiových iontů a kapacitě 2,6 Ah zaručují trvalou práci s vysokým výkonem. Pro nabíjení se akumulátor jednoduše zasune do nabíječky a je během cca 1 h znovu připravený k provozu. Proces je pro vaši bezpečnost tepelně sledován.

Celkový pohled (Fig. 1)

1. Aretační tlačítko
2. Knoflík regulace otáček s vypínačem
3. Přesuvná matice pro upínací kleštiny
4. Převodová hlava
5. Těleso motoru
6. Akumulátor
7. Odjišťovací tlačítko akumulátoru
8. Ocelové upínací kleštiny
9. Nabíječka

Rozsah dodávky

29805:

- 1 ks úhlová vrtáčka s dlouhým krkem LWB/A
- 1 ks ukladací schránka
- 1 ks návod k obsluze

- 1 ks bezpečnostní pokyny
- 6 ks ocelová upínací pouzdra (po 1 kusu 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 a 3,2 mm)
- 1 ks nabíječka
- 1 ks Li-ion akumulátor
- 29807:**
- 1 ks úhlová vrtačka s dlouhým krkem LWB/A
- 1 ks návod k obsluze
- 1 ks bezpečnostní pokyny
- 6 ks ocelová upínací pouzdra (po 1 kusu 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 a 3,2 mm)

Technické údaje

Přístroj:

Počet otáček:	max. 16000 min
Napětí:	10,8 V
Průměr kotouče:	max. 50 mm
Délka:	cca 320 mm
Hmotnost:	cca 800 g
Hlučnost:	≤ 78 dB (A)
Obecná nejistota měření:	K=3dB
Vibrace na rukojeti:	≤ 2,5 m/s ²

Nabíječka:

Síťové napětí:	100-240 V~, 50/60Hz
Výstupní napětí:	12,6 V
Nabíjecí proud:	2 A

Akumulátor:

Nabíjecí Li-ion baterie	
Jmenovité, nabíjecí napětí:	10,8 V / 12,6 V
Energie/kapacita:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Informace o hluku/vibracích

Údaje o vibraci a hlukových emisích jsou zprostředkovány v souladu se standardizovaným a normativně předepsaným procesem měření a mohou být využity pro srovnání elektrických přístrojů a nástrojů mezi sebou.

Tyto hodnoty umožňují rovněž předběžné posouzení zatížení vibracemi a emisemi hluku.

V závislosti na provozních podmínkách se skutečné emise mohou od výše uvedených hodnot lišit!

To platí zejména v závislosti na obráběném obrobku a břitové destičce (zejména na stavu jejího opotřebení). Nevhodné obrobky nebo materiály, nedostatečně udržované nástroje, nadměrný posuv nebo nevhodné destičky mohou výrazně zvýšit zatížení vibracemi a hluk.

Pro přesný odhad skutečného zatížení vibracemi a hlukem by měly být zohledněny i časy, ve kterých je přístroj odpojen nebo sice běží, ale ve skutečnosti se nepoužívá. To může výrazně snížit zatížení vibracemi a hlukem po celou pracovní dobu.

Dodržujte následující pokyny, abyste minimalizovali zatížení vibracemi:

- Zajistěte pravidelnou a dobrou údržbu vašeho nástroje
- Při nadměrných vibracích ihned přerušte provoz nářadí!
- Nevhodný nasazovaný nástroj může způsobit nadměrné vibrace a hluk. Používejte jen vhodné nasazované nástroje!
- Při práci s přístrojem dělejte podle potřeby dostatečné přestávky!

Použití a zacházení s akumulátorem

- a. **Akumulátory nabíjejte pouze v nabíječkách doporučených výrobcem.** Když se nabíječka určená pro konkrétní druh akumulátorů použije pro jiné akumulátory, hrozí nebezpečí požáru.
- b. **Pro elektrické nářadí používejte pouze určené akumulátory.** Použití jiných akumulátorů může vést ke zraněním a nebezpečí požáru.

c. **Nepoužívaný akumulátor chráňte před stykem s kancelářskými sponkami, mincemi, klíči, hřebíky, šrouby nebo jinými malými kovovými předměty, které mohou způsobit přemostění kontaktů.** Zkrat mezi kontakty akumulátoru může mít za následek popáleniny nebo požár.

d. **V případě nesprávného použití může dojít k úniku kapaliny z akumulátoru. Vyhýbejte se kontaktu s ní. V případě náhodného kontaktu opláchněte vodou. Když se kapalina dostane do očí, zvažte vyhledání lékaře.** Unikající kapalina může vyvolat podráždění kůže nebo popáleniny.

e. **Nepoužívejte poškozený akumulátor nebo akumulátor, který vykazuje změnu.** Poškozené nebo změněné akumulátory se mohou chovat nepředvídatelně a způsobit požár, výbuch nebo zranění.

f. **Akumulátor nevystavujte ohni nebo příliš vysokým teplotám.** Oheň nebo teploty nad 130°C mohou vyvolat výbuch.

g. **Řiďte se všemi pokyny pro nabíjení a akumulátor nebo akumátor nikdy nenabíjejte mimo teplotní interval uvedený v návodu k použití.** Nesprávné nabíjení nebo nabíjení mimo dovolený teplotní interval může akumulátor zničit a zvýšit nebezpečí požáru.

Servis

a. **Poškozené akumulátory nikdy neopravujte.** Veškeré opravy akumulátorů smí provádět pouze výrobce nebo zplnomocněná servisní střediska.

Uvedení do provozu a obsluha

Nabíjení akumulátoru (Obr. 2 a 3)

Pozor:

Přečtěte si před uvedením do provozu výstražná upozornění a nápisy na nabíječe a akumulátoru!

Akumulátor nabíjejte pouze při okolní teplotě 10 až 40°C!

Ve stavu při expedici je akumulátor částečně nabitý a musí se před uvedením přístroje do provozu zcela nabít. K tomu postupujte následovně:

1. Zasuňte zástrčku nabíječky.
2. Vsaďte akumulátor 1 do nabíječky 2 podle vyobrazení na obr. 2.
3. Žlutá světelná dioda 3 signalizuje proces nabíjení. Je-li proces dokončený, rozsvítí se zelená světelná dioda 4.
4. Vyjměte zcela nabitý akumulátor z nabíječky.
5. Zasuňte akumulátor 2 Až do zaklapnutí do otvoru pouzdra přístroje podle vyobrazení na obr. 3.
6. Pro nabití stiskněte odjišťovací tlačítka 2, vytáhněte akumulátor dozadu a proveďte kroky 1-5.

Na ochranu akumulátoru před škodlivým hlubokým vybitím při práci je stav nabití permanentně elektronicky sledován a přístroj se před dosažením kritického stavu vybití vypne. Nyní se musí akumulátor znovu nabít. Nepokoušejte se přístroj znovu uvést do provozu s vybitým akumulátorem!

Proces nabíjení lze kdykoliv přerušit a znovu zahájit, aniž by akumulátor utrpěl škodu.

Pozor:

Pokud se doby provozu po procesu nabíjení drasticky zkrátí, poukazuje to na to, že se musí akumulátor vyměnit!

Pokud po vsunutí akumulátoru do k tomu určeného otvoru žlutá světelná dioda permanentně nesvítí, nýbrž bliká, je příčinou možná příliš vysoká teplota, závada nebo hluboké vybití akumulátoru.

- Je-li akumulátor příliš horký, spustí se proces nabíjení automaticky po vychladnutí.
- Má-li akumulátor oproti tomu normální teplotu, avšak je hluboce vybitý, nabíječka zkontroluje, zda ještě přijímá proud nebo je již vadný.
- Lze-li akumulátor obnovit, svítí žlutá světelná dioda po nějaké době nepřetržitě a signalizuje úspěšný proces nabíjení.
- Bliká-li žlutá světelná dioda, je akumulátor vadný a musí se zlikvidovat, viz k tomu také „Pokyn pro likvidaci odpadu v rámci EU“ dále níže v tomto návodu.

Upnutí a výměna nástroje

Pozor:

- Nemačkejte nikdy aretační tlačítko, dokud je přístroj v chodu.
 - Při uchovávání nástavců dbejte na to, aby byly spolehlivě chráněny před poškozením!
 - Tendence platí: Nástavce s menším průměrem vyžadují vyšší otáčky než nástavce s větším průměrem.
 - Zabraňte nezamýšlenému uvedení do provozu. Zajistěte, aby se spínač nacházel v poloze „VYP“ (Off) předtím, než přístroj připojíte k napájení proudem a/nebo k akumulátoru, než přístroj budete zvedat nebo převážet.
1. Přesuvnou matici **2** (obr. 4) lehce točíte doleva nebo doprava a přitom současně tlačíte aretační tlačítko **1**, až se tlačítko zaaretuje.
 2. Přesuvnou matici odšroubovat.
 3. Potřebnou upínací kleštinu **3** s příslušným nástrojem **4** nasadit a přesuvnou matici opět pevně dotáhnout.

Práce s přístrojem

1. Zapněte přístroj knoflíkem regulace otáček **2** (Obr.1) a nastavte vhodné otáčky.
2. Držte přístroj při práci způsobem, znázorněným na obr. 5. Dbejte na to, aby ventilační otvory nebyly zakryté! Při přehřátí stroj bezpodmínečně vypněte a nechte vychladnout.

Upozornění!

Při přehřátí přístroj urychleně vypnout a nechat ochladit.

Údržba, čištění a ošetřování

Pozor:

Před jakoukoliv montáží, nastavováním, opatřeními údržby nebo opravou odstraňte z přístroje akumulátor!

Upozornění:

Každý přístroj se při práci se dřevem zapráší. Proto je nutné ho ošetřit. K zajištění dlouhé životnosti je ale třeba přístroj po každém použití vyčistit měkkým hadříkem nebo štětcem. Můžete použít jemné mýdlo nebo jiný vhodný čisticí prostředek. Nepoužívejte čisticí prostředky obsahující rozpouštědla nebo alkohol (např. benzín, čisticí alkoholy atd.), protože by mohly narušit plastové kryty.

Z otvorů, které slouží k chlazení motoru, průběžně odstraňujte prach a nečistoty.

Příslušenství

Pro bližší informace si prosím vyžádejte náš katalog přístrojů na adrese, uvedené na poslední straně v informaci o záruce.

Zásadně prosím pamatujte na následující: Nástavce PROXXON jsou koncipovány pro práci s našimi stroji, a tím jsou optimálně vhodné pro používání s nimi.

Při používání nástavců od cizích výrobců nepřebíráme ručení za bezpečnou a správnou funkci našich přístrojů!

Likvidace:



Nevyhazujte přístroj do domovního odpadu! Přístroj obsahuje hodnotné materiály, které lze recyklovat. S případnými dotazy o likvidaci se obraťte na místní sběrné místo nebo příslušný obecní úřad.

Pokyn pro likvidaci odpadu v rámci EU:
Pamatujte, že podle směrnice EU 2012/19/EU a směrnice EU 2006/66/ES mají být vadné nebo vypotřebované akumulátory a již neupotřebitelné elektrické přístroje likvidovány odděleně od domovního odpadu a musí být předány k ekologické recyklaci!

Prohlášení o shodě pro ES

Název a adresa výrobce:

PROXXON S.A.

6-10, Härebierg
L-6868 Wecker

Označení výrobku: LWB/A

Č. položky: 29805

Na vlastní odpovědnost prohlašujeme, že tento výrobek vyhovuje následujícím směrnicím a normativním předpisům:

- **Směrnice EU Elektromagnetická kompatibilita - 2014/30/ES**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
 - **Směrnice EU Strojní zařízení 2006/42/ES**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
 - **Směrnice RoHS 2011/65/EU**
včetně všech delegovaných směrnic zveřejněných a platných ke dni vydání tohoto prohlášení.
- Nabíječka (29880):
- **EU směrnice o elektrických zařízeních nízkého napětí 2014/35/EU**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018

- **směrnice EU Elektromagnetická kompatibilita - 2014/30/ES**

EN 55014-1:2017/A11:2020

EN 55014-2:2015

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

- **Směrnice RoHS 2011/65/EU**

včetně všech delegovaných směrnic zveřejněných a platných ke dni vydání tohoto prohlášení.

Datum: 03.12.2024

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Wagner'.

Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Obchodní oblast bezpečnost strojů

Osoba zmocněná pro dokumentaci CE se shoduje s osobou podepsanou



Orijinal işletim kılavuzunun çevirisi LWB/A

DİKKAT!

Bütün talimatlar dikkatlice okunmalıdır. Aşağıda verilen talimatlar doğrultusunda yapılan hatalar, elektrik çarpmasına, yangına ve/veya ağır derecede yaralanmalara sebebiyet verebilmektedir. BU TALİMATLARI SAKLAYINIZ.



Kimi ağaçlar veya cila artıkları belirli şartlar altında çalışırken sağlığa zararlı tozlar üretebilir. Zımpara malzemesinin sakıncasız oluşundan tam emin değilseniz lütfen bir tozdan koruma maskesi takınız! Her halükarda iş yerinin yeterince havalandırmasını sağlayınız!



Güvenlik gözlüğü takın!
Uçan kıymıklar göz yaralanmalarına neden olabilir.



İşitme koruması kullanın!



Sırf kuru odalarda kullanım için



Şarj aleti Koruma sınıfı II cihazı



Makina'nın geri dönüşümünü ev artıkları üzerinden yapmayın.



Tüm uygulamalar için emniyet bilgileri

Tablama, zımparalama, tel fırçayla çalypma, polisaj, frezeleme veya kesme işlemleri için müpterek emniyet bilgileri:

- Bu elektrikli cihaz tablama, zımparalama, tel fırça, polisaj, frezeleme ve kesme makinesi olarak kullanılabilir. Cihazla birlikte aldöyünüz tüm emniyet bilgilerine, talimatlara, resimlere ve verilere riayet ediniz. Aşağıdaki talimatlara uymadöyünüz takdirde, elektrik çarpması, yangın ve/veya aöyr yaralanmalar meydana gelebilir.**
- Üretici tarafından bu elektrikli cihaz için özel olarak öngörölmeyen ve tavsiye edilmeyen aksesuarı kullanmayınız.** Aksesuarı elektrikli cihazınızda baölayabiliyor olmanız güvenli kullanımanın garantisidir.
- Kullanılan takımın izin verilen devri, en az elektrikli cihaz üzerinde yazılı azami devir kadar yüksek olmalıdır.** Yzin verileden daha hızlı dönen aksesuar kıyılabilir ve etrafa fırlayabilir.
- Kullanılan takımın dyp çapı ve kalınlıöy elektrikli cihazın ölçü bilgilerine uygun olmalıdır.** Yanlıp ölçüye sahip takımlar yeteri kadar korunamaz veya kontrol edilemezler.
- Kesme taöları, zımpara silindirleri veya başka aksesuarlar elektrikli cihazın ip miline veya sıkma pensine tam uymalıdır.** Elektrikli cihazın baölama yerine tam uymayan takımlar epit olmayan şekilde döner, aöyr titreşim yapar ve kontrolün kaybedilmesine yol açabilirler.
- Bir paft üzerine monte edilmiş taölar, tablama silindirleri, kesici takımlar veya başka aksesuar sıkma pensi veya baölama mandreni içine tam olarak yerleştirilmemelidir. Tablama gövdesi ile sıkma pensi veya baölama mandreni arasındaki „fazlalık“ veya paftın boöta kalan kısmı asgari oranda olmalıdır.** Paft yeterince sıkılmadıöyünde veya tablama gövdesi çok ileride duruyorsa kullanılan takım gevşeyebilir ve yüksek hızla fırlatılabilir.

- g. Hasarlı takımlar kullanmayınız. Her kullanımdan önce kesme tařları gibi takımlarda kırıř ve çatlak, taplama silindirleri gibi takımlarda çatlak, apınma veya apırı kullanım, tel fırça gibi takımlarda gevrek veya kırıř tel olup olmadıđını kontrol ediniz. Elektrikli cihaz veya takım apađı düřtüdünde, hasarlı olup olmadıđını kontrol ediniz veya hasarsız bir takım kullanınız. Takımı kontrol ettikten ve taktıktan sonra kendiniz ve yakında bulunan diđer kipiler dönen cihazın çalıřma ekseninden uzak durunuz ve elektrikli cihazı bir dakika boyunca azami devirle çalıřmaya bırákınız. Hasar görmüř takımların odu bu deneme süresi içerisinde kırıılır.
- h. Kipisel koruyucu donanım kullanınız. Yapacađınız uygulamaya göre tam yüz maskesi, siperlik veya koruyucu gözlük takınız. Gerekliyse eđer, küçük tap ve malzeme artıřlarını sizden uzak tutacak olan bir toz maskesi, koruyucu kulaklık, koruyucu eldiven veya özel önlükler kullanınız. Gözler, çeřitli uygulamalar sırasında etrafa fıřlayabilecek yabancı cisimlerden korunmalıdır. Toz veya solunum maskeleri uygulama sırasında oluřan tozu filtre etmelidir. Uzun süre yüksek gürültüye maruz kaldıđınızda ipitme kaybına uđrayabilirsiniz.
- i. Diđer insanların çalıřma sahanıza güvenli mesafede durmasına dikkat ediniz. Çalıřma sahasına giren herkes kipisel koruyucu donanım kullanmalıdır. Ȳp parçası kırıřları veya kırıřan takımlar savrulabilir ve dođrudan çalıřma sahasının dıřında da yaralanmalara neden olabilir.
- j. Kullanılan takımın gizli elektrik kablolarına veya kendi elektrik kablosuna denk gelebileceđi çalıřmaları yaparken cihazı yalnızca izolasyonlu tutma yüzeylerinden tutunuz. Elektrik ileten bir kabloyla temas etmesi metal cihaz parçalarına voltaj yükleyebilir ve bir elektrik çarpmasına neden olabilir.
- k. alıřtırırken elektrikli cihazı daima sıkıca tutunuz. Tam devre ulaşıırken motorun reaksiyon momenti elektrikli cihazın dönmesine neden olabilir.

- l. Mümkünse eđer ip parçasını sabitlemek için ipkenceler kullanınız. Kullandıđınız esnada asla bir elinizde ip parçasını diđer elinizde de elektrikli cihazı tutmayınız. Küçük ip parçalarının sıkılması sayesinde elektrikli cihazı kontrol etmek için her iki eliniz bořta kalır. Ařap dübel, çubuk malzeme veya boru gibi yuvarlak malzemeler kesilirken bunlar ařmaya meyleder, ki bu yüzden kullanılan takım sıkıřabilir ve üstünüze fıřlatılabilir.
- m. Bađlantı kablosunu dönmekte olan takımlardan uzak tutunuz. Cihaz üzerindeki kontrolü kaybettiđinizde elektrik kablosu kesilebilir veya dolanabilir ve elleriniz veya kollarınız dönen takım içine girebilir.
- n. Takım tamamen durmadan elektrikli cihazı asla yere koymayınız. Döner takımın bırákılan yüzeyle temas etmesi durumunda elektrikli cihazın kontrolünü kaybedebilirsiniz.
- o. Kullanılan takımları deđiptirdikten veya cihazda ayar yaptıřtan sonra sıkma pensi somununu, mandreni veya diđer sabitleme elemanlarını sıkınız. Gevrek sabitleme elemanları beklenmedik beilde kayabilir ve kontrolün kaybedilmesine neden olabilir; sabitlenmemiř, döner bileşenler biddetli beilde fıřatılır.
- p. Elektrikli cihazı çalıřır vaziyette tapmayınız. Giysileriniz döner takıma temas etmesi durumunda kapılabilir ve elektrikli cihaz vücudunuzu keserek içine girebilir.
- q. Elektrikli cihazın havalandırma deliklerini düzenli olarak temizleyiniz. Motor fanı gövde içine toz eker ve apırı metal tozu bırakması elektriksiz tehlikelere neden olabilir.
- r. Elektrikli cihazı asla yanıcı malzemelerin yanında kullanmayınız. Kıvılcımlar bu malzemeleri tutuşturabilir.
- s. Sıvı sođutma maddeleri gerektiren takımlar kullanmayınız. Su veya sıvı bařka sođutma maddelerinin kullanılması elektrik çarpmasına yol açabilir.

Geri tepme ve ilgili emniyet bilgileri

Geri tepme, taplama tapı, zımpara beridi, tel fırça vb. gibi döner takımın takılması veya bloke olması sonucu oluřan ani reaksiyondur. Takılma veya blokaj döner takımın aniden

durmasına neden olur. Bu yüzden kontrolsüz bir elektrikli cihaz, takımın dönüp yönünün tersine ivmelenir.

Sözgelimi bir tablama diski ip parçası içinde sıkıptıyında veya bloke olduğunda ip parçası içine dalan tablama tabının kenarı, yakalanıp tablama diskini kıyabilir veya geri tepmeye neden olabilir. Bu durumda tablama diski, diskin blokaj yerindeki dönüp yönüne bağlı olarak kullanan kişiye doğru veya ondan uzağa hareket eder. Burada tablama diskleri de kıyılabilir.

Geri tepme, elektrikli aletin yanlıp veya hatalı kullanımı sonucunda meydana gelir. Bu amaçla yazılı uygun tedbirler alınarak önlenilir.

- a. Elektrikli cihazı sıkıca tutunuz ve vücudunuzu ve kollarınızı geri tepme kuvvetlerini karşılayabileceğiniz bir pozisyona getiriniz. Kullanan kişi uygun tedbirler alarak geri tepme kuvvetlerine hakim olabilir.
- b. Köpe, keskin kenar vb. sahelerde özellikle dikkatli çalışınız. Takımları ip parçasında sektirtmekten ve sıkıptırmaktan kaçınız. Dönen takım köpelerde, keskin kenarlarda veya sektinde sıkıpmaya eğilimi gösterir. Bu kontrolün kaybedilmesine veya geri tepmeye neden olur.
- c. Dipli testere başağı kullanmayınız. Bu gibi takımlar sıkıyıkla geri tepmeye veya elektrikli cihaz üzerindeki kontrolün kaybedilmesine neden olur.
- d. Takımı malzeme içine her zaman kesici kenarın malzemeyi terk ettiğiy aynı yönde sokunuz (tablının dıparı atıldığiy yöne aynıdır). Elektrikli cihazın yanlıp yönde sokulması kullanılan takımın kesici kenarının ip parçasından kıyılmasına neden olur, bu yüzden de elektrikli cihaz bu itme yönünde çekilir.
- e. Torna edeleri, kesme tablaları, yüksek hızlı freze takımları veya sert metal freze takımlarını kullanırken ip parçasını daima bağlayınız. Kanal içinde en küçük kastırmada dahi bu takımlar takılır ve bir geri tepmeye neden olabilir. Kesme tabının sıkıpması durumunda kıyılması doğaldır. Torna törpülerinin, yük-

sek hızlı freze takımlarının veya sert metal freze takımlarının sıkıpması durumunda kullanılan takım kanaldan fırlayabilir ve elektrikli cihaz kontrolünün kaybedilmesine neden olabilir.

Taşılama ve kesme için özel emniyet bilgileri:

- a. Ayrıca elektrikli cihazınız için izin verilmiş tablama takımlarını ve yalnızca tavsiye edilen kullanım olanakları için kullanınız. Örnek: Asla kesme tabının yan yüzeyiyle tablama yapmayınız. Kesme tablaları, kenarlarıyla malzeme apındırması için öngörölmüştür. Yandan kuvvet uygulanması bu zımpara malzemesini kıyabilir.
- b. Dipli konik ve düz tablama kalemleri için yalnızca omuz kısmında arka kesimi olmayan doğru büyüklük ve uzunlukta hasarsız paftlar kullanınız. Uygun paftlar kıyılma olasılığını azaltır.
- c. Kesme tabının bloke olmasını veya apıy baskı uygulanmasını önleyiniz. Gereğinden fazla derin kesimler yapmayınız. Kesme tabına apıy yüklenmesi yıpranmayı ve sıkıpmaya veya bloke olma olasılığını ve bu yüzden geri tepme veya zımpara tabı kıyılması olasılığını da artırır.
- d. Dönen kesme tabının önünde ve arkasındaki alandan elinizi uzak durunuz. Kesme tabını ip parçası içerisinde elinizden uzağa hareket ettirdiğinizde, bir geri tepme durumunda elektrikli cihaz dönen tabla birlikte doğrudan size savrulabilir.
- e. Kesme tabı sıkıptıyında veya çalışmaya ara verdiğinizde cihazı kapatınız ve tabı durana kadar sakince tutunuz. Hala dönen kesme tabını kesim yerinden çıkarmaya çalışmayınız, aksi takdirde geri tepebilir. Sıkıpmanın nedeni saptayınız ve gideriniz.
- f. Yp parçası içinde bulunduğu sürece elektrikli cihazı yeniden çalıştırmayınız. Kesim işlemi sürdümeden önce kesme tabının tam devrine gelmesini bekleyiniz. Aksi takdirde tabı sıkıyabilir, ip parçası içinden fırlayabilir veya geri tepmeye neden olabilir.

g. Sýkýban bir kesme tapý nedeniyle olupacak geri tepme riskini azaltmak için plakalary veya büyük ip parçalaryny des-tekleyiniz. Büyük ip parçalary kendi ađýrlyklary nedeniyle bükülebilir. Ýp parçasý hem kesim yerinin yakýnyndan hem de kenardan olmak üzere tapýn iki tarafýndan desteklenmelidir.

h. Var olan duvarlarda veya içi görülemeyen başka bölümlerde dalma kesim yaparken özellikle dikkat ediniz. Malzeme içine dalan kesme tapý, gaz, su veya elektrik tesisatlarýnda ya da başka nesnelerde kesim yaparken geri tepmeye neden olabilir.

Tel fýrçalarla çalyýma için özel emniyet bilgileri:

- a. Tel fýrçadan normal kullaným sýrasýnda da tel parçalary koptuđunu unutmayýnýz. Tellere apýrý baský uygulayarak zorlamayýnýz. Etrafa savrulan tel parçalary ince giysiler ve/veya cilt içine girebilir.
- b. Fýrçalary kullanmadan önce en az 5 dakika çalyýma hýzýnda çalyptýrýnýz. Bu süre zarfýnda fýrçanyñ önünde veya ayný ekseninde başka kimsenin bulunmamasýna dikkat ediniz. Alyptýrma süresi içinde gevpek tel parçalar uçabilir.
- c. Dönen tel fýrçayý kendinizden uzaklaýtýrýnýz! Bu fýrçalarla çalyýrken küçük partiküller veya minik tel parçalar yüksek hýzla fırlayabilir ve cildinizden içeri girebilir.

Uzun matkaplar kullanırken güvenlik talimatları

- a. Asla matkap için izin verilen maksimum hızdan daha yüksek bir hızda çalışmayı- nız. Daha yüksek hızlarda, matkap ucu iş parçasına temas etmeden serbestçe dönme- sine izin verilirse kolayca bükülebilir ve yara- lanmaya neden olabilir.
- b. Delme işlemine her zaman düşük hızda ve matkap iş parçasıyla temas halindeyken başlayın. Daha yüksek hızlarda matkap, iş parçasına temas etmeden serbestçe dönme- sine izin verilirse kolayca bükülebilir ve yara- lanmaya neden olabilir.
- c. Matkaba aşırı basınç uygulamayın ve sa- dece uzunlamasına basınç uygulayın.

Matkaplar bükülebilir ve böylece kırılabilir veya kontrol kaybına ve yaralanmaya neden olabilir.

Makinenin açıklaması

Açılı matkap LWB/A, yapısı sayesinde konvan- siyonel matkaplarla erişilmeyen yerlerde de ça- lışmaya imkan sağlar. Bunu mümkün kılan alü- minyum pres döküm kafasıdır uzun zayıf boyunu ve matkap ucunun 90° açıyla hizalanmasını sağ- layan konik dişli kutusudur. Piyasada mevcut kapsamlı aksesuarlarla, taşlama, frezeleme ve polisaj ve diğer birçok iş mümkündür. LWB/A, uzun kullanım ömrü ve yüksek güvenilirlik için sakın çalışan bir doğru akım motoruyla tahrik edilmektedir. Teslimat dâhilindeki sıkma yüzük- leri, iş takımlarının şaftının maks. 3,2 mm'ye kadar sıkıştırılmasını ve en yüksek radyal dönüş doğruluđu sağlamaktadır. Lityum iyon teknoloji- sindeki ve 2,6 Ah kapasitesindeki etkili batary- alar yüksek güçle sürekli çalışmayı garantiler. Bataryayı şarj etmek için sadece şarj aleti takılır ve yakl. 1 saat içinde yeniden işleme hazırdr. Güvenliğiniz için bu işlem termal olarak denetle- nir.

Genel görünüş (Şekil 1)

1. Kilitleme düğmesi
2. Açma-kapatma şalterli devir sayısı ayar düğ- mesi
3. Sıkma yüksükleri için sıkma somunu
4. Dişli başlığı
5. Motor gövdesi
6. Batarya
7. Batarya kilit açma tuşu
8. Sıkma yüksükleri
9. Şarj aleti

Teslimat kapsamı

129805:

- 1 ad. Uzun boyunlu açılı matkap LWB/A
- 1 ad. Muhafaza kutusu
- 1 ad. İşletim kılavuzu
- 1 ad. Güvenlik uyarıları
- 6 ad. Çelik sıkma yüzükleri (her biri 1 adet 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 ve 3,2 mm)

1 ad. Şarj aleti

1 ad. Lityum iyon batarya

29807:

1 ad. Uzun boyunlu açılı matkap LWB/A

1 ad. İşletim kılavuzu

1 ad. Güvenlik uyarıları

6 ad. Çelik sıkma yüzükleri (her biri 1 adet 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 ve 3,2 mm)

Teknik Veriler

Makine:

Devir:	maks. 16000 min
Voltaç:	10,8 V
Disk çapı:	maks. 50 mm
Uzunluk:	yakl. 320 mm
Ağırlık:	yakl. 800 g
Gürültü oluşumu:	≤ 78 dB (A)
Genel ölçüm belirsizliği:	K=3dB
Cihaz sapında titreşim:	≤ 2,5 m/s ²

Şarj aleti:

Şebeke gerilimi:	100-240 V~, 50/60Hz
Çıkış voltaçı:	12,6 V
Şarj akımı:	2 A

Batarya:

Şarj edilebilir lityum iyon pil	
Nominal akım/şarj akımı:	10,8 V / 12,6 V
Enerji/kapasite:	28,2 Wh / 2,6 Ah

Gürültü / titreşim hakkında bilgi

Titreşim ve gürültü emisyonuyla ilgili bilgiler standart ve norm olarak salık verilen ölçüm yöntemlerine uygun olarak saptanmıştır ve elektrikli cihazların ve aletlerin birbiriyle karşılaştırılması için kullanılabilir.

Bu değerler keza titreşim ve gürültü emisyonları ile geçici bir değerlendirmeye de izin vermektedir.

Çalışma koşullarına bağlı olarak fiilen oluşan emisyonlar yukarıda verilen değerlerden farklılık gösterebilir!

Bu, özellikle işlenecek iş parçası ve takım eki (özellikle aşınma durumu) için geçerlidir. Uygun olmayan iş parçaları veya malzemeler, bakımı iyi yapılmamış takımlar, çok yüksek besleme hızı veya uygun olmayan takımlar, titreşim yükünü ve gürültü oluşumunu önemli ölçüde artırabilir.

Fiili titreşim ve gürültü yükünün doğru değerlendirilmesi için cihazın kapalı olduğu yada açık olmasına rağmen gerçekten kullanılmadığı süreler de dikkate alınmalıdır. Bu, titreşim ve gürültü yükünü çalışma süresinin tamamında oldukça azaltabilir.

Titreşime maruz kalmayı en aza indirmek için aşağıdakilere dikkat edin:

- Alete düzenli ve iyi şekilde bakım yapılmasını sağlayınız
- Aşırı titreşim oluştuğu anda derhal aletin çalıştırılmasını durdurunuz!
- Uygun olmayan bir takımın titreşime ve gürültüye neden olabilir. Yalnızca uygun takımlar kullanınız!
- Cihazla çalışırken ihtiyaca göre yeteri kadar mola veriniz!

Akülü cihazın kullanımı ve fonksiyonu

- Akülerini yalnızca üretici tarafından onaylanmış şarj cihazlarında şarj ediniz.** Belirli bir tür batarya için uygun bir şarj cihazı, başka bataryalarla kullanıldığı takdirde yangın tehlikesi taşır.
- Elektrikli cihazlarda yalnızca bunlar için öngörülen bataryalar kullanınız.** Farklı bataryaların kullanılması yaralanmalara ve yangına neden olabilir.
- Kullanılmayan bataryayı kontak uçlarının birbirine temas etmesine neden olabilecek ataç, madeni para, anahtar, çivi, cıvata veya başka küçük metal nesnelerden uzak tutunuz.** Batarya temasları arasında bir kısa

devre yanıklara veya ateş çıkmasına neden olabilir.

d. Yanlış kullanım sonucunda bataryadan dışarı sıvı çıkabilir. Bununla temas etmeyiniz. Yanlışlıkla temas edilmesi halinde su ile yıkayınız. Bu sıvı gözlemlere ulaştığında ilave olarak doktordan yardım alınız. Dışarı çıkacak batarya sıvısı ciltte tahrişlere veya yanıklara neden olabilir.

e. Hasarlı veya değiştirilmiş aküler kullanmayınız. Hasarlı veya değiştirilmiş aküler tutarsız davranabilir ve yangına, patlamaya veya yaralanma tehlikesine neden olabilir.

f. Bir aküyü yangına veya çok yüksek sıcaklıklara maruz bırakmayınız. Yangın veya 130 °C üstü sıcaklıklar patlamaya neden olabilir.

g. Şarj etmeyle ilgili tüm talimatlara riayet ediniz ve aküyü veya akülü aleti asla işletim kılavuzunda yazılı sıcaklık aralığının haricinde sıcaklıklarda şarj etmeyiniz. Yanlış şarj veya izin verilen sıcaklık aralığının dışında şarj edilmesi aküye zarar verebilir ve yangın tehlikesini artırabilir.

Servis

a. Asla hasarlı akülere bakım yapmayınız. Her türlü akü bakımı yalnızca üretici tarafından veya yetkili müşteri servisleri tarafından yapılmalıdır.

İşletime alma ve kullanım

Bataryayı doldurma (Şek. 2 ve 3)

Dikkat:

İşletime almadan önce şarj aletinde ve bataryada takılı olan uyarıları ve etiketleri okuyunuz!

Pili yalnızca 10 ila 40°C ortam sıcaklığında şarj edin!

Teslimat durumunda batarya kısmen şarj edilmiştir ve cihaz işleme alınmadan önce tamamen şarj edilmelidir. Bunun için izlenecek yöntem:

1. Şarj aletinin fişini takınız.
2. Bataryayı 1. Şek. 2'de gösterildiği gibi şarj aletine 2 takınız.
3. Sarı ışıklı diyodu 3 doldurma işlemini gösterir. Şarj işlemi tamamlandığında yeşil ışıklı diyodu 4 yanar.
4. Tamamen şarj edilmiş bataryayı şarj aletinden çıkartınız.
5. Bataryayı 1 Şek. 3 altında gösterildiği gibi yerine oturma kadar cihazın mahfaza deliğine sokunuz.
6. Serbest bırakma düğmelerini 2 şarj etmek için bataryayı arkaya doğru çıkarınız ve 1-5 adımları uygulayınız.

Bataryayı çalışma esnasında zararlı derin deşarja karşı korumak için şarj durumu elektrikli olarak sürekli denetlenir ve cihaz kritik deşarj durumuna ulaşmadan kapatılır. Batarya artık şarj edilmelidir. Cihazı boşalmış bataryayla yeniden işleme almaya çalışmayınız!

Batarya zarar görmeksizin şarj işlemi her zaman iptal edilebilir ve yeniden başlatılabilir.

Dikkat:

Şarj işleminden sonra işletim saatleri kısalsa bataryanın yeniden topraklanması gerekir!

Batarya bunun için öngörülen deliğe takıldıktan sonra sarı ışıklı diyot sürekli yanmazsa sadece yanıp sönerse bunun nedeni muhtemelen aşırı sıcaklık, bir arıza veya bataryanın derin deşarjıdır.

- Batarya aşırı ısınmışsa şarj işlemi soğuduktan sonra otomatik başlar.
- Batarya normal sıcaklıktaysa ancak derin deşarj olmuşsa şarj aleti tarafından hala elektrik alıp almadığı veya arızalı olup olmadığı kontrol edilir.

- Batarya yeniden üretilebiliyorsa sarı ışıklı diyet bir süre sonra kesintisiz olarak yanar ve şarj işleminin başarılı olduğunu gösterir.
- Sarı ışıklı diyet yanıp sönerse batarya arızalıdır ve imha edilmelidir, ayrıca bkz. bu kılavuzda "AB içinde imha için uyarılar".

Takımın bağlanması, değiştirilmesi

Dikkat:

- Kilitleme düğmesine cihaz çalışırken asla basmayınız.
- İş takımını muhafaza ederken hasar riskinden güvenilir bir şekilde korunmasını sağlarsınız!
- Genellikle geçerlidir: Küçük çaplı takımlar büyük çaplı takımlardan daha yüksek devir sayılarına ihtiyaç duyar.
- Elektrikli aletin isteğiniz dışında kendiliğinden çalışmasını önleyiniz. Elektrikli aleti prize takmadan önce, çalıştırma butonunun „kapalı” konumunda olduğundan emin olunuz.

1. Sıkma somununu **2** (Şek. 4) hafifçe sola veya sağa çevirin ve bu esnada aynı anda kilitleme düğmesini **1** yerine oturuncaya kadar bastırın.
2. Sıkma somununu sökün.
3. İstenen sıkma yüksüğünü **3** ve ona uygun bir takımı **4** yerine takın ve sıkma somununu sıkın.

Cihazla çalışma

1. Cihaz devir sayısı ayar düğmesine 2 basarak (Şek. 1) açınız ve uygun devir sayısını ayarlayınız.
2. Çalışırken cihazı Şek. 5'te gösterildiği gibi tutunuz. Havalandırma deliklerinin kapatılmamasına dikkat ediniz! Aşırı ısınma durumunda makineyi kesinlikle kapatınız ve soğumasını bekleyiniz.

Açıklama!

Makinenin aşırı ısınması durumunda mutlaka şalteri kapatın ve soğumaya bırakın.

Bakım ve temizlik

Dikkat:

Her türlü montaj, ayar, bakım önlemleri veya onarımdan önce bataryayı cihazdan çıkartınız!

Bilgi:

Her cihaz aşıpla çalışırken toz nedeniyle kirlenir. Bu nedenle bakım elzemdir. Uzun bir kullanım ömrü için cihazı her kullanımdan sonra yumuşak bir bez veya fırça ile temizleyiniz. Bunun için yumuşak bir sabun veya uygun başka bir temizlik maddesi kullanılabilir. Çözelti maddesi veya alkol içeren temizlik maddelerini (ör. benzin, temizlik alkolleri vs.) kullanmaktan kaçınılır, zira bunlar plastik gövdelere zarar verir.

Motorun soğutulması için gerekli açıklıkları her zaman tozdan ve kirden arınmış halde bulundurunuz.

Aksesuar

Aksesuarlara dair bilgi için lütfen son sayfada garanti uyarısının altında verilen adresten cihaz kataloğumuzu isteyiniz.

Lütfen genel olarak dikkat ediniz:

PROXXON iş takımları kendi merkezlerimizle kullanım için tasarlanmıştır ve bunlarla kullanım için optimaldir.

Başka üreticilerin iş takımlarının kullanılması durumunda cihazlarımızın güvenli ve usulüne uygun çalışması için hiçbir garanti vermiyoruz!

Cihazın ortadan kaldırılması (Atılması):



Lütfen cihazı normal ev çöprü ile birlikte atmayınız! Cihaz içerisinde geri dönüşümü mümkün parçalar vardır.

Bu konuyla ilgili sorularınızı lütfen çöp toplama kuruluşuna veya diğer belediye kurumlarına yöneltebilirsiniz.

AB içinde imha için uyarı:

2012/19/AB sayılı AB direktifi ve 2006/66/AT sayılı AB direktifi uyarınca arızalı veya kullanılmış akümülatörlerin ve artık kullanılamayacak elektrikli cihazların ev çöpünden ayrı olarak imha edilmesine ve çevreye duyarlı bir yöntemle geri dönüşüme kazandırılmasına lütfen dikkat ediniz!

AT Uygunluk Belgesi

Üreticinin adı ve adresi:

PROXXON S.A.

6-10, Härebiere

L-6868 Wecker

Ürün adı: LWB/A

Ürün No. : 29805

İşbu belgeyle, münferiden sorumlu olarak, bu ürünün aşağıdaki direktiflere ve normlara uygun olduğunu beyan ederiz:

- **AB EMU Direktifi 2014/30/AT**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **AB Makine Direktifi 2006/42/AT**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
- **Directifi RoHS 2011/65/EU**
bu beyannamenin yayınlandığı tarihte yayınlanmış ve yürürlükte olan tüm delege edilmiş direktifler dahil

Şarj aleti (29880):

- **AB alçak gerilim direktifi 2014/35/AB**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018
- **AB EMU Direktifi 2014/30/AT**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
- **Directifi RoHS 2011/65/EU**

bu beyannamenin yayınlandığı tarihte yayınlanmış ve yürürlükte olan tüm delege edilmiş direktifler dahil

Tarih : 03.12.2024

Müh. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Cihaz güvenliği bölümü

CE dokümantasyon yetkilisi ile imza eden kişi aynı kişidir

PL Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi LWB/A

UWAGA!

Należy czytać wszelkie instrukcje. Błędy przy przestrzeganiu poniżej wymienionych instrukcji mogą spowodować porażenie prądem elektrycznym, pożar i / lub ciężkie obrażenia. **PROSZĘ STARANNIE PRZECHOWYWAĆ NINIEJSZĄ INSTRUKCJĘ!**



Niektóre rodzaje resztek drewna lub farb lub podobnych substancji mogą tworzyć szkodliwy pył podczas obróbki. Jeśli nie masz pewności, czy materiał, który szlifujesz jest bezpieczny, użyj maski przeciwpyłowej! W każdym przypadku miejsce pracy podczas pracy musi być odpowiednio wentylowane!



Nosić okulary ochronne! Latające odłamki mogą spowodować obrażenia oczu.



Dla własnego bezpieczeństwa podczas pracy proszę stosować ochronę słuchu!



Można stosować tylko w suchych pomieszczeniach



Ładowarka Urządzenie klasy ochrony II



Nie wyrzucać zużytego urządzenia do odpadów pochodzących z gospodarstw domowych!



Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa dla wszystkich zastosowań

Wspólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa podczas szlifowania, szlifowania papierem ściernym, pracy z użyciem szczotek drucianych, polerowania, frezowania lub przecinania tarczą:

- To elektronarzędzie można stosować jako szlifierkę, do szlifowania papierem ściernym, jako szczotkę drucianą, polerkę, do frezowania i jako przecinarkę tarczową. Należy przestrzegać wszystkich wskazówek dotyczących bezpieczeństwa, instrukcji, ilustracji i danych, które zostały dostarczone wraz z narzędziem. W razie nieprzestrzegania poniższych instrukcji może dojść do porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub poważnych obrażeń.
- Nie wolno stosować wyposażenia, które nie jest wyraźnie przewidziane lub zalecone przez producenta dla tego elektronarzędzia. Fakt, że dane wyposażenie można zamocować na elektronarzędziu, nie gwarantuje bezpiecznego użytkowania.
- Dopuszczalna prędkość obrotowa narzędzia roboczego powinna być co najmniej równa najwyższej prędkości obrotowej podanej na elektronarzędziu. Wyposażenie, które obraca się szybciej, aniżeli jest to dopuszczalne, może ulec rozerwaniu i wylecieć w powietrze.
- Średnica zewnętrzna i grubość narzędzia roboczego powinny odpowiadać danym wymiarowym posiadanego elektronarzędzia. Niewłaściwie dobrane narzędzia robocze mogą nie być należycie osłonięte lub kontrolowane.
- Ściernice, walce szlifierskie lub inne elementy wyposażenia powinny być dokładnie dopasowane do wrzeciona szlifierskiego lub tulei zaciskowej posiadanego elektronarzędzia. Narzędzia robocze, które nie są dokładnie dopasowane do uchwytu elektronarzędzia obracają się nierównomiernie, powodując mocne drgania i mogą prowadzić do utraty kontroli nad nim.
- Zamontowane na trzpieniu tarcze, cylindry szlifierskie, narzędzia tnące lub inne

- akcesoria muszą być całkowicie włożone w uchwyt mocujący lub zaciskowy. „Nadwyżka” lub swobodnie leżąca część trzpienia między ściernicą a uchwytem mocującym lub zaciskowym musi być minimalna. Jeśli trzpień nie jest wystarczająco napięty lub ściernica za bardzo wystaje, narzędzie robocze może się poluzować i zostać wyrzucone z dużą prędkością.
- g. **Nie wolno używać uszkodzonych narzędzi roboczych.** Przed każdym użyciem narzędzi roboczych, takich jak ściernice należy je skontrolować pod kątem odłamań i pęknięć, walce szlifierskie pod kątem pęknięć, zużycia lub znacznego starcia, szczotki druciane pod kątem luźnych lub połamanych drutów. W razie upadku elektronarzędzia lub narzędzia roboczego należy sprawdzić, czy nie zostało ono uszkodzone, lub należy użyć nieuszkodzonego narzędzia roboczego. Podczas kontroli i użytkowania narzędzia roboczego należy się odsunąć oraz odsunąć znajdujące się w pobliżu osoby z płaszczyzny wirowania narzędzia roboczego i włączyć urządzenie z maksymalną liczbą obrotów na jedną minutę. Uszkodzone narzędzia robocze najczęściej pękają w czasie tego testu.
- h. **Należy używać środków ochrony indywidualnej.** W zależności od zastosowania należy używać pełnej osłony twarzy, ochrony oczu lub okularów ochronnych. Jeśli jest to konieczne, należy używać maski przeciwpyłowej, ochronników słuchu, rękawic ochronnych lub specjalnych fartuchów, chroniących przed cząstkami ścierniwa i cząstkami materiału. Oczy należy chronić przed rozpryskującymi się ciałami obcymi, powstającymi podczas różnych prac. Maski przeciwpyłowa lub maska chroniąca drogi oddechowe powinny filtrować powstający pył. Osoby narażone przez dłuższy czas na działanie nadmiernego hałasu mogą doznać utraty słuchu.
- i. **Należy zwracać uwagę, aby inne osoby przebywały w dostatecznej odległości od stanowiska roboczego.** Każda osoba, wkraczająca do obszaru stanowiska roboczego, powinna posiadać środki ochrony indywidualnej. Odłamki obrabianego materiału lub pęknięte narzędzia robocze mogą ulatywać w powietrze i powodować obrażenia również poza bezpośrednim obszarem stanowiska roboczego.
- j. **Podczas wykonywania prac, w trakcie których narzędzie robocze może dotknąć do ukrytych przewodów elektrycznych lub własnego kabla zasilającego, należy trzymać elektronarzędzie tylko za izolowane powierzchnie chwytów.** Zetknięcie się z przewodem znajdującym się pod napięciem może spowodować, iż również metalowe części urządzenia znajdują się pod napięciem i mogą doprowadzić do porażenia prądem elektrycznym.
- k. **Podczas rozpoczynania pracy należy zawsze mocno trzymać elektronarzędzie.** Przy osiągnięciu pełnej prędkości obrotowej moment reakcji silnika może spowodować przekręcenie elektronarzędzia.
- l. **Jeżeli jest to możliwe, obrabiany przedmiot należy zamocować przy użyciu zacisków.** Podczas pracy nigdy nie należy trzymać małego obrabianego przedmiotu w jednej dłoni, a elektronarzędzia w drugiej. Dzięki zamocowaniu małych obrabianych przedmiotów obie ręce są wolne w celu lepszej kontroli elektronarzędzia. Podczas cięcia okrągłych obrabianych przedmiotów, takich jak kołki drewniane, materiał prętowy czy rury, mają one tendencję do staczania się, wskutek czego urządzenie może się zakleszczyć i zostać odrzucone w stronę użytkownika.
- m. **Kabel przyłączeniowy należy trzymać z dala od obracających się narzędzi roboczych.** W razie utraty panowania nad urządzeniem może dojść do przecięcia lub zahaczenia kabla, a dłoń lub ręka może dostać się do obracającego się narzędzia roboczego.
- n. **Nigdy nie należy odkładać elektronarzędzia, dopóki narzędzie robocze nie zatrzyma całkowicie.** Obracające się narzędzie robocze może dotknąć do powierzchni oparcia, przez co można utracić kontrolę nad elektronarzędziem.
- o. **Po zmianie narzędzi roboczych lub ustawień urządzenia należy mocno dokręcić nakrętkę tulei zaciskowej, uchwyt zaciskowy lub pozostałe elementy mocujące.**

Luźne elementy mocujące mogą się nieoczekiwanie przesunąć i doprowadzić do utraty kontroli; niezamocowane, obracające się komponenty są odrzucane z dużą siłą.

- p. **Nie wolno przenosić pracującego elektronarzędzia.** Ubranie może zostać porwane wskutek przypadkowego zetknięcia się z obracającym się narzędziem roboczym, które z kolei może spowodować obrażenia ciała.
- q. **Regularnie należy czyścić szczeliny wentylacyjne elektronarzędzia.** Wentylator silnika wciąga pył do wnętrza obudowy, a duże nagromadzenie pyłu metalowego może spowodować zagrożenie porażenia elektrycznego.
- r. **Nie wolno używać elektronarzędzia w pobliżu materiałów palnych.** Iskry mogą spowodować zapalenie się tych materiałów.
- s. **Nie wolno używać narzędzi roboczych, wymagających płynnych środków chłodzących.** Użycie wody lub innych płynnych środków chłodzących może prowadzić do porażenia prądem elektrycznym.

Odrzut i odpowiednie wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Odrzut jest gwałtowną reakcją na skutek zaczepienia lub zablokowania obracającego się narzędzia roboczego, takiego jak ściernica, taśma szlifierska, szczotka druciana itd. Zaczepienie lub zablokowanie prowadzi do gwałtownego zatrzymania obracającego się narzędzia roboczego. W wyniku następuje niekontrolowane przyspieszenie elektronarzędzia w kierunku przeciwnym do kierunku obrotu narzędzia roboczego.

W razie zaczepienia lub zablokowania np. ściernicy w przedmiocie obrabianym, krawędź ściernicy zagłębionej w obrabianym przedmiocie może zaplątać się i na skutek tego może dojść do pęknięcia ściernicy lub odrzutu. Ściernica porusza się wtedy w kierunku operatora lub w kierunku przeciwnym, w zależności od kierunku obrotów ściernicy w miejscu zablokowania. W konsekwencji ściernice mogą również pęknąć.

Odrzut jest wynikiem nieprawidłowego lub niewłaściwego użycia elektronarzędzia. Można

mu zapobiec, podejmując odpowiednie opisanie niżej środki ostrożności.

- a. **Należy mocno trzymać elektronarzędzie oraz ustawić ciało i ułożyć ręce w pozycji, umożliwiającej przeciwstawienie się siłom odrzutu.** Operator może opanować siły odrzutu poprzez zastosowanie odpowiednich środków.
- b. **Należy pracować ze szczególną ostrożnością w obszarze naroży, ostrych krawędzi itd. Należy zapobiegać odbijaniu się elektronarzędzia od obrabianego przedmiotu lub jego zakleszczenia się w nim.** Obracające się narzędzie robocze ma skłonności do zakleszczania się na narożach, ostrych krawędziach lub podczas jego odbicia od obrabianego przedmiotu. Powoduje to utratę kontroli nad nim lub odrzut.
- c. **Nie wolno używać brzeszczotów zębatych.** Takie narzędzia robocze powodują często odrzut lub utratę kontroli nad elektronarzędziem.
- d. **Narzędzie robocze zawsze należy wprowadzać w materiał w tym samym kierunku, w którym krawędź tnąca opuszcza materiał (odpowiada temu samemu kierunkowi, w którym odrzucane są wióry).** Prowadzenie elektronarzędzia w niewłaściwym kierunku spowoduje wyrzucenie krawędzi tnącej narzędzia roboczego z obrabianego przedmiotu, wskutek czego elektronarzędzie zostanie pociągnięte w tym kierunku posuwu.
- e. **Zawsze należy napinać obrabiany przedmiot podczas używania pilników obrotowych, tarcz do przecinania, narzędzi do frezowania o dużej prędkości lub frezarek do metali twardych.** Już przy niewielkim uszkodzeniu krawędzi we wpuszcie narzędzia robocze zaczepią się i mogą spowodować odrzut. Gdy tarcza do przecinania zaczepi się, zazwyczaj pęknie. W przypadku zaczepienia się pilników obrotowych, narzędzi do frezowania o dużej prędkości lub frezarek do metali twardych zastosowane narzędzie może wyskoczyć z wpustu i doprowadzić do utraty kontroli nad elektronarzędziem.

Dodatkowe wskazówki dotyczące bezpieczeństwa przy szlifowaniu i przecinaniu ściernym:

- a. **Należy używać wyłącznie ściernic przeznaczonych dla danego elektronarzędzia i zalecanych możliwości stosowania. Przykład: Nigdy nie należy szlifować boczną powierzchnią tarczy do przecinania. Tarcze do przecinania są przeznaczone do obróbki materiału za pomocą jej krawędzi. Boczne działanie siły na tarczę może spowodować jej pęknięcie.**
- b. **Do stożkowych i prostych ściernic trzpieniowych z gwintem należy używać wyłącznie nieuszkodzonych trzpieni o właściwej wielkości i długości, bez podcięcia na ramieniu. Odpowiednie trzpienie zapobiegają możliwości złamania się.**
- c. **Unikać blokowania tarczy do przecinania lub zbyt dużych docisków. Nie należy wykonywać zbyt głębokich cięć. Przeciążenie tarczy do przecinania zwiększa jej naprężenia i skłonność do zakleszczania się lub blokowania, a tym samym możliwość odrzutu lub jej pęknięcia.**
- d. **Należy unikać trzymania dłoni w obszarze przed obracającą się tarczą do przecinania i za nią. Jeśli tarcza do przecinania, znajdującą się w obrabianym przedmiocie, wysunie się z dłoni, elektronarzędzie z obracającą się tarczą może w przypadku odrzutu zostać odrzucone bezpośrednio na operatora.**
- e. **W razie zakleszczenia się tarczy do przecinania lub przerwania pracy należy wyłączyć urządzenie i trzymać je spokojnie dopóki tarcza się nie zatrzyma. Nigdy nie wolno próbować wyciągać obracającej się jeszcze tarczy z miejsca przecinania, ponieważ może to spowodować jej odrzut. Należy ustalić i wyeliminować przyczynę zakleszczenia.**
- f. **Nigdy nie wolno ponownie włączać elektronarzędzia, jeśli znajduje się ono w obrabianym przedmiocie. Przed rozpoczęciem przecinania, należy najpierw doprowadzić tarczę do pełnych obrotów. W przeciwnym razie tarcza może się zakleszczyć, odskoczyć od obrabianego przedmiotu lub spowodować odrzut.**

- g. **Płyty lub większe obrabiane przedmioty należy podeprzeć, aby zmniejszyć ryzyko odrzutu na skutek zakleszczonej tarczy. Większe obrabiane przedmioty mogą się wygiąć pod działaniem własnego ciężaru. Obrabiany przedmiot należy podeprzeć z obu stron tarczy i to zarówno w pobliżu miejsca cięcia, jak również na krawędzi.**
- h. **Należy zachować szczególną ostrożność podczas cięć kieszeniowych w istniejących ścianach lub innych obszarach, które nie są na wskroś widoczne. Zagłębiająca się tarcza do przecinania może spowodować odrzut na skutek zetknięcia się z przewodami wodnymi, gazowymi lub elektrycznymi lub innymi obiektami.**

Szczególne wskazówki bezpieczeństwa podczas pracy z użyciem szczotki drucianej:

- a. **Należy pamiętać o tym, iż szczotka druciana gubi swoje druty również podczas normalnej pracy. Nie należy przeciążać drutów nadmiernym dociskiem. Odrzuwające się i odrzucane druty mogą przebić cienkie ubranie i/lub wbić się w ciało.**
- b. **Przed zastosowaniem szczotki powinny pracować przynajmniej przez minutę z prędkością roboczą. Należy uważać, aby w tym czasie żadna osoba nie stała przed szczotką lub w tej samej linii. Podczas ruchu mogą zostać odrzucone luźne kawałki drutu.**
- c. **Obracające się szczotki druciane należy skierować w odwrotnym kierunku od siebie! Podczas pracy z tymi szczotkami małe cząsteczki i drobne kawałki drutu mogą zostać odrzucone z dużą prędkością i wbić się w skórę.**

Wskazówki bezpieczeństwa przy stosowaniu długich wiertel

- a. **Nigdy nie pracować z prędkością wyższą niż maksymalna dopuszczalna prędkość obrotowa wiertła. Przy wyższych prędkościach wiertło może się łatwo wygiąć, jeśli pozwoli mu się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem i spowodować obrażenia.**

- b. **Wiercenie należy zawsze rozpoczynać przy niskiej prędkości obrotowej i gdy wiertło ma kontakt z obrabianym przedmiotem.** Przy większych prędkościach wiertło może się łatwo wygiąć, jeśli pozwoli mu się swobodnie obracać bez kontaktu z obrabianym przedmiotem i spowodować obrażenia.
- c. **Nie wywierać nadmiernego nacisku i tylko w kierunku wzdłużnym na wiertło.** Wiertła mogą się wygiąć i tym samym złamać lub spowodować utratę kontroli i obrażenia.

Opis urządzenia

Konstrukcja wiertarki kątovej LWB/A pozwala na wykonywanie prac również w niedostępnych miejscach, do których dojście konwencjonalnymi wiertarkami jest niemożliwe. Umożliwia to długa, smukła szyjka głowicy z aluminium odlewane go ciśnieniowo oraz przekładnia kątovej pozwalająca na przestawienie wiertła o 90°. Za pomocą bogatego i dostępnego w handlu wyposażenia możliwe jest również wykonywanie prac, takich jak wiercenie, szlifowanie, frezowanie, polerowanie i wielu innych. Urządzenie LWB/A napędzane jest przez cichobieżny silnik stałoprądowy zapewniający długą żywotność i najwyższą niezawodność. Dołączone tulejki zaciskowe pozwalają na mocowanie chwytów narzędzi roboczych do maks. 3,2 mm i zapewniają ruch obrotowy o najwyższej dokładności. Wydajne akumulatory wykonane w technice litowo-jonowej o pojemności 2,6 Ah gwarantują trwałą pracę o dużej wydajności. W celu naładowania akumulator należy po prostu włożyć do ładowarki i w ciągu ok. 1 godziny będzie ponownie gotowy do pracy. Dla zapewnienia bezpieczeństwa proces jest kontrolowany termicznie.

Widok ogólny (Rys. 1)

1. Przycisk blokady
2. Pokrętko do regulacji prędkości obrotowej z włącznikiem/wyłącznikiem
3. Nakrętka kołpakowa tulejek zaciskowych
4. Głowica przekładni
5. Obudowa silnika
6. Akumulator
7. Przycisk do odblokowania akumulatora
8. Stalowe tulejki zaciskowe
9. Ładowarka

Zakres dostawy

29805:

- 1 szt. wiertarka kątovej z długą szyjką LWB/A
- 1 szt. pudełko do przechowywania
- 1 szt. instrukcja obsługi
- 1 szt. zasady bezpieczeństwa
- 6 szt. stalowe tulejki zaciskowe.(po 1 szt. 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 i 3,2 mm)
- 1 szt. ładowarka
- 1 szt. akumulator litowo-jonowy

29807:

- 1 szt. wiertarka kątovej z długą szyjką LWB/A
- 1 szt. instrukcja obsługi
- 1 szt. zasady bezpieczeństwa
- 6 szt. stalowe tulejki zaciskowe.(po 1 szt. 1,0 - 1,5 - 2,0 - 2,4 - 3,0 i 3,2 mm)

Dane techniczne

Urządzenie:

Prędkość obrotowa:	maks. 16000 min
Napięcie:	10,8 V
Średnica tarczy:	maks. 50 mm
Długość:	ok. 320 mm
Ciężar:	ok. 800 g
Poziom emisji hałasu:	≤ 78 dB (A)
Ogólna niepewność pomiarowa:	K=3dB
Wibracje na rękojeści:	≤ 2,5 m/s ²

Ładowarka:

Napięcie sieci:	100-240 V~, 50/60 Hz
Napięcie wyjściowe:	12,6 V
Prąd ładowania:	2 A

Akumulator:

Bateria litowo-jonowa nadająca się do powtór-
nego ładowania

Nominalne / napięcie ładowania: 10,8 V / 12,6 V

Energia / pojemność: 28,2 Wh / 2,6 Ah

- Należy zadbać o regularną konserwację narzędzia.
- W razie wystąpienia zbyt dużych drgań należy natychmiast przerwać pracę z urządzeniem!
- Nieodpowiednie narzędzie robocze może powodować nadmierne wibracje i hałasy. Należy używać tylko odpowiednich narzędzi roboczych!
- Podczas pracy z urządzeniem pamiętać o zachowaniu wystarczającej liczby przerw!

Informacja dotycząca hałasu/wibracji

Dane dotyczące wibracji i emisji hałasu zostały wyznaczone zgodnie ze znormalizowanymi i normatywnie obowiązującymi metodami pomiarowymi i mogą zostać użyte do porównania ze sobą urządzeń elektrycznych i narzędzi.

Wartości te pozwalają również na dokonanie wstępnego porównania narażeń na skutek oddziaływania wibracji i emisji hałasu.

W zależności od warunków eksploatacji, rzeczywista emisja może odbiegać od podanych wartości!

Zależy to w szczególności od obrabianego przedmiotu i narzędzia płytкового (zwłaszcza jego stanu zużycia). Nieodpowiednie przedmioty obrabiane lub materiały, niewłaściwie konserwowane narzędzia, nadmierny posuw lub nieodpowiednie narzędzia płytkowe mogą znacznie zwiększyć obciążenie wibracjami i generowany hałas.

Dla dokładnej oceny rzeczywistego narażenia na działanie wibracji i hałasu należy uwzględnić również czasy, w których urządzenie jest włączone lub wprowadzicie obraca się, lecz w rzeczywistości nie jest używane. Może to znacznie zredukować narażenie na działanie wibracji i hałasu na przestrzeni całego okresu pracy.

Aby zminimalizować obciążenie wibracjami, należy przestrzegać poniższych instrukcji:

Użytkowanie i obsługa narzędzi akumulatorowych

- Akumulatory należy ładować tylko ładowarkami zalecanymi przez producentów.** W przypadku ładowarki, która jest przeznaczona do określonego rodzaju akumulatora istnieje niebezpieczeństwo zaistnienia pożaru, jeśli zostanie użyta do ładowania innego akumulatora.
- W elektronarzędziach należy używać tylko akumulatorów przeznaczonych dla nich.** Użycie innego akumulatora może prowadzić do powstania obrażeń i zagrożenia pożarowego.
- Nie używanych akumulatorów nie należy przechowywać w pobliżu spinaczy biurowych, monet, kluczy, gwoździ, śrub bądź innych drobnych przedmiotów metalowych, które mogą spowodować zwarcie zestyków akumulatora.** Zwarcie zestyków akumulatora może spowodować oparzenia lub pożar.
- W przypadku niewłaściwego użycia z akumulatora może wydostać się elektrolit. Należy unikać zetknięcia się z elektrolitem. W razie przypadkowego zetknięcia się z elektrolitem zanieczyszczone miejsce należy zmyć wodą. W razie przedostania się elektrolitu do oczu należy dodatkowo skorzystać z pomocy lekarskiej.** Rozlany elektrolit może spowodować podrażnienie oczu lub oparzenia.

e. Nie należy używać uszkodzonych lub zmodyfikowanych akumulatorów. Uszkodzone lub zmodyfikowane akumulatory mogą się zachowywać w sposób nieprzewidywalny i spowodować pożar, wybuch lub niebezpieczeństwo obrażeń.

f. Nie należy narażać akumulatorów na działanie ognia lub wysokich temperatur. Pożar lub temperatura powyżej 130 °C mogą spowodować wybuch.

g. Należy przestrzegać wszystkich instrukcji ładowania i nie należy ładować akumulatorów ani też narządzi akumulatorowych poza zakresem temperatur podanych w instrukcji obsługi. Nieprawidłowe ładowanie lub ładowanie poza dopuszczalnym zakresem temperatur może prowadzić do zniszczenia akumulatora i do zwiększenia zagrożenia pożarowego.

Serwis

a. Nie należy nigdy serwisować uszkodzonych akumulatorów. Wszelkie prace serwisowe akumulatorów winny być wykonywane tylko przez placówki serwisowe autoryzowane przez producenta.

Uruchomienie i obsługa

Ładowanie akumulatora (Rys. 2 i 3)

Uwaga:

Przed uruchomieniem należy przeczytać wskazówki ostrzegawcze i napisy umieszczone na ładowarce i akumulatorze!

Akumulator należy ładować tylko w temperaturze otoczenia od 10 do 40°C!

Przy dostawie akumulator jest częściowo naładowany i przed uruchomieniem urządzenia

należy go naładować do pełna. W tym celu należy postąpić w następujący sposób:

1. Włożyć wtyczkę ładowarki.
2. Włożyć akumulator 1 do ładowarki 2, tak jak pokazano na Rys. 2.
3. Żółta dioda 3 sygnalizuje proces ładowania. Po jego zakończeniu dioda 4 zaświeci się na zielono.
4. Naładowany do pełna akumulator wyjąć z ładowarki.
5. Włożyć akumulator 1, tak jak pokazano na Rys. 3, do otworu w obudowie urządzenia, aby się zatrzasnął.
6. W celu naładowania należy nacisnąć przyciski blokujące 2, wyciągnąć akumulator do tyłu i wykonać kroki 1–5.

W celu ochrony akumulatora przed szkodliwym całkowitym rozładowaniem podczas pracy poziom naładowania jest stale kontrolowany elektronicznie i przed osiągnięciem krytycznego stanu rozładowania urządzenie zostaje wyłączone. W takim przypadku należy ponownie naładować akumulator. Nie wolno próbować uruchamiania urządzenia z rozładowanym akumulatorem!

Proces ładowania można w każdej chwili przenieść i rozpocząć na nowo. Akumulator nie zostanie uszkodzony.

Uwaga:

Jeśli po procesie ładowania drastycznie skrócą się czasy eksploatacji, informuje to o konieczności wymiany akumulatora!

Jeśli po włożeniu akumulatora w przeznaczony do tego otwór żółta dioda nie będzie się stale świecić, lecz migać, przyczyną jest prawdopodobnie zbyt wysoka temperatura, defekt lub całkowite rozładowanie akumulatora.

- Jeśli akumulator jest zbyt gorący, proces ładowania rozpocznie się automatycznie po schłodzeniu.
- Jeśli jednak akumulator ma normalną temperaturę, lecz jest całkowicie rozładowany, ładowarka sprawdzi, czy pobiera on jeszcze prąd lub jest już uszkodzony.

- Jeśli możliwe jest przywrócenie poprawnego stanu akumulatora, żółta dioda zaświeci się po pewnym czasie światłem ciągłym i zasygnalizuje prawidłowy proces ładowania.
- Jeśli żółta dioda miga, akumulator jest całkowicie uszkodzony i należy go zutylizować, patrz również „Wskazówka dotycząca utylizacji na terenie UE” niżej w tej instrukcji.

Mocowanie, wymiana narzędzi

Uwaga:

- Nigdy nie naciskać przycisku blokady, dopóki urządzenie się nie zatrzyma.
- Podczas przechowywania narzędzi roboczych zwracać uwagę, aby były one niezawodnie zabezpieczone przed uszkodzeniem!
- Zasada ogólna: narzędzie robocze o mniejszej średnicy wymagają wyższych prędkości obrotowych niż narzędzia o większej średnicy.
- Zabrańcie niezamýslenému uvedení do provozu. Zajistěte, aby se spínač nacházel v poloze „VYP“ (Off) předtím, než přístroj připojíte k napájení proudem a/nebo k akumulátoru, než přístroj budete zvedat nebo převážet.

1. Przekręcać lekko nakrętkę kołpakową 2 (rys. 4) i równocześnie nacisnąć przycisk blokady (1) dopóki się on nie zazębi.
2. Odkręcić nakrętkę kołpakową.
3. Włożyć żądaną tulejkę zaciskową 3 z odpowiednim narzędziem roboczym 4 i dokręcić z powrotem nakrętkę kołpakową.

Praca z urządzeniem

1. Włączyć urządzenie za pomocą regulatora prędkości obrotowej 2 (Rys. 1) i ustawić odpowiednią prędkość obrotową.
2. Podczas pracy trzymać urządzenie w sposób przedstawiony na rys. 5. Zwracać uwagę, aby aby nie zakrywać szczelin wentylacyjnych! W razie przegrzania urządzenia należy je bezwarunkowo wyłączyć i odczekać do jego ochłodzenia.

Wskazówka!

W razie przegrzania urządzenia należy je bezwarunkowo wyłączyć i odczekać do jego ochłodzenia.

Konserwacja, czyszczenie i pielęgnacja

Uwaga:

Przed rozpoczęciem montażu, ustawiania, konserwacji lub naprawy należy wyjąć z urządzenia akumulator!

Wskazówka:

Podczas obróbki drewna każde urządzenie ulega zanieczyszczeniu pyłem. Stąd też nieodzowne jest jego czyszczenie. Celem zapewnienia długiej żywotności po każdym użyciu urządzenie należy jednakże oczyścić miękką szmatką lub pędzlem.

Można przy tym używać łagodnego mydła lub innych odpowiednich środków czyszczących. Należy unikać środków czyszczących, zawierających rozpuszczalniki lub alkohol (np. benzyny albo alkoholu do czyszczenia itp.), gdyż mogą one niszczyć obudowę z tworzywa sztucznego.

Otwory służące do chłodzenia silnika powinny być zawsze wolne od pyłu i zanieczyszczeń.

Wypożyczenie

Odnośnie bliższych informacji dotyczących akcesoriów prosimy o zapytanie o nasz katalog urządzeń. Katalog można uzyskać pod adresem podanym na ostatniej stronie informacji dotyczących gwarancji.

Prosimy pamiętać:

Narzędzia robocze PROXXON zostały skonstruowane pod kątem naszych urządzeń, dlatego są optymalnie przystosowane do współpracy z nimi.

W przypadku korzystania z produktów innych producentów nie przejmujemy odpowiedzialności za bezpieczne i prawidłowe działanie naszych urządzeń!

Usuwanie odpadów:



Narzędzia proszę nie wyrzucać razem z odpadkami domowymi! Urządzenie zawiera surowce nadające się do ponownego wykorzystania. W razie pytań należy zwrócić się do lokalnego przedsiębiorstwa usuwania odpadów lub do innego odpowiedniego organu komunalnego.

Wskazówka dotycząca utylizacji na terenie UE:

Proszę pamiętać, że zgodnie z dyrektywą UE 2012/19/UE i dyrektywą UE 2006/66/WE uszkodzone lub zużyte akumulatory i nie nadające się do użytku elektronarzędzia należy utylizować oddzielnie od odpadów z gospodarstw domowych i należy doprowadzić je do recyklingu w sposób przyjazny dla środowiska!

Deklaracja zgodności WE

Nazwa i adres producenta:

PROXXON S.A.

6-10, Hårebiorg

L-6868 Wecker

Nazwa produktu: LWB/A

Nr art.: 29805

Oświadczamy z całą odpowiedzialnością, że produkt ten odpowiada następującym dyrektywom i dokumentom normatywnym:

- **Dyrektywa EMC UE 2014/30/WE**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **Dyrektywa maszynowa WE 2006/42/EG**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013

- **Dyrektywa RoHS 2011/65/EU**

w tym wszystkie dyrektywy delegowane opublikowane i obowiązujące w dniu wydania niniejszej deklaracji

Ładowarka (29880):

- **Dyrektywa UE ws. urządzeń niskonapięciowych 2014/35/UE**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018
- **Dyrektywa EMC UE 2014/30/WE**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
- **Dyrektywa RoHS 2011/65/EU**
w tym wszystkie dyrektywy delegowane opublikowane i obowiązujące w dniu wydania niniejszej deklaracji

Data: 03.12.2024

Dipl.-Ing. Jörg Wagner

PROXXON S.A.

Stanowisko: dział projektów / konstrukcji

Pełnomocnik ds. dokumentacji CE jest identyczny z sygnatariuszem.

(RU) Перевод оригинального руководства по эксплуатации LWB/A

ВНИМАНИЕ!

Необходимо прочитать все указания.

Невыполнение нижеприведенных указаний может стать причиной поражения электрическим током, пожара или серьезных травм.

ПРОСЬБА НАДЕЖНО ХРАНИТЬ ДАННОЕ РУКОВОДСТВО!



Некоторые виды древесины, а также остатки лака и др. во время обработки на станке могут выделять пыль, вредную для здоровья. Если Вы не совсем уверены в безопасности пыли от Вашего шлифовального материала, надевайте пылезащитную маску! В любом случае во время работы обеспечьте хорошее проветривание рабочего места!



Носите защитные очки!

Разлетевшиеся осколки могут повредить глаза.



Для Вашей безопасности во время работы просим использовать наушники!



Только для эксплуатации в сухих помещениях.



Устройство зарядное Устройство класса защиты II



Не допускается утилизировать устройство вместе с бытовыми



Указания по безопасности для всех областей применения

Общие указания по безопасности при шлифовании, шлифовании наждачной шкуркой, работах с проволочными щетками, полировании, фрезеровании или отрезании шлифовальным кругом:

- a. Данный электроинструмент разрешается использовать только в качестве шлифовальной машинки, шлифовальной машинки с наждачной шкуркой, проволочной щетки, полировальной или фрезеровальной машинки, и абразивно-отрезного станка. Соблюдайте все указания по безопасности, инструкции, рисунки и данные, которые вы получили вместе с устройством. При несоблюдении нижеприведенных указаний возможны поражения электрическим током, пожар и / или серьезные травмы.
- b. Не используйте никакие детали кроме специально предназначенных и рекомендованных изготовителем для данного электроинструмента. Тот факт, что вы можете закрепить деталь на вашем электроинструменте, еще не гарантирует его безопасного использования.
- c. Допустимая частота вращения вставного инструмента должна быть не ниже максимальной частоты вращения, указанной на электроинструменте. Деталь, которая вращается быстрее, чем это допустимо, может разрушиться и вылететь из электроинструмента.
- d. Наружный диаметр и толщина вставного инструмента должны соответствовать указанным размерам вашего электроинструмента. Вставные инструменты несоответствующих размеров не могут быть надлежащим образом отрегулированы или проконтролированы.
- e. Шлифовальные диски, шлифовальные валки или другие детали должны точно подходить к шлифовальному шпинделю или цанговому зажиму ва-

шего электроинструмента. Вставные инструменты, которые неточно подходят к базирующему элементу вашего электроинструмента, вращаются неравномерно, очень сильно вибрируют и могут привести к потере контроля.

- f. **Смонтированные на оправке диски, шлифовальные цилиндры, режущие инструменты или другие принадлежности должны быть полностью вставлены в цанговый зажим или зажимной патрон. Длина «выступа» или свободной части оправки между шлифовальным инструментом и цанговым зажимом или зажимным патроном должна быть минимальной. Если оправка зажата недостаточно прочно или выступает впереди шлифовального инструмента слишком далеко, вставной инструмент может отсоединиться и вылететь с высокой скоростью.**
- g. **Не используйте поврежденные вставные инструменты. Перед каждым использованием проверяйте вставные инструменты, такие как шлифовальные диски, на отсутствие сколов и трещин, шлифовальные валки – на отсутствие трещин, износа или сильного истирания, проволочные щетки – на отсутствие ослабленных или сломанных проволок. В случае падения вниз электроинструмента или вставного инструмента проверьте его на отсутствие повреждений или используйте неповрежденный вставной инструмент. После проверки и установки вставного инструмента выведите находящегося рядом людей за пределы площади его вращения и дайте устройству поработать в течение одной минуты при максимальной частоте вращения. Поврежденные вставные инструменты в большинстве случаев ломаются именно во время этого теста.**
- h. **Носите средства индивидуальной защиты. В зависимости от области применения, носите защитную маску для лица, защитную маску для глаз или защитные очки. При необходимости**

носите пылезащитную маску, защитные наушники, защитные перчатки или специальный фартук, предохраняющие вас от мелких частиц материала и шлифовальной пыли. Глаза должны быть защищены от разлетающихся посторонних предметов, которые появляются при самых разных областях применения. Пылевая маска или респиратор должны задерживать пыль, образующуюся во время использования устройства. Длительное воздействие сильного шума может повредить слух.

- i. **Не позволяйте другим лицам находиться в вашей рабочей зоне. Должно соблюдаться безопасное расстояние. Каждый входящий в рабочую зону должен носить средства индивидуальной защиты. Обломки заготовки или сломанного вставного инструмента могут разлетаться и приводить к травмам также за пределами непосредственной рабочей зоны.**
- j. **Если вы выполняете работы, при которых вставной инструмент может соприкасаться со скрытыми электрическими кабелями или собственным сетевым кабелем, держите устройство только за изолированные поверхности для захвата. При контакте с токоведущим кабелем в металлических деталях устройства может также возникать электрическое напряжение, что приводит к поражению электрическим током.**
- k. **При пуске необходимо всегда прочно держать электроинструмент. При разгоне до полной частоты вращения момент реакции двигателя может привести к проворачиванию электроинструмента.**
- l. **При возможности используйте для зажима заготовки струбцину. Никогда не держите заготовку в одной руке и электроинструмент в другой во время его использования. Благодаря прочному креплению небольших заготовок, вы используете обе руки для наилучшего управления электроинструментом. При резке круглые заготовки, такие как деревянные шпонки, штанги или**

трубы, могут откатиться, в результате чего вставной инструмент может заклинить и вылететь прямо на Вас.

- m. Держите соединительный кабель вдали от вращающихся вставных инструментов.** Если вы теряете контроль над устройством, кабель может быть разрезан или захвачен, и кисть руки или рука может попасть во вращающийся вставной инструмент.
- n. Никогда не откладывайте электроинструмент в сторону, пока вставной инструмент полностью не остановится.** Вращающийся вставной инструмент может соприкоснуться с поверхностью складирования, в результате чего вы можете потерять контроль над электроинструментом.
- o. После смены вставных инструментов или регулировок устройства надежно затяните гайку цангового зажима, зажимной патрон или другие крепежные элементы.** Ослабленные крепежные элементы могут неожиданно смещаться и приводить к потере управления; незакрепленные вращающиеся компоненты выбрасываются с огромной силой.
- p. Не оставляйте электроинструмент вращающимися, когда вы его несете.** Вращающийся вставной инструмент при случайном контакте может захватить одежду и вонзиться в вас..
- q. Регулярно очищайте вентиляционное отверстие вашего электроинструмента.** Вентилятор двигателя всасывает пыль в корпус, и значительное скопление металлической пыли может привести к опасностям, связанным с электричеством.
- r. Не используйте электроинструмент вблизи воспламеняющихся материалов.** Искры могут привести к воспламенению этих материалов.
- s. Не используйте вставные инструменты, которые требуют охлаждающих жидкостей.** Использование воды или других охлаждающих жидкостей может привести к поражению электрическим током.

Отдача и соответствующие указания по безопасности

Отдача – это внезапная реакция, обусловленная заеданием или блокировкой вращающегося вставного инструмента, такого как шлифовальная лента, проволочная щетка и т.д. Заедание или блокировка приводят к резкому останову вращающегося вставного инструмента. В результате этого неконтролируемый электроинструмент ускорится против направления вращения вставного инструмента.

Если, например, шлифовальный диск заедает или блокируется в заготовке, кромка шлифовального диска, которая врезается в заготовку, может застрять и таким образом выломать шлифовальный диск или привести к отдаче. Потом шлифовальный диск движется по направлению к пользователю или от него, в зависимости от направления вращения диска в месте блокировки. При этом возможна также поломка шлифовальных дисков.

Отдача – это следствие неправильного или ошибочного использования электроинструмента. Отдачу можно предотвратить надлежащими мерами предосторожности, как описано ниже.

- a. Держите электроинструмент достаточно крепко и держите свой корпус и руки в таком положении, при котором вы сможете сохранить равновесие при действии сил отдачи.** Путем принятия надлежащих мер предосторожности пользователь может совладать с отдачей.
- b. Соблюдайте особую осторожность при работе в зоне углов, острых кромок и т.д. Не допускайте заедания и отскока вставных инструментов от заготовки.** На углах, острых кромках или при отскоке вращающийся вставной инструмент имеет склонность к заеданию. Это приводит к потере контроля или отдаче.
- c. Не используйте зубчатое пильное полотно.** Такие вставные инструменты

часто приводят к отдаче или потере контроля над электроинструментом.

- d. **Всегда вводите вставной инструмент в материал в одном и том же направлении, в котором режущая кромка сходится с материала (соответствует направлению в котором выбрасывается стружка).** Ведение электроинструмента в неправильном направлении приводит к выкрашиванию режущей кромки вставного инструмента из заготовки, в результате чего электроинструмент вытягивается в данном направлении подачи.
- e. **Всегда надежно закрепляйте заготовку при использовании вращающихся напильников, отрезных шлифовальных дисков, высокоскоростных фрезерных инструментов или твердосплавных фрезерных инструментов.** Даже при небольшом перекосе в пазу эти вставные инструменты заедают и могут привести к отдаче. При заедании отрезного шлифовального диска он обычно ломается. При заедании вращающихся напильников, высокоскоростных фрезерных инструментов или твердосплавных фрезерных инструментов вставной инструмент может выскочить из паза и привести к потере управления электроинструментом.

Специальные указания по безопасности при шлифовании и отрезании шлифовальным кругом:

- a. **Используйте исключительно шлифовальные инструменты, разрешенные для вашего электроинструмента, и только для рекомендованных областей применения. Пример: Никогда не шлифуйте боковой поверхностью отрезного диска.** Отрезные шлифовальные диски предназначены для съема материала кромкой диска. При воздействии на эти шлифовальные инструменты боковых сил они могут разрушиться.
- b. **Для конических или прямых абразивных головок с резьбой используйте только неповрежденные оправки надлежащего размера и длины, без**

поднутрения на заплечике. Подходящие оправки уменьшают риск поломки.

- c. **Не допускайте блокирования отрезного шлифовального диска или слишком высокого давления прижима. Не выполняйте слишком глубокие резы.** При перегрузке отрезного шлифовального диска повышается их нагрузка и склонность к перекосу или заеданию, и тем самым – вероятность отдачи или разрушения шлифовального инструмента.
- d. **Не приближайте руку к зоне перед и за вращающимся отрезным шлифовальным диском.** Когда вы ведете отрезной шлифовальный диск в заготовке от своей руки, в случае отдачи электроинструмент с вращающимся диском может ускориться непосредственно по направлению к вам.
- e. **При заедании отрезного шлифовального диска или при перерыве в работе выключите устройство и подождите, пока диск не остановится. Никогда не пытайтесь вынуть еще вращающийся отрезной шлифовальный диск из разреза, иначе может возникнуть отдача.** Определите и устраните причину заедания.
- f. **Никогда не включайте электроинструмент заново, пока он находится в заготовке. Прежде чем осторожно продолжить разрезание, дайте отрезному шлифовальному диску достичь полной частоты вращения.** В противном случае диск может заесть, выскочить из заготовки или привести к отдаче.
- g. **Для уменьшения опасности отдачи заевшего отрезного шлифовального диска поддерживайте плиты или крупные заготовки.** Крупные заготовки могут прогибаться от собственного веса. Заготовку необходимо поддерживать с двух сторон диска, а именно: вблизи разреза и на краю.
- h. **Соблюдайте особую осторожность при выполнении потайных разрезов в существующих стенах или других скрытых зонах.** В процессе резки вре-

зающийся отрезной шлифовальный диск может привести к отдаче в результате столкновения с газо- или водопроводом, электрическими кабелями или другими объектами.

Специальные указания по безопасности при работах с проволочными щетками:

- a. Учитывайте, что даже в процессе обычного использования от проволочных щеток отпадают части проволочек. Не перегружайте проволоки слишком высоким давлением прижима. Отлетающие части проволоки могут легко проникать через тонкую одежду и / или в кожу.**
- b. Перед использованием дайте щеткам поработать с рабочей скоростью не менее одной минуты. Следите за тем, чтобы в это время никто не находился перед щеткой или на одной прямой с ней. Во время приработки могут вылетать отсоединившиеся части проволоки.**
- c. Направляйте вращающуюся проволочную щетку от себя! При работе с такими щетками мелкие частицы или крошеные части проволоки могут вылетать с высокой скоростью и проникать через кожу.**

Правила техники безопасности при использовании длинных дрелей

- a. Никогда не работайте на скорости, превышающей максимально допустимую для дрели. На более высоких скоростях сверло может легко погнуться, если ему позволить свободно вращаться без контакта с заготовкой, и нанести травму.**
- b. Всегда начинайте сверление на низкой скорости и пока сверло находится в контакте с заготовкой. При более высоких скоростях сверло может легко погнуться, если ему позволить свободно вращаться без контакта с заготовкой, и нанести травму.**
- c. Не прилагайте к сверлу чрезмерного давления и только в продольном на-**

правлении. Сверла могут погнуться и тем самым сломаться или привести к потере контроля и травме.

Описание машинки

Благодаря конструкции угловой сверлильной машинки с удлиненной шейкой LWB/A, возможна также работа в труднодоступных местах, для которой обычные сверлильные машинки не пригодны. Такая возможность обеспечивается за счет длинной узкой шейки алюминиевой головки, отлитой под давлением, и конической угловой передачи, которая позволяет устанавливать сверло под углом 90°. Благодаря широкому ассортименту принадлежностей и дополнительной оснастки, которые предлагаются в торговой сети, можно также осуществлять такие работы как сверление, шлифование, фрезерование, полирование и многие другие. Привод LWB/A осуществляется электродвигателем постоянного тока с высокой плавностью работы, который отличается продолжительным сроком службы и надежностью. Совместно поставляемые цанговые зажимы позволяют закреплять хвостовики вставных инструментов до 3,2 мм максимально и при этом обеспечивают высочайшую плавность вращения. Высокомощные литий-ионные аккумуляторы с зарядом 2,6 А·ч гарантируют продолжительную работу с высокой мощностью. Для зарядки аккумулятор просто вставляют в зарядное устройство, и прибл. через 1 ч он снова готов к работе. Для вашей безопасности контролируется температура процесса.

Общий вид (рис. 1)

1. Кнопка фиксации
2. Регулятор частоты вращения с двухпозиционным выключателем
3. Накидная гайка для зажимных цанговых патронов
4. Головка редуктора
5. Корпус электродвигателя
6. Аккумулятор

7. Кнопка разблокировки аккумулятора
8. Стальные зажимные патроны
9. Зарядное устройство

Объем поставки

29805:

- 1 шт. Угловая сверлильная машинка с удлинённой шейкой LWB/A
- 1 шт. Коробка для хранения
- 1 шт. Руководство по эксплуатации
- 1 шт. Указания по безопасности
- 6 шт. Зажимы цанговые стальные(по 1 шт. 1,0 - 1,5 – 2,0 - 2,4 - 3,0 и 3,2 мм)
- 1 шт. Зарядное устройство
- 1 шт. Аккумулятор литий-ионный

29805:

- 1 шт. Угловая сверлильная машинка с удлинённой шейкой LWB/A
- 1 шт. Коробка для хранения
- 1 шт. Указания по безопасности
- 6 шт. Зажимы цанговые стальные(по 1 шт. 1,0 - 1,5 – 2,0 - 2,4 - 3,0 и 3,2 мм)

Технические данные

Инструмент:

Частота вращения:	макс. 16 000 об/мин
Напряжение:	10,8 В
Диаметр диска:	макс. 50 мм
Длина:	ок. 320 мм
Масса:	ок. 800 г
Уровень шума:	≤ 78 дБ(А)
Общая погрешность измерения:	K=3 дБ
Вибрация на ручке:	≤ 2,5 м/с ²

Зарядное устройство:

Напряжение сети:	100–240 В ~, 50/60 Гц
Выходное напряжение:	12,6 В
Ток зарядки:	2 А

Аккумулятор:

Перезаряжаемая литий-ионная аккумуляторная батарея	
Номинальное напряжение/напряжение зарядки:	10,8 В / 12,6 В

Мощность/ёмкость: 28,2 Вт·ч / 2,6 А·ч

Информация об уровне шума и вибрации

Данные о вибрации и эмиссии шума были определены в соответствии с стандартизованными и предписываемыми нормативными методами измерений и могут использоваться при сравнении между собой электрических устройств и инструментов.

Эти значения также позволяют предварительно оценить уровень вибрационной нагрузки и шумовой эмиссии.

В зависимости от условий эксплуатации фактические выбросы могут отличаться от приведенных выше значений!

Это зависит, в частности, от обрабатываемой заготовки и вставного инструмента (особенно от его состояния износа). Неподходящие заготовки или материалы, ненадлежащее обслуживание инструментов, чрезмерная подача или неподходящие вставные инструменты могут значительно увеличить вибрационную нагрузку и уровень шума.

Для точной оценки вибрационной и шумовой нагрузки должны также учитываться промежутки времени, в течение которых устройство выключено или включено, но фактически не используется. Это может явно снизить вибрационную и шумовую нагрузку рабочего периода в целом.

Соблюдайте следующие указания, чтобы минимизировать вибрационную нагрузку:

- Обеспечьте регулярное и качественное техническое обслуживание инструмента.
- При возникновении чрезмерной вибрации немедленно прекращайте работу с инструментом!
- Неподходящий вставной инструмент может стать причиной чрезмерных вибрации и

шума. Используйте только надлежащие вставные инструменты.

- При необходимости во время работы с устройством выдерживайте требуемые паузы!

Использование инструментов с аккумуляторными источниками питания и уход за ними

a. Для зарядки аккумуляторов используйте только зарядные устройства, рекомендованные производителем. Если с помощью зарядного устройства, предназначенного для одного вида аккумуляторов, заряжать аккумуляторы другого типа, существует опасность возгорания.

b. Используйте в электроинструментах только предназначенные для них аккумуляторы. Применение других аккумуляторов может привести к травмам и создать опасность возгорания.

c. Держите неиспользуемые аккумуляторы вдали от канцелярских скрепок, монет, ключей, гвоздей, винтов и прочих металлических предметов, которые могут стать причиной замыкания контактов. Короткое замыкание контактов аккумулятора может привести к ожогам или возгоранию.

d. При неправильном использовании из аккумулятора может вытекать электролит. Не прикасайтесь к нему. В случае случайного контакта промойте пораженное место водой. При попадании электролита в глаза обратитесь за медицинской помощью. Вытекший электролит аккумулятора может привести к раздражению кожи или ожогам.

e. Не используйте поврежденные аккумуляторы или аккумуляторы, в конструкцию которых внесены изменения. Такие аккумуляторы могут вести

себя непредсказуемо и стать причиной пожара, взрыва или получения травмы.

f. Не подвергайте аккумулятор воздействию огня или высоких температур. Огонь или температура выше 130 °C могут вызвать взрыв.

g. Следуйте всем указаниям по зарядке и ни в коем случае не заряжайте аккумулятор или инструмент с аккумуляторным источником питания при температуре вне диапазона температур, приведенного в руководстве по эксплуатации. Неправильный процесс зарядки или зарядка при температуре вне допустимого температурного диапазона может разрушить аккумулятор и повысить уровень опасности возгорания.

Техническое обслуживание

a. Ни в коем случае не выполняйте техническое обслуживание поврежденных аккумуляторов. Любое техническое обслуживание аккумуляторов должно выполняться производителем или уполномоченной сервисной службой.

Пуск в эксплуатацию и эксплуатация

Зарядка аккумулятора (рис. 2 и 3)

Внимание!

Перед пуском в эксплуатацию прочитайте предупредительные указания и надписи, размещенные на зарядном устройстве и аккумуляторе!

Заряжайте аккумулятор только при температуре окружающей среды от 10 до 40°C!

В состоянии поставки аккумулятор заряжен частично, и перед пуском в эксплуатацию устройства его необходимо полностью зарядить. Для этого выполните следующее.

1. Вставьте штекер зарядного устройства.
2. Вставьте аккумулятор 1 в зарядное устройство 2, как показано на рис. 2.
3. Желтый светодиод 3 сигнализирует о процессе зарядки. Когда этот процесс завершен, загорается зеленый светодиод 4.
4. Выньте полностью заряженный аккумулятор из зарядного устройства.
5. Вставьте аккумулятор 1 в отверстие корпуса инструмента до его фиксации, как показано на рис. 3.
6. Для зарядки нажмите кнопки разблокировки 2, вытяните аккумулятор вниз и выполните действия 1–5.

Чтобы во время работы защитить аккумулятор от переразряда, состояние зарядки постоянно контролируется электроникой, и при достижении критического состояния разрядки устройство отключается. Теперь аккумулятор необходимо зарядить заново. Не пытайтесь снова включать инструмент с разряженным аккумулятором!

Процесс зарядки можно прерывать и возобновлять в любое время без повреждения аккумулятора.

Внимание!

Если время работы после зарядки значительно сокращается, это означает, что аккумулятор необходимо заменить!

Если после установки аккумулятора в специально предусмотренное отверстие желтый светодиод не горит постоянно, а мигает, возможной причиной может быть слишком высокая температура, дефект или переразряд аккумулятора.

- Если аккумулятор слишком горячий, после охлаждения процесс зарядки запускается автоматически.
- Если же аккумулятор, наоборот, имеет нормальную температуру, но переразряжен, зарядное устройство проверяет, принимает ли аккумулятор ток или же он неисправен.

- Если аккумулятор может быть восстановлен, через некоторое время желтый светодиод начинает гореть непрерывно и сигнализирует об успешном процессе зарядки.
- Если желтый светодиод мигает, то аккумулятор поврежден и подлежит утилизации, см. раздел «Указание по утилизации в пределах ЕС» далее в настоящем руководстве.

Зажим, смена инструмента

Внимание:

- Запрещается нажимать кнопку фиксации при работающем устройстве.
- При хранении вставных инструментов обеспечьте их надежную защиту от повреждений!
- Высокая производительность шлифования обеспечивается не давлением прижима, но правильно отрегулированной и постоянной частотой вращения!
- Учитывайте следующие принципы: Для вставных инструментов меньшего диаметра требуется более высокая частота вращения, чем для инструментов большего диаметра.
- Предотвращайте случайный пуск в эксплуатацию. Прежде чем подключать устройство к источнику питания и/или аккумулятору, поднимать его или носить с собой, удостоверьтесь, что выключатель находится в положении «Выкл.» (Off).

1. Слегка повернуть накидную гайку 2 (рис.4) влево или вправо, при этом одновременно нажать на кнопку фиксации 1, пока она не зафиксируется.
2. Отвинтить накидную гайку.
3. Ввести требуемый зажимной цанговый патрон 3 с подходящим вставным инструментом 4 и снова плотно затянуть накидную гайку.

Работа с устройством

1. Включите устройство нажатием регулятора частоты вращения 2 (рис. 1) и установите требуемую частоту вращения.
2. Во время работы держите устройство, как показано на рис. 5. Следите, чтобы прорезь для вентиляции не была перекрыта! При перегреве машинки обязательно выключите ее и дайте ей охладиться.

Указание!

В случае перегрева машину обязательно следует выключить и дать её остыть.

Техническое обслуживание, очистка и уход

Внимание:

Перед началом любых регулировочных или монтажных работ, мероприятий по уходу, обслуживанию или ремонту всегда вынимайте аккумулятор из устройства!

Указание:

Во время работы с древесиной каждый инструмент загрязняется пылью. Поэтому уход является обязательным. Тем не менее, чтобы обеспечить продолжительный срок службы инструмента, каждый раз после работы необходимо производить его очистку при помощи мягкой ветоши или кисти.

При этом допускается использование мягкого мыла или другого подходящего моющего средства. Не разрешается применять очистители, содержащие растворители или спирт (например, бензин, спирты для очистки и т.п.), т.к. они могут оказывать агрессивное воздействие на пластмассовые детали корпуса.

Всегда содержите в чистом состоянии отверстия для охлаждения электродвигателя, не допускайте их загрязнения пылью или грязью.

Принадлежности и дополнительная оснастка

Для получения более подробных данных о принадлежностях запросите наш каталог инструментов по адресу, указанному в информации о гарантии на последней странице.

Просьба учитывать следующее:

Вставные инструменты PROXXON разработаны для использования с нашими устройствами и поэтому оптимально подходят для работы с ними.

В случае использования вставных инструментов других фирм мы не гарантируем безопасное и надлежащее функционирование наших устройств!

Утилизация:

Не утилизируйте устройство вместе с бытовыми отходами! Устройство содержит материалы, пригодные для переработки. Если у вас возникнут вопросы, касающиеся данного аспекта, обращайтесь к местным предприятиям, специализирующимся на утилизации отходов, или в другие коммунальные службы соответствующего профиля.



Указание по утилизации в пределах ЕС:

Просьба учитывать, что согласно Директиве ЕС 2012/19/EU и Директиве ЕС 2006/66/EG поврежденные или использованные аккумуляторы и непригодные для использования электрические устройства подлежат утилизации отдельно от бытовых отходов и должны направляться на экологичную переработку!

Декларация о соответствии требованиям ЕС

Наименование и адрес изготовителя:
PROXXON S.A.
6-10, Härebierg
L-6868 Wecker

Наименование изделия: LWB/A
Артикул №: 29805

Настоящим мы со всей ответственностью заявляем, что данное изделие соответствует требованиям следующих директив и нормативных документов:

- **Директива ЕС об электромагнитной совместимости, 2014/30/EG**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
- **Директива ЕС по машинному оборудованию 2006/42/EG**
EN 60745-1:2009/A11:2010
EN 60745-2-23:2013
- **Директива RoHS 2011/65/EU**
включая все делегированные директивы, опубликованные и действующие на дату выпуска данной декларации

Устройство зарядное (29880):

- **Директива ЕС по низковольтному оборудованию 2014/35/EU**
EN 60335-1:2012
EN 60335-2-29:2018
- **Директива ЕС об электромагнитной совместимости, 2014/30/EG**
EN 55014-1:2017/A11:2020
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013

- **Директива RoHS 2011/65/EU**
включая все делегированные директивы, опубликованные и действующие на дату выпуска данной декларации

Дата: 03.12.2024



Дипл. инж. Йорг Вагнер

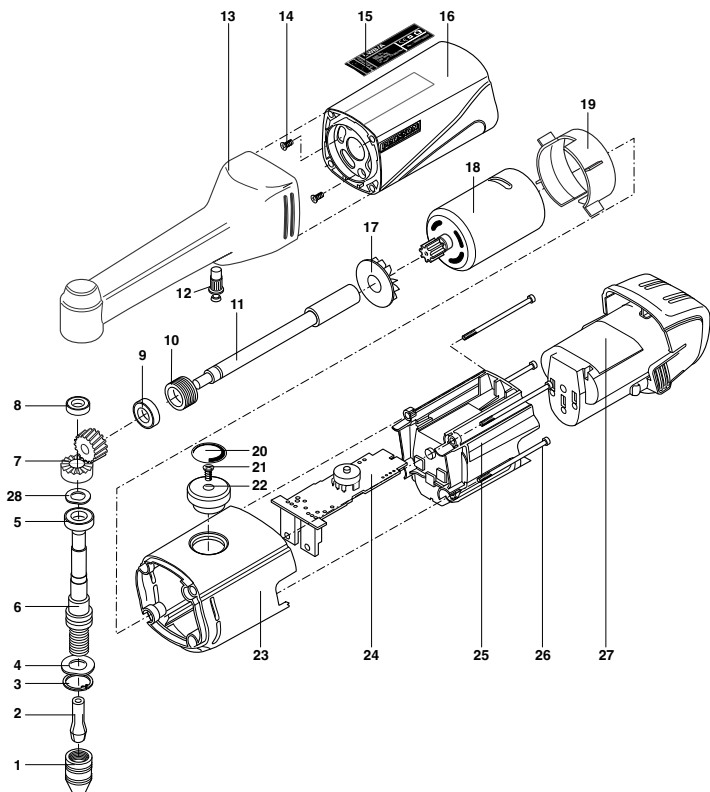
PROXXON S.A.

Должность: Отдел исследования и разработки

Лицом, уполномоченным согласно Документации ЕС, является лицо, подписавшее документ

PROXXON Langhalswinkelschleifer LWB/A

ET-Nr.	Benennung	
29805 - 01	Überwurfmutter	/ Cap nut
29805 - 02	Spannzangen (Zubehör)	/ Collets (Assessories)
29805 - 03	Sicherungsring	/ Circlips
29805 - 04	Wellscheibe	/ Corrugated washer
29805 - 05	Kugellager	/ Bearing
29805 - 06	Welle, kurz (komplett)	/ Shaft, short (complete)
29805 - 07	Winkelgetriebe	/ Bevel Gear
29805 - 08	Kugellager	/ Bearing
29805 - 09	Kugellager	/ Bearing
29805 - 10	Gewindebuchse	/ Threaded bushing
29805 - 11	Welle, lang	/ Shaft, long
29805 - 12	Arretierknopf	/ Locking button
29805 - 13	Getriebekopf inkl. Arretierung	/ Head incl. stop button
29805 - 14	Motorschraube	/ Motor screw
29805 - 15	Typenschild	/ Label
29805 - 16	Motorgehäuse	/ Motor casing
29805 - 17	Lüfter	/ Fan
29805 - 18	Motor incl. Ritzel	/ Motor incl. pignon
29805 - 19	Zentrierring	/ Centering ring
29805 - 20	Aufkleber	/ Label
29805 - 21	Schraube	/ Screw
29805 - 22	Regelknopf	/ Adjusting knob
29805 - 23	Gehäusekappe	/ Casing cap
29805 - 24	Platine	/ Board
29805 - 25	Akku-Aufnahme	/ Battery socket
29805 - 26	Gehäuseschraube	/ Casing screw
29805 - 27	Akku	/ Battery
29805 - 28	Scheibe	/ Washer
29805 - 97	Artikelverpackung (Koffer)	/ Plastic case
29805 - 99	Bedienungsanleitung inkl. Sicherheitsvorschriften	/ Manual incl. safety instructions



PROXXON

DK Service henviisning

Alle produkter fra PROXXON kontrolleres omhyggeligt efter produktionen. Hvis der alligevel skulle være en defekt, så kontakt den forhandler, hvor du har købt produktet. Det er kun ham, der er ansvarlig for afviklingen af den lovmæssige reklamationsret, som udelukkende gælder for materiale- og produktionsfejl.

Forkert brug som f.eks. overbelastning, beskadigelse på grund af udefra kommende påvirkninger og normal slidage hører ikke ind under reklamationsretten.

Du kan finde yderligere oplysninger om "Service og reservedele" på www.proxxon.com.

SE Service-Garanti

Alla PROXXON-produkter genomgår noggranna kontroller efter tillverkningen. Om det ändå skulle inträffa någon defekt ska ni kontakta återförsäljaren som ni köpte produkten av. Det är endast återförsäljaren som är tillgänglig för hantering av garantianspråk, som uteslutande rör material- och tillverkningsfel.

Felaktig användning som t.ex. överbelastning, skador på grund av yttre påverkan och normalt slitage utesluts från garantin.

Ytterligare information gällande "Service och reservdelar" finns på www.proxxon.com.

CZ Servisní upozornění

Všechny výrobky PROXXON se po výrobě pečlivě kontrolují. Pokud přesto dojde k závadě, obraťte se prosím na prodejce, u kterého jste výrobek koupili. Jen tento prodejce může vyřídit veškeré zákonné nároky vyplývající ze záruky, které se vztahují pouze na materiálové a výrobní vady.

Záruka se nevztahuje na závady způsobené nesprávným používáním, např. přetížením, poškozením cizím vlivem nebo normálním opotřebením.

Další informace k tématu „Servis a náhradní díly“ najdete na adrese www.proxxon.com.

TR Satış Sonrası Hizmet Bilgisi

Tüm PROXXON ürünleri üretimden sonra özenle test edilir. Buna rağmen bir arıza meydana gelirse, lütfen ürünü satın aldığınız satış temsilcisine başvurunuz. Sadece o yalnızca malzeme ve üretici hatalarıyla ilişkili yasal garanti taleplerinin işleme alınmasından sorumludur.

Aşırı yüklenme, yabancı etkisiyle hasar ve normal aşınma gibi uygunsuz kullanım garanti kapsamına dahil değildir.

„Servis ve yedek parçalar“ konusuyla ilgili açıklamaları www.proxxon.com sayfasından bulabilirsiniz.

PL Wskazówki dotyczące serwisu

Wszystkie produkty firmy PROXXON są poddawane starannej kontroli fabrycznej. Jeżeli jednak mimo wszystko wystąpią defekty, prosimy o kontakt ze sprzedawcą produktu. Tylko on jest odpowiedzialny za realizację wszystkich ustawowych uprawnień gwarancyjnych, wynikających wyłącznie z wad materiałowych i produkcyjnych.

Nieprawidłowe użycie, np. przeciążenie, uszkodzenie przez wpływ obce oraz normalne zużycie nie są objęte gwarancją.

Więcej informacji na temat „Serwisu oraz części zamiennych” można znaleźć pod adresem www.proxxon.com.

RU Сервисное обслуживание

Все изделия компании PROXXON после изготовления проходят тщательный контроль. Если все же обнаружится дефект, обратитесь к Продавцу, у которого приобретено изделие. Именно он отвечает по всем предусматриваемым законом претензиям по гарантийным обязательствам, касающимся исключительно дефектов материалов и изготовления.

Гарантия не распространяется на ненадлежащее применение, такое, например, как перегрузка, повреждение вследствие постороннего воздействия, а также естественный износ.

Дополнительные указания по теме "Сервисное обслуживание и запчасти" см. На сайте www.proxxon.com.

PROXXON

DE Service-Hinweis

Alle PROXXON-Produkte werden nach der Produktion sorgfältig geprüft. Sollte dennoch ein Defekt auftreten, wenden Sie sich bitte an den Händler, von dem Sie das Produkt gekauft haben. Nur dieser ist für die Abwicklung aller gesetzlicher Gewährleistungsansprüche zuständig, die sich ausschließlich auf Material- und Herstellerfehler beziehen.

Unschadgemäße Anwendung wie z.B. Überlastung, Beschädigung durch Fremdeinwirkung und normaler Verschleiß sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Weitere Hinweise zum Thema „Service und Ersatzteilwesen“ finden Sie auf www.proxxon.com.

GB Service note

All PROXXON products are thoroughly inspected after production. Should a defect occur nevertheless, please contact the dealer from whom you purchased the product. Only the dealer is responsible for handling all legal warranty claims which refer exclusively to material and manufacturer error.

Improper use, such as capacity overload, damage due to outside influences and normal wear are excluded from the warranty.

You will find further notes regarding "Service and Spare Parts Management" at www.proxxon.com.

FR Instruction en cas de réclamation

Tous les produits PROXXON font l'objet d'un contrôle soigneux à l'issue de leur fabrication. Si toutefois un défaut devait apparaître, veuillez contacter le revendeur chez qui vous avez acheté le produit. Il est seul habilité à gérer la procédure de traitement de toutes les prétentions légales en matière de dommages et intérêts relevant exclusivement des défauts de matériaux ou de fabrication.

Toute utilisation non conforme, comme la surcharge ou les dommages provoqués par exercice d'une contrainte extérieure, ainsi que l'usure normale, sont exclus de la garantie.

Vous trouverez de plus amples informations concernant le « Service après-vente et les pièces détachées », à l'adresse www.proxxon.com.

IT Avvertenze per l'assistenza

Dopo la produzione tutti i prodotti PROXXON vengono sottoposti ad un controllo accurato. Qualora si dovesse comunque verificare un difetto, si prega di rivolgersi al proprio rivenditore dal quale si è acquistato il prodotto. Solo questo è autorizzato a rispondere dei diritti di garanzia previsti dalla legge che si riferiscono esclusivamente a difetti di materiale ed errori del produttore.

È escluso dalla garanzia qualsiasi utilizzo improprio quale ad es. un sovraccarico, un danneggiamento per effetti esterni e la normale usura.

Ulteriori avvertenze sul tema „Assistenza e pezzi di ricambio“ sono disponibili all'indirizzo www.proxxon.com.

ES Garantías y Reparaciones

Todos los productos PROXXON se verifican cuidadosamente tras la producción. Si a pesar de ello presentara algún defecto, dirijase por favor al distribuidor dónde haya adquirido el producto. Solo éste, es responsable de la gestión de todos los derechos legales de garantía que se refieren exclusivamente a fallos de material y de fabricación.

El uso indebido como p.ej. sobrecarga, daños por acciones externas y desgaste normal están excluidos de la garantía.

Encontrará más información sobre "Servicio técnico y gestión de repuestos" en www.proxxon.com.

NL Voor service

Alle PROXXON-producten worden na de productie zorgvuldig getest. Mocht er toch een defect optreden, dan kunt u contact opnemen met de leverancier van wie u het product hebt gekocht. Alleen de leverancier is voor de afwikkeling van alle wettelijke garantieclaims die uitsluitend materiële of fabricagefouten betreffen, verantwoordelijk.

Ondeskundig gebruik zoals overbelasting, beschadiging door inwerking van vreemde stoffen en normale slijtage zijn uitgesloten van de garantie.

Verdere aanwijzingen over het thema "Service en reserveonderdelen" vindt u op www.proxxon.com.